

Kieferer Nachrichten



Nachrichtenblatt der Gemeinde Kiefersfelden mit Ortsteil Mühlbach

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden · Druck: meissnerdruck, Oberaudorf, Birkenweg 5.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Hajo Gruber, Kiefersfelden, für den Anzeigenteil: meissnerdruck, Oberaudorf.

Nummer 189

Mai 2015

Jahrgang 2015



120 Jahre

Männergesangverein Kiefersfelden e.V.



Über 120 Jahre hinweg ist der Männergesangverein nun fester Bestandteil in der Kieferer Vereinsgeschichte. Mit verschiedenen Auftritten über das Jahr hinweg möchte der Männergesangverein dieses Jubiläum feiern. Unter anderem findet ein Chöretreffen am 11.07. im Gruberhofstadl statt. Mit einheimischen Gruppen und

befreundeten Chören aus der Umgebung wird ein bunter Abend gestaltet. Ein besonderes Erlebnis ist das Konzert mit dem weltberühmten Don Kosaken Chor Serge Jaroff im November. Karten für dieses Jubiläumskonzert sind im Vorverkauf bereits bei der Kaiserreich Tourist Info erhältlich.

Gemeindliche Nachrichten

Grußwort des 1. Bürgermeisters

Liebe Mühlbacher und Kieferer Mitbürger,

wie schnell doch oft die Zeit vergeht: Am 1. Mai waren der neugewählte Gemeinderat und ich als Bürgermeister bereits ein Jahr im Amt!

Sicher eine gute Gelegenheit, um sich einige grundsätzliche Gedanken zu machen.

Vieles ist in diesem Jahr schon geschehen und auf den Weg gebracht worden:

Die begonnene Kanalsanierung, der Anschluss der Ortsteile „Breitenau“, „Kurzen“ und „Au“ an das Kanalnetz, die Straßeninstandsetzung und die Erneuerung der Wasser- und Stromleitungen sind nur einige Beispiele hierfür. Der Glasfaserausbau soll bis 2017 abgeschlossen sein. Auch konnten bereits einige Gewerbebetriebe mit qualifizierten Arbeitsplätzen gewonnen werden.

Große Aufgaben warten allerdings noch auf uns: Die Brennerbasistunnelzulaufstrecke der Bahn, der Mautausweichverkehr und der Autobahnlärm erfordern höchste Aufmerksamkeit.

Ein Herzensanliegen muss uns aber das Soziale Miteinander sein.

Das Senioren- und Behindertentaxi wird wirklich gut angenommen. Der „Felsenzauber“ in der Gießenbachklamm, das Bierzelt im Rahmen des „Bayerischen Frühlings“, das „Picknick im Park“ sind nur drei Beispiele für ein geglücktes „Zusammenkommen“. Insgesamt lässt sich sagen, dass es eine Freude ist, zu beobachten, wie viele Leute in den Feuerwehren, Vereinen und Schulen, aber auch in ihrem privatem Umfeld, bereit sind, sich einzubringen, zu helfen und aktiv ihre Gemeinde mitzugestalten. Herzlichen Dank hierfür!

Eine große Herausforderung in sozialer Hinsicht steht aber noch unmittelbar vor uns: Krieg und Tyrannei in der Welt haben konkrete Auswirkung auf unser, Gott sei Dank, friedliches Heimatdorf. Zu den gut untergebrachten Asylbewerbern im „Gruberhof“ werden wohl noch weitere dazu kommen. Die Flüchtlingsproblematik fordert auch den Gemeinsinn und die Solidarität unserer Dorfgemeinschaft.

Ihr Bürgermeister

Hajo Gruber



Wir gratulieren den Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag

80 JAHRE

- 30.05. Frau Karoline Divko
- 28.06. Frau Elfriede Schroller
- 04.07. Frau Irmengard Kayser
- 24.07. Herrn Paul Kirnberger
- 21.06. Frau Regina Jezewski

85 JAHRE

- 14.06. Frau Anna Koller
- 21.07. Frau Therese Meisinger

90 JAHRE

- 05.06. Herrn Andreas Gruber
- 07.06. Herrn Ladislaus Knafelz
- 18.07. Frau Anna Seelos

92 JAHRE

- 03.06. Frau Therese Graf

93 JAHRE

- 28.05. Frau Hildegard Kofler
- 02.07. Frau Maria Hohenlohe

94 JAHRE

- 27.05. Frau Martha Lindner
- 12.06. Frau Anneliese Lugt

95 JAHRE

- 22.07. Frau Amalie Braun

99 JAHRE

- 01.07. Frau Margareta Loibl

100 JAHRE

- 05.06. Frau Gertrud Skala

103 JAHRE

- 14.07. Frau Lucie Schreyer

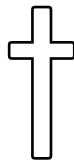
Hajo Gruber
Erster Bürgermeister



Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Jubilare, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe in den Kieferer Nachrichten nicht wünschen, uns dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 5 oder unter der Tel.-Nr. 9765-23 mitteilen können. Diese Mitteilung gilt auf Dauer.



Zum Gedenken an HERRN PHILIPP HOTTER



Im April verstarb unserer Gemeindegänger Philipp Hotter, langjähriger leitender Mitarbeiter im Elektrizitätswerk unserer Gemeindewerke. Eine große Trauergemeinde nahm im Klausbergfriedhof von ihm Abschied.

Von 1949 bis 1952 absolvierte Philipp Hotter im E-Werk der Gemeinde Kiefersfelden die Ausbildung zum Elektromonteur. Anschließend, von 1952 bis zu seinem Ruhestandseintritt im Jahr

1995, engagierte er sich vorbildlich um den Aufbau und die Sicherstellung der Stromversorgung im Gemeindegebiet. Langjährig war Philipp Hotter stellvertretender Leiter des Elektrizitätswerks. Über seine Pflicht hinaus setzte er dabei seine Arbeitskraft für unsere Gemeinde ein. Besonderer Fleiß und fachliches Wissen zeichneten ihn aus.

Wir gedenken des Verstorbenen in großer Dankbarkeit und Wertschätzung für seine Arbeit für die Gemeindewerke und seine Heimatgemeinde Kiefersfelden.

Hajo Gruber
1. Bürgermeister

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 15. April

Sanierung des Kindergarten St. Martin kostet 270.000 Euro

Beratungspunkt in der Sitzung war die geplante Umbaumaßnahme des Kindergarten St. Martin.

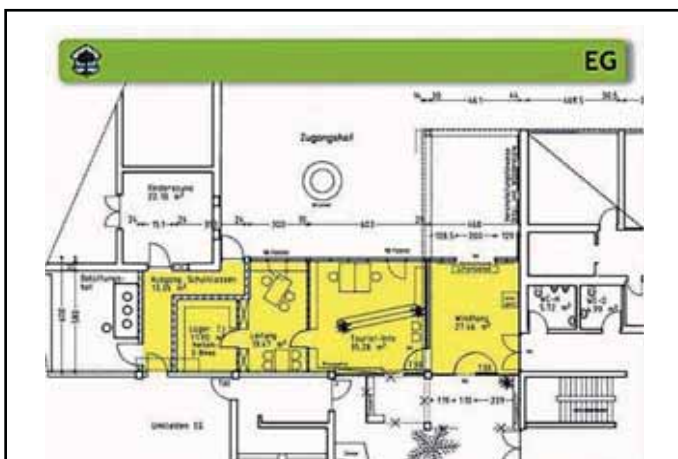
Hierzu erläuterte Architekt Raimund Baumann dem Gremium die geplante Umbaumaßnahme des Kindergarten St. Martin sowie die Gesamtkosten des Projekts.

Durch die die frei gewordene Wohnung im Kindergarten St. Martin ist es möglich, den Kindergarten um eine Mensa, Mehrzweckraum sowie Therapieräume zu erweitern. Im Erdgeschoss bleiben die bisherigen vier Gruppenräume erhalten.

Der Essensraum wird nach Abschluss der Baumaßnahme für ca. 30

Kinder einen Platz zum Essen bieten. Dazu werden das bisherige Teamzimmer sowie das Leitungsbüro mit der derzeitigen Küche im Eingangsbereich getauscht. Diskutiert wurde im Gemeinderat die dringende Sanierung des Sanitärbereichs. Diesbezüglich wird Architekt Baumann beauftragt, nach einer optimalen Lösung zu suchen, die den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde entsprechen. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme des Kindergarten St. Martin belaufen sich auf ca. 270.000 Euro. Einstimmig beschloss das Gremium die notwendige Umbaumaßnahme des Kindergarten St. Martin.

Über die Tourist-Info ins „Innsola“



In der Sitzung des Gemeinderates ging es um eine Tekturplanung, soll die Tourist-Info doch um 90 Grad vom bisher vorgesehenen Eingangsbereich in den Komplex verschwenkt werden. Der Gemeinderat stimmte mit 13 zu 7 Stimmen dieser Lösung zu. Architekt Raimund Baumann erläuterte dem Gremium mehrere Zugangsvarianten. Demnach sollen die Badegäste künftig auch über die Tourist-Info Zutritt zum Freizeitbad haben. Bedienstete des Hallenbades könnten dann etwa am Wochenende oder nach Dienstschluss kleinere Gästewünsche wie etwa

Zimmeranfragen oder Ticketverkauf erfüllen. Umgekehrt könnten Mitarbeiter der Tourist-Info an Tagen mit wenig Besuchern im Hallenbad - etwa bei großer Sommerhitze - Eintrittskarten für das Bad verkaufen. Man erwarte sich, wie Werner Schroller, Leiter der Tourist-Info Kiefersfelden, betonte, große Synergieeffekte, vor allem im Hinblick auf die Öffnungszeiten. Die Gesamtkosten für die Maßnahme liegen bei über 400.000 Euro, darin ist die energetische Optimierung des „Innsola“ enthalten.



Wir führen sämtliche Zimmerer- und Schreinerarbeiten für Sie durch!

Agger Straße 28 · 83080 Niederaudorf
Telefon 0 80 33/30 92 69 · Fax 30 46 390
kammerloher@audorf.de

Aus der Sitzung des Gemeinderats am 18. März

Gemeindefinanzen im Aufwind

Eine unerwartet erfreuliche Entwicklung nahmen die Finanzen der Gemeinde Kiefersfelden im Rechnungsjahr 2014. 1. Bürgermeister Hajo Gruber und Kämmerer Michael Priermeier legten dem Gemeinderat in der Sitzung ein Zahlenwerk vor, das von erheblich gestiegenen Gewerbesteuer-Einnahmen, von Kapitalzuwächsen bei der Rücklage und erneut reduziertem Schuldenstand geprägt ist.

Trotz dieses finanziellen Rückenwinds mahnten Bürgermeister und Kämmerer vor jeglicher Euphorie, weil die Mehreinnahmen zeitversetzt im Jahr 2016 durch die wesentlich höhere Kreisumlage und eine Schwächung der staatlichen Schlüsselzuweisung teilweise abgeschöpft werden. Außerdem erinnerte Bürgermeister Hajo Gruber an die von der Gemeinde in den nächsten Jahren zu finanzierenden Großprojekte, unter anderem die Kanalsanierung sowie Hangsicherungs- und Brückensanierungsmaßnahmen an der Gemeindestraße von Mühlbach in das Hochtal Mühlau.

Mit über 3 Millionen Euro dominierten mit einem Allzeithoch die Gewerbesteuer-Einnahmen, gefolgt von der Beteiligung der Gemeinde an der Einkommensteuer mit fast 2,6 Millionen Euro. Begründet wurden die Mehreinnahmen gegenüber dem Planansatz hauptsächlich mit den guten konjunkturellen Rah-

menbedingungen bei zufriedenstellender Beschäftigungslage. Die hohe Zuführung freier Mittel mit über 2,6 Millionen Euro zum Vermögenshaushalt erlaubte der Gemeinde zahlreiche Investitionen, ohne Darlehen dafür aufnehmen zu müssen. Investiert wurde hauptsächlich in den Neubau eines Horts für die Schülerbetreuung der Klassen 1 bis 4 auf dem Schulareal, in den Ortskanalbau der Ortsteile Breitenau und Kurz, in den Hochwasserschutz der Ortsmitte im Bereich der Sparkasse, in Erschließungsmaßnahmen des Neubaugebiets auf dem ehemaligen Marmorwerk-Gelände sowie in Ersatzbeschaffungen für die Freiwillige Feuerwehr Kiefersfelden.

Darüber hinaus setzte die Gemeinde den schon früher eingeschlagenen Weg des Schuldenabbaus weiter fort. Mit Tilgungszahlungen von 600.000 Euro wurde der Schuldenstand auf 6,4 Millionen Euro reduziert, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 960 Euro entspricht. Das in der Rücklage angesparte Eigenkapital der Gemeinde wuchs im Jahr 2014 um 590.000 Euro auf rund 3,6 Millionen Euro für künftige Investitionen. Hochzufrieden zeigte sich der Gemeinderat mit den in der Sitzung präsentierten Ergebnissen der Jahresrechnung und überwies diese einstimmig an den Rechnungsprüfungsausschuss zur örtlichen Prüfung.

Grünes Licht für Kanalbauprojekt Au

Grünes Licht gab der Gemeinderat mit Bürgermeister Hajo Gruber in der Sitzung einstimmig dem Kanalbauprojekt für den Ortsteil Au. Es ist der letzte Bauabschnitt des kommunalen Abwasserbeseitigungskonzepts der Gemeinde Kiefersfelden. Weit vorausschauend haben die Verantwortlichen in der Gemeinde bereits in den 60-er Jahren des vorigen Jahrhunderts vor über 50 Jahren mit dem Ortskanalbau begonnen. Umweltschutz war damals noch kein politisch favorisiertes Thema. Man war mit dem damaligen Bürgermeister Franz Larcher in Kiefersfelden der Zeit voraus.

Diplom-Ingenieur Franz Rappl erläuterte dem Gemeinderat den Kanalbauentwurf, unter anderem den künftigen Verlauf der Ortskanäle, an die unter anderem die Anwesen der Au-Bauern und die Firma Griptec angeschlossen werden. Das gesammelte

Abwasser mündet bei der Autobahn-Raststätte in den dort befindlichen Endschacht und wird von dort zur Reinigung in das Klärwerk geführt. Vorher gequert werden müssen die Ölpipeline und die Bayerngas-Hochdruckleitung. Im Verlauf der Neubautrasse müssen vorher noch mit Pumpwerken Höhenunterschiede überwunden werden.

Das Kanalbauprojekt wird demnächst beim Wasserwirtschaftsamt Rosenheim zur Bezuschussung eingereicht. Das Ingenieurbüro bezifferte im Gemeinderat die Baukosten auf fast 280.000 Euro. Nach der Staatszuschuss-Bewilligung folgt die öffentliche Ausschreibung des Bauvorhabens. Die Baumaschinen können im Sommer nach Auftragsvergabe durch die Gemeinde anrücken. Mit der Fertigstellung hat die Gemeinde Kiefersfelden erneut einen wichtigen Beitrag zum Gewässerschutz geleistet.

Hans Stürner und Roland Schmidt verabschiedet

Zwei engagierte Männer, die die Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeinde Kiefersfelden Jahrzehnte lang durch objektive und



Foto Duczek

interessante Berichte geprägt haben, sind verabschiedet worden: Hans Stürner (Zweiter von links) hat rekordverdächtige 31 Jahre für die OVB-Heimatzeitungen aus dem Gemeinderat berichtet, Roland Schmidt (Zweiter von rechts) über 20 Jahre lang aus dem Kiefersfeldener Vereins-, Kirchen- und Kulturleben. Für

dieses Engagement dankten Bürgermeister Hajo Gruber (Dritter von links) und die OVB-Redaktion.

Schmidt verabschiedete sich außerdem aus einem wichtigen Ehrenamt: Als Sprecher des Kiefersfeldener Bündnisses für Familien. Auch für dieses langjährige Engagement sprach ihm der Bürgermeister den Dank der Kommune aus. Im Gemeinderat stellten sich nach der Ehrung die Nachfolger von Stürner und Schmidt für die OVB-Heimatzeitungen vor: Eva-Maria Gruber (Redakteurin aus Oberaudorf) hat die Berichterstattung über die Kommunalpolitik übernommen, Franz Hoffmann (rechts), vorher freier Mitarbeiter in Kolbermoor und Neubürger in Kiefersfelden, schreibt über das kommunale Leben.

Patenprojekt – „Jugend in Arbeit“

SUCHT ENGAGIERTE BÜRGER IN DEN GEMEINDEN KIEFERSFELDEN UND OBERAUDORF

Das Ehrenamtsprojekt „Jugend in Arbeit“ gibt es seit 2007 im Landkreis Rosenheim. Träger des Projektes ist die Aktion für das Leben e.V. beim Landratsamt Rosenheim. Finanziert wird das Ehrenamtsprojekt vom Landratsamt Rosenheim und dem Jobcenter des Landkreises Rosenheim. Mit der Umsetzung des Projektes ist die Junge Arbeit Rosenheim beauftragt.

Aktuell haben wir über 180 ehrenamtliche Bürger in unserem Projekt, die Jugendliche der Mittelschulen unseres Landkreises Rosenheim im Rahmen der Berufsvorbereitung begleiten. Die Paten unterstützen die Jugendlichen beim Lernen, helfen bei der Praktikums- und Ausbildungsstellensuche und sind Ansprechpartner für die Jugendlichen. Sie reden mit den Jugendlichen über ihre Chancen und Möglichkeiten. Wir suchen engagierte Bürger in Kiefersfelden und Oberaudorf, die sich vorstellen können, eine/n Jugendliche/n der Mittelschule Kiefersfelden zu begleiten. Meist treffen sich die Paten mit ihrem Patenkind 1x wöchentlich und beide entscheiden, wie die Patenschaft gestaltet wird. Aktuell suchen wir ehrenamtliche Paten in beiden Gemeinden, um eine eigenständige neue Patengruppe Kiefersfelden/ Oberaudorf bilden zu können. Aktuell haben wir eine Patin in Kiefersfelden und eine Patin in Oberaudorf. Frau Claudia Huber (Behindertenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden) ist seit Jahren ehrenamtliche Patin im Projekt. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gern bei ihr melden (Tel.: 08033/ 8424 oder per Mail: c-hub@gmx.de).

Für unsere neue Patengruppe konnten wir bereits einen Koordinator gewinnen. Herr Wille wäre ebenfalls Ansprechpartner. Tel.: 08033/ 694223 oder per Mail: juergen.wille09@gmail.com.



Frau Huber und Alex



Fortbildungsveranstaltung für Paten

Es wäre toll, wenn wir Sie für unser Projekt gewinnen könnten und wenn Sie Interesse an diesem Ehrenamt haben!

Ansprechpartner:

Frau Kerstin Stock, Projektleiterin des Patenprojektes
Simsseestr. 8, 83022 Rosenheim
Tel.: 08031/ 40929-15 oder 0160-91771021
ks@junge-arbeit-rosenheim.de oder
patenprojekt-rosenheim.de

Ansprechpartner der Patengruppe:

Jürgen Wille, Tel.: 08033/ 694223

Start der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes

Gemäß § 47 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes, der die Umsetzung der EU-Umgebungs-lärmrichtlinie regelt, ist das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) ab dem 1. Januar 2015 für die Erstellung eines bundesweiten Lärmaktionsplanes für die Haupteisenbahnstrecken des Bundes außerhalb von Ballungsräumen zuständig.

Die Lärmaktionsplanung ist ein kontinuierlicher Prozess, der in einem fünfjährigen Zyklus durchgeführt werden soll. Mit Ihrer Hilfe sollen Städte und Gemeinden, aber auch alle weiteren politischen und gesellschaftlichen Akteure sowie Anwohner einen Überblick über die bestehenden Lärmbelastungen erhalten. Zugleich soll die Lärmaktionsplanung als integriertes und planerisches Instrument zum Schutz gegen Lärm in die Stadt- und Ortsplanung eingeführt werden.

Das EBA wird eine Öffentlichkeitsbeteiligung mit Hilfe einer online-basierten Befragung in zwei Phasen durchführen. Die Beteiligungsplattform kann unter folgendem Link erreicht werden: <http://www.laermaktionsplanung-schiene.de>

Die erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung dauert bis zum 31.05.2015. Bis dahin können Betroffene dem EBA wichtige Informationen zu ihrer persönlichen Lärmbelastung übermitteln.

Neben den von Eisenbahnlärm betroffenen Bürgern erhalten auch Organisationen, Vereinigungen und Initiativen die Möglichkeit sich zu beteiligen.

Die Angaben der Öffentlichkeit helfen dem EBA dabei, die Lärmaktionsplanung aufzustellen. Im Anschluss daran folgt die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung, über die wir zu gegebener Zeit mit gesondertem Schreiben informieren werden.

Danner's Dienstleistungen Da Windhager

Hausmeisterservice
Estrich, Baggerarbeiten,
Platten, Pflaster legen,
Maurerarbeiten und
Ausbesserungsarbeiten
rund um's Haus



Danner Josef · Gachenweg 30a · 83088 Kiefersfelden
Telefon 08033/7564 · Mobil 0174/96 70 101 od. 0175/8 007 001

Frühlingskonzert zur „Sonnenwende“ der Musikschule Kiefersfelden



Am Samstag, den 20. Juni um 17.00 Uhr lädt die Zweigstelle der Musikschule Rosenheim in Kiefersfelden zu einer bunten Musizierstunde in die alte Turnhalle der Grund- und Hauptschule ein.

Unter dem Motto „Sonnenwende“ wird die gesamte Bandbreite der musikalischen

Ausbildung an der Musikschule Kiefersfelden zu hören sein. Auf Akkordeon, Gitarre, Hackbrett, Querflöte, Klarinette, Saxophon und Klavier wird sich sowohl Traditionelles wie auch Modernes musikalisch die Hand reichen. Musik und Tanz für Kinder ab 4 Jahren, fortgeschrittene Instrumentalisten und Musikgruppen versprechen ein kurzweiliges Programm.

Das Konzert gibt allen Interessierten eine gute Gelegenheit, sich über die musikalischen Ausbildungsmöglichkeiten an der Musikschule Kiefersfelden zu informieren. Für das kommende Schuljahr können wieder Neuanmeldungen für alle Instrumen-

te sowie den Gruppen der Musikalischen Früherziehung und Grundausbildung für Kinder von 4 bis 6 Jahren aufgenommen werden. Informationen zur Anmeldung gibt es im Sekretariat der Musikschule Rosenheim am Ludwigsplatz 15, Tel.: 08031-34980 oder unter www.musikschule-rosenheim.de. Anmeldeformulare sind auch im Rathaus von Kiefersfelden erhältlich.



RoLand rockt! 2015 BEWERBUNGEN SIND AB SOFORT MÖGLICH

Das Nachwuchsfestival RoLand rockt! der Hauptamtlichen Jugendarbeit des Landkreises Rosenheim findet auch in diesem Jahr wieder statt. Christian Bauer (Jugendcafé Brannenburg), Anna Klein (Jugendbeauftragte Kiefersfelden und Jugendarbeit Raubling) und Karola Kellner (Kommunale Jugendarbeit) bieten jungen Musikerinnen und Musikern eine Möglichkeit, sich einem breiteren Publikum zu präsentieren und sich untereinander kennenzulernen.

Bis zum 06. Juni 2015 haben junge Bands bis zu einem maximalen Durchschnittsalter von 20 Jahren die Möglichkeit, sich mit einem Demo und einer Kurzbeschreibung der Band bei der Kommunalen Jugendarbeit, Karola Kellner, Wittelsbacher Straße 55, 83022 Rosenheim zu bewerben.

Eine Jury aus Jugendlichen und ein Gremium aus Mitgliedern des Vereins United Bands e.V. wählen aus den Bewerbungen drei Bands aus, die am 3. Juli zusammen mit einem Headliner im Freibad Großholzhausen ein Open-Air-Konzert vor einzigartiger Kulisse zum Sommernachtsschwimmen bestreiten. Die Musikkrichtung ist offen – von Singer/Songwriter, Indie, Rap, Pop und Rock bis hin zu Metal und Punk ist alles nicht nur erlaubt, sondern sogar erwünscht.

Lex Miller, der Frontman der letztjährigen Teilnehmer Group Therapie.



FLIESEN

HORMAIR

Sebastian Hormair
Fliesenleger
www.fliesen-hormair.de

Mobil: +49 (0) 170/9 04 55 14

- ◆ Beratung und Planung vor Ort
- ◆ Verlegung von Fliesen, Mosaik und Naturstein
- ◆ Komplettbäder und vieles mehr

Tätigkeits- und Erfahrungsbericht Winter 2014/15

LAWINENKOMMISSION OBERAUDORF – KIEFERSFELDEN

1. Organisation

1.1. Zuständigkeitsbereich:

Der Zuständigkeitsbereich der LWK – Oberaudorf-Kiefersfelden liegt ausschließlich im Bereich der beiden Gemeinden.

Gemeinde Oberaudorf:

- Gemeindestraße Schindelberg-Regau
- Gemeindestraße Waldkopf-Grafenherberg
- Skiabfahrten, Rosengasse / Schönaueralm gem. Kennzeichnung
- Variante Skiweg unteres Traithenkar zum Gasthaus Rosengasse (Höhenlage der Geländeabschnitte 650 m – 1500 m)

Gemeinde Kiefersfelden:

- Gemeindestraße Mühlauer Straße (Teilstück Gfallermühle) (Höhenlage 650 m)

Bemerkung: Die Straße wurde Anfang Dezember 2014 wegen möglichen Steinschlags bis auf unbestimmte Zeit total gesperrt. Die Sperrung wurde am 25.03.2015 aufgehoben.

1.2. Mitglieder:

Die LWK hat einen Mitgliederstand von 15 Pers. (8 Oberaudorf / 7 Kiefersfelden)

1.3. Schulung und Ausbildung:

Alle Mitglieder haben die erforderlichen Lehrgänge besucht, es ist jedoch anzustreben, die Kenntnisse durch einen Fortbildungslehrgang wieder aufzufrischen. Ein Mitglied der Kommission (Christian Kanert) ist seit Dezember 2014 im Lehrteam der LWZ. Am 01. Januar führte die LWK eine interne Weiterbildung durch:

Theorie: Schnee- und Lawinenkunde / Schneedeckendiagnose (Referent G. Kronthaler)

Praxis: Besichtigungen der Lawinensituation im Bereich der Mühlauer Straße nach den Schneefällen (Schneehöhe ca. 80 cm) Ende Dezember 2014 und dem Wärmeeinbruch mit Regen Anfang Januar 2015 / Handhabung und Suchen mit dem VS-Gerät.

Ein geladen zu dieser Ausbildung und auch teilgenommen haben die Kollegen der LWK von Aschau und Brannenburg.

1.4. Veranstaltungen

Teilnahme Verabschiedung von Dr. Zenke am 13.11.2014 in München (Biermuseum)

2. Wetter-, Schnee- u. Lawinverhältnisse

2.1. Wetter:

Im Berichtszeitraum, anfangs milde Temperaturen zum Jahresende 2014 Schneefall und stark windig, zum Jahresanfang wieder mild, dann folgend teils ergiebiger Schneefall und winterliche Temperaturen. Es baute sich dann eine langanhaltende Hochdruckzone auf, im Tal teils neblig, im Gebirge sonnig. Nach dem Ende der Hochdruckzone Regen und Schneeschauer, Schneefallgrenze schwankend zwischen 500 und 800 Meter dann allmählich Übergang zu frühlingshaftem Wetter.

Dezember: Bis Weihnachten kein Winter in Sicht, zum Jahresende Wintereinbruch, anhaltender Schneefall, begleitet von böigem Wind und winterlichen Temperaturen. Schneehöhen: Tal (470 m) 80 cm, Berg (1400 m) ca. 90 cm. Januar: Zum Jahreswechsel noch winterlich, dann Wetterumschwung, mild und kurzzeitig Regen, dann wieder sonnig, wechselhaft und Wind. Ab Monatsmitte wieder anhaltende Schneefälle.

Schneehöhen: Tal (470 m) ca. 40–60 cm / Berg (1400 m) ca. 90 cm

Februar: Bis Monatsmitte starker Wind, zeitweise Schneefall und kalt, Aufbau einer Hochdrucklage im Tal teils neblig, auf den Bergen sonnig. Sonnseitige Hänge beginnen in mittleren Höhen bereits zu apert, durchwegs eine Kaltluftströmung.

Schneehöhen: Tal (470 m) 50 cm / Berg (1400 m) ca. 110 cm

März: Beginnt kurzzeitig mit frühlingshaftem Wetter, dann Regen übergehend in Schnee, Schneefall bis in die Tallagen, dann wieder sonnig und warm. Zum Monatsende Wetterumschwung mit Regen und Schnee, Schneefallgrenze im Bereich von 900 – 1300 Meter.

Schneehöhen: Tal (470 m) 0 cm / Berg (1400 m) ca. 70 cm.

2.2. Lawinensituation:

Gemeindestraßen:

Mühlauer Straße: Die Schneefälle in der letzten Dezemberwoche 2014 fielen am Hang oberhalb der Straße auf warmen, mit Laub bedeckten lichten Waldboden, gesamte Schneehöhe 80 cm, nach den Schneefällen kam es zu kleineren trockenen Lockerschneelawinen im gesamten Hangbereich. Nach dem Wetterumschwung in der ersten Januarwoche (Warmluft / Regen) kam es erwartungsgemäß an den bekannten Lawenstrichen zum Abgang von zwei Gleitschneelawinen und zur Verschüttung der Straße. Die nachfolgenden Schneefälle im Januar hatten keinen Einfluss mehr auf eine Erhöhung der Lawinengefahr.

Um die Erfahrungswerte auszubauen, wurde die Lawinensituation trotz gesperrter Straße den Winter hindurch beobachtet.

Regauer Straße: Der sonnseitige Heinzenhang hatte durchweg einen guten Schneedeckenaufbau, die Kuhtrittlinge im Herbst sind ein wirksames Hindernis gegen das Abgleiten von Gleitschneelawinen.

Straße Waldkopf – Grafenherberg:

Durch den böigen Wind während der Schneefälle wurde der Schnee am Hang verfrachtet, die Schneehöhe war im Vergleich zum angrenzenden Gelände nicht so mächtig, kleine Blocktests ergaben keine negativen Erkenntnisse. Einzelne kleine Lockerschneelawinen nach den Schneefällen waren keine Gefahr für den Straßenbereich.

Skiabfahrten Rosengasse / Schönaueralm / Skiweg unteres Traithenkar:

Die abschnittsweise gekennzeichneten Skiabfahrten werden mit Pistenraupen gewalzt und, wenn erforderlich, mit Kunstschnee beschneit. Die ungewalzten Hänge um

den Bereich der Abfahrten werden ständig durch Variantenfahrer befahren, somit ergibt das einen kompakten Schneedeckenaufbau. Nach den Neuschneefällen waren einzelne Lockerschneelawinen zu beobachten.

Schneedeckenaufbau im Berichtszeitraum:

Fundament feuchte Schmelzformen, Schneedecke mittig körnige Kristalle, Harschschicht, Neuschneeaufgabe je nach Schneefall. Schattseitig am Boden feucht, zur Oberfläche feinkörnig dann filziger Schneedeckenaufbau, trocken. Sonnseitig Schmelzschicht (Harschschicht), kantige, körnige Kristalle, feucht. Durchwegs hat sich die Schneedecke gut gesetzt, mit zunehmender Erwärmung kam es südseitig zu kleineren Gleitschneerutschen und es begann zu apern. Außerhalb vom Zuständigkeitsbereich, Brünstein/Trainsjoch/Traithen u. Wildalpjoch) waren an den bekannten Lawenstrichen die jährlich wiederkehrenden nassen Bodenlawinen zu beobachten, diese richteten jedoch keine Schäden an.

2.3. Sperrungen:

Eine Empfehlung für eine Sperrung der Mühlauer Straße war nicht erforderlich, da die Straße von der Gemeinde Kiefersfelden bereits ab Dezember 2014 total gesperrt wurde.

3. Ablauf des Dienstbetriebes

3.1. Dienstbereiche und vorrangige zuständige Kommissionsmitglieder:

Der Zuständigkeitsbereich wurde durch einen Beschluss der Kommission in Dienstbereiche und vorrangige Kommissionsmitglieder aufgeteilt.

Rosengasse / Skiweg Traithenkar / Straße Waldkopf – Grafenherberg:

Baumann R. / Baumann W. / Kurz J. / Rechenauer A. / Waller K. / Oehmichen M.

Mühlauer Straße:

Fuchs E. / Müller R. / Weidel H. / Weidel. R. / Berger H.

Regauer Straße:

Berger H. / Seebacher F. / Tremmel J.

Polizeibeamte: Kanert C. / Aderer P.

Bei jeder Beurteilung / Sichtung die Straßen betreffend mit einbeziehen.

3.2. Arbeitssitzungen:

Zwei Arbeitssitzungen der LWK

02.12.2014 Tagung der LWK in Oberaudorf (Einladung Landratsamt)

Mai 2015 Nachbesprechung der Kommissionen im Landratsamt

3.3. Zusammenarbeit mit Sicherheitsbehörden, Polizei, LWZ, Bergwacht

Die Zusammenarbeit mit den oben genannten Institutionen ist sehr gut.

3.4. Zeitaufwand:

Einsatzstunden / Verwaltungsstunden / Weiterbildung ca. 298 Std.

4. Neuanschaffung:

- Keine -

Von Sport Brosig Kiefersfelden hat die Lawinenkommission eine Zusage, für den Eigenbedarf Ski und Skitourenbedarf mit Preisnachlass einzukaufen.

Meinen Dank den beiden Bürgermeistern und ihren Mitarbeitern, den Mitarbeitern der LWZ und den Beamten der Polizei Kiefersfelden für die gute Zusammenarbeit.

H. Berger (Obmann)



Senioren- und Behindertentaxi seit 01. Januar 2015 in den Gemeinden Oberaudorf und Kiefersfelden



Seit dem 01. Januar 2015 können Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Oberaudorf und Kiefersfelden unter folgenden Voraussetzungen das Senioren- und Behindertentaxi nutzen:

Wer ?

- Gemeindebürger ab 75 Jahre (Personalausweis)
- Schwerbehinderte mit einer Erwerbsminderung von mindestens 50 v.H. gegen Vorlage des Ausweises mit Merkzeichen: aG (außergewöhnlich gehbehindert)
H (hilflos)
B (blind)
G (80%) (oranger Parkausweis)
- Der/Die zu befördernde Rollstuhlfahrer/in muss umsetzbar sein

Wann ?

- Dienstag und Donnerstag von 08.30 bis 18.00 Uhr

Wie ?

- telefonische Reservierung am Vortag bis 1700 Uhr beim Taxiunternehmen: Tel. 08033/2169

Wo ?

- die Nutzung des Senioren- u. Behindertentaxis beschränkt sich auf die Gemeindegebiete von Kiefersfelden und Oberaudorf

Kosten ?

- Eigenbeteiligung 2,50 €/Fahrt, maximal 8 Fahrten im Monat pro Person

Taxiunternehmen Pfeiffer: Telefon: 08033/2169



Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung

Nach den Vorgaben der 32. BImSchV (Rasenmäherlärm-Verordnung) dürfen Rasenmäher nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden. Es spielt keine Rolle, ob der Rasenmäher mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben wird. So genannte lärmarme Rasenmäher oder Maschinen mit dem Umweltzeichen dürfen auch nicht länger betrieben werden.

Im Einzelnen:

Auszug aus der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

Betriebsregelungen für Geräte und Maschinen § 7 Betrieb in Wohngebieten

(1) In reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten, Sondergebieten, die der Erholung dienen, Kur- und Klinikgebieten und Gebieten für die Fremdenbeherbergung nach den §§ 2, 3, 4, 4a, 10 und 11 Abs. 2 der Baunutzungsverordnung sowie auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten dürfen im Freien

1. Geräte und Maschinen nach dem Anhang an Sonn- und Feiertagen ganztägig sowie an Werktagen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr nicht betrieben werden,
2. Geräte und Maschinen nach dem Anhang Nr. 02, 24, 34 und 35 an Werktagen auch in der Zeit von 07.00 Uhr bis 09.00 Uhr, von 13.00 bis 15.00 Uhr und von 17.00 bis 20.00 Uhr nicht betrieben werden, es sei denn, dass für die Geräte und Maschinen das gemeinschaftliche Umweltzeichen nach den Artikeln 7 und 9 der Verordnung Nr. 1980/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juli 2000 zur Revision des gemeinschaftlichen Systems zur Vergabe eines Umweltzeichens (ABl. EG Nr. L 237 S. 1) vergeben worden ist und sie mit dem Umweltzeichen nach Artikel 8 der Verordnung Nr. 1980/2000/EG gekennzeichnet sind. Satz 1 gilt nicht für Bundesfernstraßen und Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes, die durch Gebiete nach Satz 1 führen. Die Länder können für Landesstraßen und nicht bundeseigene Schienenweg, die durch Gebiet nach Satz 1 führen, die Geltung des Satzes 1 einschränken.

(2) Die nach Landesrecht zuständige Behörde kann im Einzelfall Ausnahmen von den Einschränkungen des Absatzes 1 zulassen. Der Zulassung bedarf es nicht, wenn der Betrieb der Geräte und Maschinen im Einzelfall zur Abwendung einer Gefahr bei Unwetter oder Schneefall oder zur Abwendung einer sonstigen Gefahr für Mensch, Umwelt oder Sachgüter erforderlich ist. Der Betreiber hat die zuständige Behörde auf Verlangen über den Betrieb nach Satz 2 zu unterrichten. Von Amts wegen können im Einzelfall Ausnahmen von den Einschränkungen des Absatzes 1 zugelassen werden, wenn der Betrieb der Geräte und Maschinen zur Abwendung einer Gefahr für die Allgemeinheit oder im sonstigen öffentlichen Interesse erforderlich ist.

(3) Weitergehende landesrechtliche Vorschriften zum Schutz von Wohn- und sonstiger lärmempfindlicher Nutzung und allgemeine Vorschriften des Lärmschutzes, insbesondere zur Sonn- und Feiertagsruhe und zur Nachtruhe, bleiben unberührt.

Nachstehende Geräte und Maschinen fallen nach § 1 in den Anwendungsbereich der Verordnung:

Legende:

Nr.	=	Ordnungsnummer des Gerätes oder der Maschine, entsprechend der Auflistung in Anhang I der Richtlinie 2000/14/EG
Gerät/Maschine	=	Art des Gerätes und der Maschine, ggf. mit Leistungswerten
Sp. 1	=	Spalte 1, entsprechend dem Anwendungsbereich von Artikel 12 der Richtlinie 2000/14/EG
Sp. 2	=	Spalte 2, entsprechend dem Anwendungsbereich von Artikel 13 der Richtlinie 2000/14/EG
X in der Spalte 1 bzw. 2	=	Gerät oder Maschine fällt in den Anwendungsbereich der Spalte 1 bzw. der Spalte 2

Nr.	Gerät/Maschine	Sp. 1	Sp. 2
01	Hubarbeitsbühne mit Verbrennungsmotor		X
02	Freischneider		X
03	Bauaufzug für den Materialtransport mit		
03.1	Verbrennungsmotor	X	
03.2	Elektromotor		X
04	Baustellenbandsägemaschine		X
05	Baustellenkreissägemaschine		X
06	Tragbare Motorkettensäge		X
07	Kombiniertes Hochdruckspül- und Saugfahrzeug		X
08	Verdichtungsmaschine in der Bauart von		
08.1	Vibrationswalzen und nichtvibrierende Walzen, Rüttelplatten und Vibrationsstampfer	X	
08.2	Explosionsstampfer		X
09	Kompressor (< 350 kW)	X	
10	Handgeführter Betonbrecher und Abbau-, Aufbruch- und Spatenhammer	X	
11	Beton- und Mörtelmischer		X
12	Bauwinde mit		
12.1	Verbrennungsmotor	X	
12.2	Elektromotor		X
13	Förder- und Spritzmaschine für Beton und Mörtel		X
14	Förderband		X
15	Fahrzeugkühlaggregat		X
16	Planiermaschine (< 500 kW)	X	
17	Bohrgerät		X
18	Muldenfahrzeug (< 500 kW)	X	
19	Be- und Entladeaggregat von Silo- oder Tankfahrzeugen		X
20	Hydraulik- und Seilbagger (< 500 kW)	X	
21	Baggerlader (< 500 kW)	X	
22	Altglassammelbehälter		X
23	Grader (< 500 kW)	X	
24	Grastrimmer/Graskantenschneider		X

25	Heckenschere		X
26	Hochdruckspülfahrzeug		X
27	Hochdruckwasserstrahlmaschine		X
28	Hydraulikhammer		X
29	Hydraulikaggregat	X	
30	Fugenschneider		X
31	Müllverdichter, der Bauart nach ein Lader mit Schaufel (< 500 kW)	X	
32	Rasenmäher (mit Ausnahme von - land- und forstwirtschaftlichen Geräten - Mehrzweckgeräten, deren Hauptantrieb eine installierte Leistung von mehr als 20 kW aufweist)	X	
33	Rasentrimmer/Rasenkantenschneider	X	
34	Laubbläser		X
35	Laubsammler		X
36	Gegengewichtsstapler mit Verbrennungsmotor		
36.1	geländegängiger Gabelstapler (Gegengewichtsstapler auf Rädern, der in erster Linie für naturbelassenes gewachsenes und aufgewühltes Gelände, z.B. auf Baustellen, bestimmt ist)	X	
36.2	sonstiger Gegengewichtsstapler mit einer Tragfähigkeit von höchstens 10 Tonnen, ausgenommen Gegengewichtsstapler, die speziell für die Containerbeförderung gebaut sind		X
37	Lader (< 500 kW)	X	
38	Mobilkran	X	
39	Rollbarer Müllbehälter		X
40	Motorhacke (< 3 kW)	X	
41	Straßenfertiger		
41.1	ohne Hochverdichtungsbohle	X	
41.2	mit Hochverdichtungsbohle		X
42	Rammausrüstung		X
43	Rohrleger		X
44	Pistenraupe		X
45	Kraftstromerzeuger		
45.1	< 400 kW	X	
45.2	> 400 kW		X
46	Kehrmaschine		X
47	Müllsammelfahrzeug		X
48	Straßenfräse		X
49	Vertikutierer		X
50	Schredder/Zerkleinerer		X
51	Schneefräse (selbstfahrend, ausgenommen Anbaugeräte)		X
52	Saugfahrzeug		X
53	Turmdrehkran	X	
54	Grabenfräse		X
55	Transportbetonmischer		X
56	Wasserpumpe (nicht für Unterwasserbetrieb)		X
57	Schweißstromerzeuger	X	

Gestattungen von öffentlichen Veranstaltungen

Wer alkoholische Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle anbietet, benötigt eine Gestattung von der Gemeinde. Zuständig für diese Erlaubnis ist die Gemeinde, in der die Veranstaltung durchgeführt wird.

Es wird ausdrücklich auf die Beachtung des Jugendschutzgesetzes hingewiesen! (siehe Seite 13)

Weitere Voraussetzungen:

- Antrag (Formblatt bei der Gemeinde anfordern) mit folgenden Mindestangaben
- Antragsteller
- Anlass der Veranstaltung (es muss ein besonderer Anlass vorliegen)
- Zeitdauer
- Ort des vorübergehenden Gaststättenbetriebes
- Beabsichtigter Ablauf (Musikdarbietungen usw.)

Weitere Auskünfte unter Telefon 08033/9765-23

Jetzt NEU

Zwei Neuheiten, die Sie mit Sicherheit weiter bringen.





ab 32.200,- Euro¹

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller www.subaru.de

**Der neue Subaru Outback mit EyeSight²
und der Forester Diesel neu mit Automatik.**

Begrüßen Sie den Forester Diesel mit Automatik und den brandneuen Subaru Outback mit neuem Design, Fahrerassistenzsystem EyeSight² und weiteren Highlights. Erleben Sie bei einer Probefahrt maximales Fahrgefühl und innovative Sicherheit.

Erhältlich als Outback 2.0D mit 110 kW (150 PS) und 2.5i mit 129 kW (175 PS), Forester 2.0D mit 108 kW (147 PS). Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert: 7,0-5,6. CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 163-145. Abbildungen enthalten Sonderausstattung.

¹ Subaru Forester 2.0 D Active Lineatronic 108KW/147PS hier bitte das Modell und die Modellvariante bezeichnen, auf die sich Ihr Preis bezieht.
² je nach Modell
* Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen.



Ihr Ansprechpartner vor Ort
Franz Holz Müller

5

JAHRE
GARANTIE
Bis 100.000 km
SUBARU

Auszug aus dem Jugendschutzgesetz

Jugendschutzgesetz vom 23. Juli 2002 (BGBl. I S. 2730), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 1 des Gesetzes vom 31. Oktober 2008 (BGBl. I S. 2149)

§ 1 Begriffsbestimmungen

- (1) Im Sinne dieses Gesetzes
1. sind Kinder Personen, die noch nicht 14 Jahre alt sind,
 2. sind Jugendliche Personen, die 14, aber noch nicht 18 Jahre alt sind,
 3. ist personensorgeberechtigte Person, wem allein oder gemeinsam mit einer anderen Person nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs die Personensorge zusteht,
 4. ist erziehungsbeauftragte Person, jede Person über 18 Jahre, soweit sie auf Dauer oder zeitweise aufgrund einer Vereinbarung mit der personensorgeberechtigten Person Erziehungsaufgaben wahrnimmt oder soweit sie ein Kind oder ein jugendliche Person im Rahmen der Ausbildung oder der Jugendhilfe betreut.

§ 2 Prüfungs- und Nachweispflicht

- (1) Soweit es nach diesem Gesetz auf die Begleitung durch eine erziehungsbeauftragte Person ankommt, haben die in § 1 Abs. 1 Nr. 4 genannten Personen ihre Berechtigung auf Verlangen darzulegen. Veranstalter und Gewerbebetreibende haben in Zweifelsfällen die Berechtigung zu überprüfen.
- (2) Personen, bei denen nach diesem Gesetz Altersgrenzen zu beachten sind, haben ihr Lebensalter auf Verlangen in geeigneter Weise nachzuweisen. Veranstalter und Gewerbebetreibende haben in Zweifelsfällen das Lebensalter zu überprüfen.

§ 7 Jugendgefährdende Veranstaltungen und Betriebe

Geht von einer öffentlichen Veranstaltung oder einem Gewerbebetrieb eine Gefährdung für das körperliche, geistige oder seelische Wohl von Kindern oder Jugendlichen aus, so kann die zuständige Behörde anordnen, dass der Veranstalter oder Gewerbebetreibende Kindern und Jugendlichen die Anwesenheit nicht gestatten darf. Die Anordnung kann Altersbegrenzungen, Zeitbegrenzungen oder andere Auflagen enthalten, wenn dadurch die Gefährdung ausgeschlossen oder wesentlich gemindert wird.

§ 8 Jugendgefährdende Orte

Hält sich ein Kind oder eine jugendliche Person an einem Ort auf, an dem ihm oder ihr eine unmittelbare Gefahr für das körperliche, geistige oder seelische Wohl droht, so hat die zuständige Behörde oder Stelle die zur Abwendung der Gefahr erforderlichen Maßnahmen zu treffen. Wenn nötig, hat sie das Kind oder die jugendliche Person

1. zum Verlassen des Ortes anzuhalten,
2. der erziehungsberechtigten Person im Sinne des § 7 Abs. 1 Nr. 6 des Achten Buches Sozialgesetzbuch zuzuführen oder, wenn keine erziehungsberechtigte Person erreichbar ist, in die Obhut des Jugendamtes zu bringen.

In schwierigen Fällen hat die zuständige Behörde oder Stelle das Jugendamt über den jugendgefährdenden Ort zu unterrichten.

§ 9 Alkoholische Getränke

- (1) In Gaststätten, Verkaufsstellen oder sonst in der Öffentlichkeit dürfen
1. Branntwein, branntweinhaltige Getränke oder Lebensmittel, die Branntwein in nicht nur geringfügiger Menge enthalten, an Kinder und Jugendliche ,
 2. andere alkoholische Getränke an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren weder abgegeben noch darf ihnen der Verzehr gestattet werden.
- (2) Absatz 1 Nr. 2 gilt nicht, wenn Jugendliche von einer personensorgeberechtigten Person begleitet werden.
- (3) In der Öffentlichkeit dürfen alkoholische Getränke nicht in Automaten angeboten werden. Dies gilt nicht, wenn ein Automat
1. an einem für Kinder und Jugendliche unzugänglichen Ort aufgestellt ist oder
 2. in einem gewerblich genutzten Raum aufgestellt und durch technische Vorrichtungen oder durch ständige Aufsicht sichergestellt ist, dass Kinder und Jugendliche alkoholische Getränke nicht entnehmen können.

§ 20 Nr. 1 des Gaststättengesetzes bleibt unberührt.

- (4) Alkoholhaltige Süßgetränke im Sinne des § 1 Abs. 2 und 3 des Alkopopsteuergesetzes dürfen gewerbsmäßig nur mit dem Hinweis „Abgabe an Personen unter 18 Jahren verboten, § 9 Jugendschutzgesetz“ in Verkehr gebracht werden. Dieser Hinweis ist auf der Fertigpackung in der gleichen Schriftart und in der gleichen Größe und Farbe wie die Marken- oder Phantasienamen oder, soweit nicht vorhanden, wie die Verkehrsbezeichnung zu halten und bei Flaschen auf dem Frontetikett anzubringen.

§ 10 Rauchen in der Öffentlichkeit, Tabakwaren

- (1) In Gaststätten, Verkaufsstellen oder sonst in der Öffentlichkeit dürfen Tabakwaren an Jugendliche weder abgegeben noch darf ihnen das Rauchen gestattet werden.
- (2) In der Öffentlichkeit dürfen Tabakwaren nicht in Automaten angeboten werden. Dies gilt nicht, wenn ein Automat
1. an einem Kindern und Jugendlichen unzugänglichen Ort aufgestellt ist oder Kinder oder
 2. durch technische Vorrichtungen oder durch ständige Aufsicht sichergestellt ist, dass
 3. Kinder und Jugendliche Tabakwaren nicht entnehmen können.

§ 28 Bußgeldvorschriften

- (5) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro geahndet werden.

Hausnummern oder Namenschilder gut sichtbar anbringen

Die im öffentlichen Rettungsdienst mitwirkenden Hilfsorganisationen führen immer wieder Klage darüber, dass wertvolle Zeit wegen schlecht sichtbarer oder fehlender Hausnummern oder Namenschilder verloren geht. Wir weisen deshalb erneut

öffentlich auf die Notwendigkeit und Bedeutung einer raschen und zuverlässigen Orientierung, insbesondere für die Sicherheits- und Notdienste hin. Das Anbringen deutlich sichtbarer Hausnummern und Türschilder geschieht im eigenen Interesse.

Bitte an die Bürger

Die Gemeinde bittet alle Bürger keine Grüngutabfälle auf öffentliche Flächen zu entsorgen. Auch sollten keine Gartenab-

fälle in den Kieferbach geworfen werden. Gartenabfälle sollten grundsätzlich im gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt werden.

Kinder und Jugendliche wollen sich bewegen

Die Benutzungszeiten der gemeindlichen Kinderspielplätze sind auf die Zeiten von 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr begrenzt. In den Sommermonaten (Juni bis September) dürfen die Kinderspielplätze ausnahmsweise auch bis 21.00 Uhr benutzt werden.

Nach 21.00 Uhr sollten aber unter Rücksichtnahme auf die Anwohner der Spielplätze nicht mehr betreten werden. Um Einhaltung der Benutzungszeiten wird gebeten.



Hundebadeverbot an den Kieferer Badeseen

Es wird aufgrund mehrerer Beschwerden darauf hingewiesen, dass am Kieferer-, Hödenauer-, und Kreuthsee ein ausdrückliches Hundebadeverbot besteht. Wir bitten die Hundebesitzer um Einhaltung dieses Verbots.





Brotzeitplatten



südtiroler
spezialitätenvertrieb
schmankerl & geschenksideen



Geschenkekiste

So finden Sie uns in Kieferfeldern:



Inh.: Christian Kurz
Lindenweg 3
83088 Kieferfeldern
Tel: +49 (0) 1 52/29 96 42 93
Tel: +43 (0) 6 81 / 10 44 27 84
christian@bauernladele.com



Öffnungszeiten

Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.30 - 12.00 Uhr



Achtung!

VOR AUFGRABUNGEN LEITUNGSPLÄNE IM RATHAUS EINSEHEN

Immer mehr Kabel und Leitungen sind unsichtbar im Erdboden verlegt. Freileitungen werden immer seltener. Besonderer Beachtung bedürfen Stromkabel, Erdgas- und Wasserleitungen unserer Gemeindewerke, Abwasserkanäle, genauso wie Telefonleitungen und Fernsehkabel. Außerdem führen durch unser Gemeindegebiet die Hauptleitungen der Transalpinen Ölleitung (Ölpipeline) sowie der Bayer. Ferngasgesellschaft. Um Schäden zu vermeiden, ist es unbedingt notwendig, sich vor Grabungsarbeiten im Rathaus nach der genauen Lage dieser Kabel und

Leitungen zu erkundigen. Im Rathaus liegen Bestandspläne auf. Hier erhalten Sie auch Hinweise, bei welchen anderen Stellen Bestandspläne eingesehen werden können, die nicht in der Zuständigkeit der Gemeinde oder der Gemeindewerke liegen. Dieser Hinweis gilt für Bauherren genauso wie für Baufirmen. Wer einen Schaden verursacht, muss für diesen und seine Folgen, die in zivil- und strafrechtlicher Hinsicht beträchtlich sein können, die Verantwortung übernehmen. Deshalb: Schäden durch Einsicht in die Lagepläne verhüten!

Baurechtliche Genehmigungsverfahren online verfolgen

Die Antragstellerinnen und Antragsteller von Baugenehmigungen oder Vorbescheiden können sich auf der Internetseite des Landkreises über den aktuellen Stand ihres Verfahrens erkundigen.

Der Schutz der Daten bleibt bei diesem Angebot gewährleistet. Um den Verfahrensstand einsehen zu können, wird neben dem Aktenzeichen noch ein Passwort benötigt. Beides wird der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller mit der Bestätigung, dass der Antrag beim Landratsamt Rosenheim eingegangen ist, zugesandt.

In dem neuen Online-Service ist nicht nur der aktuelle Bearbeitungsstand nachzulesen. Informiert wird zudem darüber,

wer die zuständigen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter sind, welche Unterlagen noch fehlen und nachgereicht werden müssen, welche Fachstellen wie beispielsweise das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten oder die Untere Naturschutzbehörde am Verfahren beteiligt sind.

Zu finden ist der passwortgeschützte Zugang auf www.landkreis-rosenheim.de unter der Rubrik „Bürgerportal – Onlineservice des Landratsamtes“. Das Angebot gilt ab sofort für alle neu eingereichten Bauanträge und Vorbescheide.



ZECKEN

Diese kleinen Bißer können Krankheiten übertragen!

*Bitte schützen Sie Ihre Haut.
Festgebissene Zecke sorgsam entfernen
und Wunde desinfizieren.*

Ihr Partner für Immobilien!

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen und suchen dafür einen kompetenten Partner?

Immer gut beraten!

Wir vermitteln Ihre Immobilie, egal ob Haus, Wohnung oder Grundstück.

- schnell
- sicher
- korrekt
- diskret
- zum besten Preis

Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter www.rb-oberaudorf.de.

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns – wir freuen uns auf Sie!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank Oberaudorf eG




Für Informationen und Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.
Tel. 0 80 33 / 92 62-28 oder 0172/2 65 88 89
E-Mail: immobilien.oberaudorf@vr-web.de

Landkreis
Rosenheim

Abfälle trennen



WERTSTOFFHOF

Kunststoff-Flaschen

Nur Verkaufsverpackungen Shampoo, Waschmittel, Haushaltsreiniger, Getränke-Flaschen bis 5 Liter recycelbar

Becher

Nur Verkaufsverpackungen Margarine, Joghurtbecher bis 1 Liter recycelbar
keine Pflanzenwachstümpel

Kunststoff-Folien

Nur Verkaufsverpackungen Folien größer DIN A 4, Schrumpfl-, Verpackungs-, Kappenfolien, Beutel, Regentechen, Acne PVC (Kurz-, Langarmtücher)

Misch-Kunststoffe

Nur Verkaufsverpackungen Folien kleiner DIN A 4, Becher über 1 Liter, Flaschen und Kanister über 5 Liter, Chips-, Nudelfolien, Schalen, Pflanzenwachstümpel

Flüssigkeitskartons

Tetra-Pak Milch-, Saft-, Fertighalbkartons recycelbar
Bitte zusammenflappen

Weißblech

Getränke-, Konserven-, Spraydosen recycelbar, Kronkorken, fest off Deckel
Kronkorken magnetisch

Altpapier

Kartons, Schachteln bitte zusammenflappen
Zeitungen, Prospekte, Zeit-schriften, Kataloge, Werbepo-ster
keine Deckel, keine Folienverpackungen

Altpapier

Kartons, Schachteln bitte zusammenflappen
Zeitungen, Prospekte, Zeit-schriften, Kataloge, Werbepo-ster
keine Deckel, keine Folienverpackungen

Styropor

Nur Verkaufsverpackungen weiß und großformatig
sauber

PU-Schaumdosen

Nur Verkaufsverpackungen weiß und großformatig
sauber

Aluminium

Verpackungen aus Alu oder Alu-blech, Wekettrost, Kühl-schrankverpackung, keine Spraydosen, Einzelkaffeln, Back-, Portionsdosen
Kronkorken nicht magnetisch

Altholz A I - All

zweifachverleimtes Parkett, Balken, Bretter, Dielenbretter, Möbel, Sperrholzelemente, beschichtet und beschichtet
Aus A B Holz wie Fensterrahmen, Türen, Außenstützen, druckempfindliches Altholz
Altpapiermöglichkeit a, unten

Altmittel

Dachrinnen, Dachziegel, Bleche, keine Metallkanister, Fahrradstange, Rollen, Folien, Zweifach-, einseitiges Koch-Balggeschir, geringste trock- free Mutter- und Getriebebleche

CD's / DVD's

CD's / DVD's

Batterien / Akkus

Herkömmlich Hochenergie

Energiesparlampen

Energiesparlampen LED-Lampen

Altoil

Altoil

Problemabfälle

Fähren, Laster, Gabelstapler mit mehr als 100 kg Nutzlast

Altglass

Flaschen und Gläser grün / weiß / braun / goldenfarben, z.B. Wein, Saft, Öl
keine Deckel und Verschlüsse

Altreifen

PKW-Reifen ohne Felgen
Fällgröße 0-400cm, Lärmschweller max. 8 Stück im Jahr

Haushaltskeingeräte

Spülmaschinen, Mixer, Haartrockner, Bügelmaschinen, Gartengeräte, Ventilatoren, Spielzeugautos
Rauchfänger und Kabel ohne Filter
Kühlschränke und Gefrier-schränke

Haushaltsgroßgeräte

Kühlschränke, Kühltruhen, E-Herde, Mikrowellen, Spül-, Waschmaschinen, Trockner, Radiatoren mit Kabel

Nachtspeicheröfen

Abgabe Landkreismüllabfuhr
Raubling kostenlos

Information / Unterhaltung

Hifi-Geräte, PC's, Testatoren, MP3-Player, Radios, CD/Play, Drucker mit Kabel ohne Drucker, Fernseher
ohne Bildschirm
ohne Bildschirm

Grünabfälle

Grünabfälle

Spermmüll

Maximal 3 pro
Anforderung

Offfilter

Offfilter

Toner / Tintenpatronen

Toner / Tintenpatronen

der Umwelt zuliebe

Weitere Abfälle

Altholz A IV (kostenpflichtig)

- Wertstoffhöfe Bernau, Brannenburg, Bruckmühl, Feldkirchen-Westerham, Kieferfelden, Kolbermoor, Prien am Chiemsee, Pfaffing, Prutting, Raubling, Reit, Siedlerau, Tutenhausen
- Landkreismüllabfuhr Raubling
Am Ammer 16, 83064 Raubling Tel. 0 80 31 / 3 92 15 22
- Firma Zoseder GmbH
Schödlau, 83049 Essling Tel. 0 80 71 / 69 55
- Wassersleben, 83064 Raubling Tel. 0 80 64 / 90 58 10
- Stadtwerke Rosenheim
Ertorgungshof Innlände 25 Tel. 0 80 31 / 36 23 90

Asbest (kostenpflichtig)

Abgabe nur in „Big Bags“

- Wertstoffhöfe Bruckmühl, Kolbermoor, Prien am Chiemsee
- Landkreismüllabfuhr Raubling
Am Ammer 16, 83064 Raubling Tel. 0 80 31 / 3 92 15 22
- Landkreismüllabfuhr Bad Aibling
Daimlestr. 5, 83043 Bad Aibling Tel. 0 80 31 / 3 92 15 55

Adressen und Öffnungszeiten
der Wertstoffhöfe: www.landkreis-rosenheim.de

Sie wollen mehr Information?
rufen Sie an:
Abfallberatung: Tel. 08031 / 392 - 1513 oder 1506
Fax: 08031 / 392 - 9005

Landratsamt Rosenheim
Wittelsbacherstr. 53
83022 Rosenheim

Abgabe nur über Wertstoff-Personal

Weitere Abgabemöglichkeiten

Kompostieranlagen

- Kompostieranlage Weher
83229 Achau im Chiemgau Tel. 0 80 52 / 85 52
- Kompostieranlage Nodenweichs
Zur Kießlände 8, 83052 Buckendöhl Tel. 0 80 62 / 7 94 97
- Kompostieranlage Aham
Am Ammer 28, 83040 Essling Tel. 0 80 75 / 64 64
- Am Ammer 28, 83040 Essling Tel. 0 80 71 / 49 12

Umweltmobil

-Umweltmobil, kommt 2 x jährlich in jede Gemeinde. Termine werden in den Tageszeitungen bzw. über Marktzeitschriften bekanntgegeben oder unter www.landkreis-rosenheim.de

-Landkreismüllabfuhr Raubling
Am Ammer 16, 83064 Raubling Tel. 0 80 31 / 3 92 15 13
jeden 1. Donnerstag im Monat von 14 Uhr bis 17 Uhr

Wertstoffinseln

-in allen Gemeinden



STAND APRIL 2015

Telefonverzeichnis Gemeinde Kiefersfelden

GEMEINDEVERWALTUNG KIEFERSFELDEN

Amt	Kontakt	Zimmer
Bürgermeister	Bürgermeister Hajo Gruber Tel. 08033/9765-12, -68 E-Mail: buergermeister@kiefersfelden.de	Zimmer 8, I. Stock
Geschäftsleitung	Hans Stürner Tel. 08033/9765-13 · Fax 08033/9765-616 E-Mail: geschaeftsleitung@kiefersfelden.de E-Mail: rathaus@kiefersfelden.de	Zimmer 7, I. Stock
Vorzimmer Bürgermeister und Geschäftsleitung	Sabine Pronath Tel. 08033/9765-12 · Fax 08033/9765-609 E-Mail: pronath@kiefersfelden.de	Zimmer 7, I. Stock
Vorzimmer Bürgermeister und Geschäftsleitung	Veronika Goldmann Tel. 08033/9765-68 · Fax 08033/9765-17 E-Mail: goldmann@kiefersfelden.de	Zimmer 7, I. Stock
Vorzimmer Bürgermeister und Geschäftsleitung; Gesamtleitung Kindertageseinrichtungen	Florian Larcher Tel. 08033/9765-11 · Fax 08033/9765-609 E-Mail: larcher@kiefersfelden.de	Zimmer 7, I. Stock
Einwohnermeldeamt, Gewerbe- und Ordnungsamt, Passamt, Sozialamt	Ingeborg Reil Tel. 08033/9765-23 · Fax 08033/9765-617 E-Mail: reil@kiefersfelden.de	Zimmer 5, EG
Einwohnermeldeamt, Gewerbe- und Ordnungsamt, Passamt, Sozialamt	Sebastian Bichler Tel. 08033/9765-24 · Fax 08033/9765-617 E-Mail: bichler@kiefersfelden.de	Zimmer 5, EG
Kasse	Birgit Hermann Tel. 08033/9765-19 · Fax 08033/9765-618 E-Mail: hermann@kiefersfelden.de	Zimmer 3, EG
Kasse	Lisa Neubauer Tel. 08033/9765-69 · Fax 08033/9765-618 E-Mail: neubauer@kiefersfelden.de	Zimmer 3, EG
Kämmerei	Michael Priermeier Tel. 08033/9765-18 · Fax 08033/9765-619 E-Mail: priermeier@kiefersfelden.de	Zimmer 2, EG
Steuerstelle, Friedhofsverwaltung	Christine Götz Tel. 08033/9765-10 · Fax 08033/9765-620 E-Mail: goetz@kiefersfelden.de	Zimmer 2, EG
Steuerstelle, Friedhofsverwaltung	Karin Stelzer Tel. 08033/9765-15 · Fax 08033/9765-620 E-Mail: stelzer@kiefersfelden.de	Zimmer 2, EG
Standesamt, Bauamt, Rentenversicherung	Hermann Gabenstätter Tel. 08033/9765-25 · Fax 08033/9765-621 E-Mail: standesamt@kiefersfelden.de E-Mail: gabenstaetter@kiefersfelden.de	Zimmer 1, EG
Kaiser-Reich Tourist Information	Werner Schroller (Leiter) Tel. 08033/9765-28 · Fax 08033/9765-44 E-Mail: info@kiefersfelden.de	Zimmer 4, EG
Kaiser-Reich Tourist Information	Andrea Weber Tel. 08033/9765-27 · Fax 08033/9765-44 E-Mail: info@kiefersfelden.de	Zimmer 4, EG
Bauhof Kiefersfelden	Engelbert Fuchs Tel. 08033/9765-31 · Fax 08033/9765-17 E-Mail: bauhof@kiefersfelden.de	
Kläranlage Kiefersfelden	Josef Goldmann Tel. 08033/9765-35 · Fax 08033/9765-17 E-Mail: klaerwerk@kiefersfelden.de	
Kläranlage Kiefersfelden	Josef Gruber Tel. 08033/9765-35 · Fax 08033/9765-17 E-Mail: klaerwerk@kiefersfelden.de	

GEMEINDEWERKE KIEFERSFELDEN		
Amt	Kontakt	Zimmer
Stellv. kaufmännische Werkleitung	Bernhard Holzner Tel. 08033/9765-20 · Fax 08033/9765-81 E-Mail: b.holzner@gemeindewerke-kiefersfelden.de	
Stellv. technische Werkleitung	Dipl.-Ing. Josef Oberauer Tel. 08033/9765-16 · Fax 08033/9765-81 E-Mail: sepp.oberauer@gemeindewerke-kiefersfelden.de	
Vertrieb	Erich Guggenberger Tel. 08033/9765-21 · Fax 08033/9765-81 E-Mail: erich.guggenberger@gemeindewerke-kiefersfelden.de	
Vertrieb	Magdalena Endres Tel. 08033/9765-38 · Fax 08033/9765-81 E-Mail: magdalena.endres@gemeindewerke-kiefersfelden.de	
Netznutzung	Jörg Sporrer Tel. 08033/9765-80 · Fax 08033/9765-81 E-Mail: joerg.sporrer@gemeindewerke-kiefersfelden.de	
Buchhaltung	Elisa Reiter Tel. 08033/9765-82 · Fax 08033/9765-81 E-Mail: elisa.reiter@gemeindewerke-kiefersfelden.de	
Buchhaltung	Natalie Meyer Tel. 08033/9765-72 · Fax 08033/9765-81 E-Mail: natalie.meyer@gemeindewerke-kiefersfelden.de	
Leitungsauskunft	Steffen Rosenlehner Tel. 08033/9765-83 · Fax 080336/9765-81 E-Mail: steffen.rosenlehner@gemeindewerke-kiefersfelden.de	
Elektro-Werk	Andreas Anker Tel. 08033/9765-32 · Handy 0173/579 39 50 · Fax 08033/9765-81 E-Mail: andreas.anker@gemeindewerke-kiefersfelden.de	
Wasserwerk	Alfred Baumgartner Tel. 08033/9765-34 · Handy 0173-579 39 54 · Fax 08033/9765-81 E-Mail: alfred.baumgartner@gemeindewerke-kiefersfelden.de	
Gaswerk	Manfred Grupp Tel. 08033/9765-29 · Fax 08033/9765/81 E-Mail: manfred.grupp@gemeindewerke-kiefersfelden.de	

KINDERGÄRTEN		
Gesamtleitung Kindertagesstätten	Florian Larcher Tel. 08033/9765-11 · Fax 08033/9765-609 E-Mail: larcher@kiefersfelden.de	Zimmer 7, I. Stock, Rathaus
Kindergarten St. Martin Buchbergstr. 7 83088 Kiefersfelden	Leitung: Herta Rosemann Tel. 08033/64 03 E-Mail: kiga-stmartin@t-online.de	
Kindergarten St. Barbara Dorfstr. 16 83088 Kiefersfelden	Leitung: Edeltraud Müller Tel. 08033/71 86 E-Mail: StBarbara@kiefersfelden.de	
Kindergarten St. Peter Rosenheimer Str. 140 83088 Kiefersfelden	Leitung: Simone Mock Tel. 08033/47 23 E-Mail: StPeter@kiefersfelden.de	
Kinderkrippe „Kleiner Drache“ Kufsteiner Str. 53 83088 Kiefersfelden	Leitung: Anja Tiede Tel. 08033/30 21 780 E-Mail: kinderkruppe@kiefersfelden.de	
Kinderhort	Tel. 08033/970 94 94 E-Mail: mail-an-schulkindbetreuung@web.de	

Gemeinderatssitzungen Juni und Juli

Die nächsten öffentlichen Gemeinderats-Sitzungen finden am Mittwoch, 17. Juni und am Mittwoch, 17. Juli 2015 jeweils um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Behindertenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Claudia Huber · Spitzsteinstrasse 32
Tel.: 08033-8424 · c-hub@gmx.de

**Sprechstunde jeden 2. Dienstag im Monat
von 14.30 – 16.00 Uhr**

Anmeldung telefonisch oder per Mail. Kostenlose Beratung im Rathaus (Sitzungssaal, 1.Stock, Aufzug vorhanden) der Gemeinde Kiefersfelden

Jugendbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Frau Anna Klein
Siedlerweg 4
83088 Kiefersfelden

Tel. 08033/9709130
Handy: 0176/39894213
eMail: anna.klein2014@aol.de



Kostenlose Rentenberatung



Zu aktuellen Themen und Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung steht allen Ratsuchenden der ehrenamtliche Versichertenberater **Siegfried Weigl**, Kaiserstr. 6, 83088 Kiefersfelden, **Telefon 08033-304158 am 3. Donnerstag eines Monats von 15.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Kiefersfelden** mit Rat und Tat zur Seite. Bei diesen Sprechstunden besteht die Möglichkeit, das Versicherungskonto klären zu lassen, Auskünfte über Rentenansprüche einzuholen und ggf. für notwendige Antragstellung einen Termin zu vereinbaren. Eine telefonische Anmeldung ist erwünscht,

um Wartezeiten zu vermeiden und evtl. Terminänderung zu erfahren. Bitte ggf. Info im Lokalteil im OVB beachten.

Kostenlose Beratung und Aufnahme von Rentenansprüchen auch außerhalb dieser Beratungsstunden nach telefonischer Terminabsprache möglich.

Bitte bringen Sie zu Ihrem Termin folgende Unterlagenlagen mit: Personalausweis bzw. Reisepass (unbedingt notwendig), Rentenversicherungsnummer und verfügbare Rentenunterlagen.

Schamanische Heiltechniken
Dulseelen & Paarberatung
Mediale Lebensberatung
Fotografie & Malerei
Edelsteinschmuck
Tarot

Milena Rehborn
Königsberger Straße 3
83088 Kiefersfelden

SternSteinHaus
Zentrum für Spiritualität & Kunst

Termine:
Kristallklangschaalenmeditation

Samstag, 06.06., 14:00 – 17:00 Uhr

Rückkehr ins Paradies

Seminar zum Glücklich-Sein

Samstag, 18.07., 10:00 – 17:00 Uhr

T: 08033 302 13 91

M: 0163 74 34 144

www.sternsteinhaus.de

www.milena-rehborn.de

SHG Schlaganfallbetroffener Kiefersfelden

Bayerischer Verband Schlaganfallbetroffener e.V. (BVS e.V.)

Information
Beratung
Selbsthilfegruppen
Unterstützung
Hilfe zur Selbsthilfe

- Der BVS e.V. ist ein gemeinnütziger, sozialer Zusammenschluss Schlaganfallbetroffener mit deren Angehöriger in Bayern.
- Wir bieten betroffenen Personen Rat zu Prävention, Rehabilitation, Pflege und Hilfe bei der Antragstellung.
- Wir unterstützen Selbsthilfegruppen und deren Aufbau.

Alle sollten die Warnzeichen erkennen.
Jeder kann betroffen sein.
Auch Sie können helfen!

www.schlaganfall-in-bayern.de info@schlaganfall-bayern.de

DSN
DEUTSCHER SCHLAGANFALL-NACHWUCHS
ZUKUNFT
GEDULDET 110
BVS e.V.
Langgasse 112
83088 Kiefersfelden
089/38013010

Ein Schlaganfall kann das Leben eines Menschen im wahrsten Sinne des Wortes „schlagartig“ völlig verändern. Die Folgen eines Schlaganfalls sind die mit Abstand häufigste Ursache einer dauerhaften körperlichen Behinderung im Erwachsenenalter. Die Häufigkeit des Schlaganfalls nimmt mit steigendem Alter zu. So treten mehr als 80 Prozent aller Schlaganfälle jenseits des 60.

Lebensjahres auf. Aufgrund der demographischen Entwicklung mit einem immer größeren Anteil älterer Bürger ist in den kommenden Jahren mit einer Zunahme der Erkrankungszahlen zu rechnen.

Aber Schlaganfall ist keineswegs ausschließlich eine Erkrankung des alten Menschen, sondern betrifft häufig auch junge Menschen: Mehr als 15 % der Patienten sind jünger als 45 Jahre! Einen Schlaganfall kann man in jedem Alter erleiden, sogar Kinder können betroffen sein.

Deshalb ist es besonders wichtig, in diesen schweren Zeiten Ansprechpartner an seiner Seite zu wissen, die dieses Schicksal entweder als Patient oder/und als Angehöriger selbst erlebt haben. Wir helfen weiter in allen anfallenden Bereichen rund um das Thema Schlaganfall.

Aber auch das soziale Miteinander darf nicht zu kurz kommen. Deshalb treffen wir uns jeden ersten Montag im Monat laut Programmplanung. Ein kurzweiliger Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ist genauso wichtig wie gewünschte Vorträge rund um das Thema Schlaganfall und Behinderung. Spielenachmittage oder Bingo sind ebenso beliebt, wie unsere jährlich stattfindenden Ausflüge.

Die SHG Kiefersfelden besteht seit nunmehr 17 Jahren. Neumitglieder sind uns immer herzlich willkommen.

Kontaktdaten:

1. Vorsitzende

Claudia Huber · Spitzsteinstr.32
83088 Kiefersfelden · Tel.: 08033 / 8424 · c-hub@gmx.de

2. Vorsitzende:

Marianne Rolff · Bahnhofstr.27
83088 Kiefersfelden · Tel.: 08033 / 8190

<http://www.schlaganfall-in-bayern.de/index.html>

Zu verschenken

In der nächsten Ausgabe der Kieferer Nachrichten können Sie Gegenstände, die sie sonst im Wertstoffhof entsorgen würden, unter der Rubrik „Zu verschenken“ kostenlos mit einer Produktbeschreibung (2-3 Zeilen) und der Angabe Ihrer Telefon-Nummer anbieten.

Dies soll eine Möglichkeit sein, gut erhaltene Gegenstände, bevor sie in den Wertstoffhof transportiert werden, an Interessierte zu vermitteln. Bereits im Wertstoffhof abgegebene Gegenstände sind im Eigentum des Landkreises Rosenheim und dürfen deshalb nicht mitgenommen werden!

- Verschiedene Fahrräder, reparaturbedürftig, (Jugend und Herren/Damen), Tel.: 0170 / 4507816
- Gut erhaltener Kinderwagen zu verschenken. Tel.: 0177 / 2725086 Kiefersfelden
- Gut erhaltener Kinderwagen
- Elektrischer Rasenmäher funktionsfähig
- Katzenkorb
Tel.: 0177 / 2725086 Kiefersfelden

- 2-er Sofa
- 2 passende Sessel
- 2-sitziges ausziehbares Ledersofa mit Schlaffunktion alles ziemlich neuwertig
Tel.: 08033/7478
- Kühl-Gefrierkombination, Liebherr KGK 3585-1
Tel.: 304225

Die Rathaus-Sprechzeiten

Montag bis Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Gemeindefestsetzungen, Gemeindeverordnungen, Bebauungspläne sowie der Flächennutzungsplan können darüber hinaus während der Dienststunden eingesehen werden.

Kaiser-Reich Touristinformation

Montag bis Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Montag bis Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Leerungen der Hausmülltonnen (40 L, 80 L, 120 L UND 240 L) im Jahr 2015

Bitte stellen Sie Ihre Tonne am Leerungstag ab 6 Uhr für die Landkreismüllabfuhr bereit.

Di.	26.05.2015	Mo.	14.09.2015
Mo.	08.06.2015	Mo.	28.09.2015
Mo.	22.06.2015	Mo.	12.10.2015
Mo.	06.07.2015	Mo.	26.10.2015
Mo.	20.07.2015	Mo.	09.11.2015
Mo.	03.08.2015	Mo.	23.11.2015
Mo.	17.08.2015	Mo.	07.12.2015
Mo.	31.08.2015	Mo.	21.12.2015

Wertstoffhof- Öffnungszeiten

VON 01. MAI
BIS 31. OKTOBER

Montag	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	13.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

Kieferer Nachrichten im Internet

Die Kieferer Nachrichten sind im Internet www.kiefersfelden.de unter der Rubrik Rathaus/Bürgerservice/Kieferer Nachrichten aufgeführt. Diese sind dort einschließlich der Ausgabe vom Februar 2005 im Internet archiviert.



Nächste Ausgabe der Kieferer Nachrichten

REDAKTIONSSCHLUSS:

Freitag, 10. Juli 2015, 10.00 Uhr

Abgegebene Beiträge nach dem Redaktionsschluss werden von der Redaktion nicht mehr berücksichtigt! Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu verändern oder zu kürzen. Bitte haben Sie Verständnis!

Wichtig: Beiträge können nur auf CD oder per E-Mail abgegeben werden. Die Fotos werden nur in digitaler Qualität angenommen. Die Berichte sind im Dateiformat „Word“ zu verfassen. Aufgrund der schlechten Druckqualität werden Handyfotos nicht verarbeitet.

Redaktion: Florian Larcher, Rathausplatz 1, Zimmer 7, 83088 Kiefersfelden, Tel.-Nr.: 08033/9765-11

E-mail: larcher@kiefersfelden.de

ANZEIGENSCHLUSS FÜR WERBUNG

Freitag, 10. Juli 2015, 10.00 Uhr

(meissnerdruck: Tel. 08033 / 97660)

ERSCHEINUNGSTERMIN:

Freitag, 24. Juli 2015

Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.



Störungsdienst der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung der Gemeindewerke Kiefersfelden

Bei Störung der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung rufen Sie die **Telefon-Nr. 9765-22** der Gemeindewerke Kiefersfelden an. Diese Nummer ist rund um die Uhr, auch nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen, besetzt.

www.gemeindewerke-kiefersfelden.de



Ihre Feuerwehr informiert



Freiwillige Feuerwehr Kiefersfelden



„WIEDER EINIGES LOS“

Am 11.03.15 um 19.15 Uhr rückte die Kieferer Wehr in die Wilhelm-Kröner Straße aus. Bei dem Einsatz musste mit einer Tragehilfe der bereits anwesende Rettungsdienst unterstützt werden und ein ca. 120 kg schwerer Notfallpatient achsgerecht vom zweiten Stock über das enge Treppenhaus ins Erdgeschoss getragen werden. Zur Fahrbahnreinigung wurde die Feuerwehr Kiefersfelden am 26.03.15 um 15.27 Uhr von der Polizei in die Rosenheimer Straße alarmiert. Auslaufendes Kühlwasser musste nach einem Schlauchplatzer eines Kraftfahrzeugs von der Fahrbahn gespritzt werden.



Am 04.04.15 um 09.01 Uhr wurde erneut der Feuerwehrhausvorplatz zum Hubschrauberlandeplatz für den Notarzt vom Heli 3. Die Feuerwehr Kiefersfelden übernahm die Verkehrsabsicherung während des Starts des Rettungshubschraubers. PKW-Brand, Autobahn Fahrtrichtung Rosenheim in Höhe Gletschergarten, war am 07.04.15 um 11.18 Uhr die Alarminformation der Integrierten Leitstelle. Zusammen mit der ebenfalls alar-



mierten Feuerwehr Oberaudorf musste ein in Brand geratenes Fahrzeug mit Schaum gelöscht werden. Zwischenzeitlich wurde auch für eine viertel Stunde die Autobahn in beiden Richtungen komplett gesperrt, da durch eine im Fahrzeug auf der Rücksitzbank mitgeführte Gasflasche akute Explosionsgefahr bestand. Nachdem diese Flasche gekühlt und aus der Gefahrenzone gebracht werden konnte, wurde die Vollsperre wieder aufgehoben und der Verkehr einspurig an der Einsatzstelle vorbeigeleitet.




Aufinger
Bestattungen

**Ihr Beistand
im Trauerfall**

Oberaudorf
Aufinger Bestattungen GmbH
Kufsteiner Straße 6
83080 Oberaudorf
Tel.: 08033-2594 ; Fax: 08033-3722
info@aufinger-bestattungen.de
www.aufinger-bestattungen.de

Büro: MO - FR von 8.30 bis 16.00 Uhr
Darüber hinaus sind wir jederzeit telefonisch unter
Tel.: 08033-2594 für Sie erreichbar. Tag und Nacht.
Auch an Sonn- und Feiertagen.

Gegen 12.10 Uhr konnte wieder abgerückt werden. Zeitgleich kam von der Leitstelle der nächste Einsatzauftrag für die Kieferer Wehr: „Verkehrsunfall mit 9 Beteiligten Fahrtrichtung Rosenheim auf Höhe Ausfahrt Oberaudorf, Näheres ist nicht bekannt.“ Wie sich nach der ersten Erkundung herausstellte, handelte es sich um einen Unfall mit mehreren Fahrzeugen. Der bereits anwesende Rettungsdienst und die Besatzung des Notarzthubschraubers Heli 3 übernahm die Versorgung mehrerer verletzter Personen. Die Feuerwehr Kiefersfelden sicherte die Unfallstelle bis zum Abtransport der fahruntüchtigen Fahrzeuge durch den Abschleppdienst. Ausgelaufene Betriebsstoffe wurden mit Ölbindemittel von der Fahrbahn aufgenommen. Gegen 14.15 Uhr konnte von dieser Einsatzstelle abgerückt werden. Brandmeldealarm „Pur Vital, Oberaudorf“, war das Einsatzstichwort am 16.04.15 um 19.17 Uhr. Wie sich nach dem Eintreffen herausstellte, handelte es sich um einen Täuschungsalarm, der durch ein angebranntes Essen ausgelöst wurde. Das betroffene Zimmer wurde von der FFW Oberaudorf gelüftet und die Kieferer Wehr konnte gleich wieder abrücken. Am 17.04.15 um 08.29 Uhr musste die Feuerwehr Kiefersfelden einen 50 cm vollgelaufenen Keller in einem Reihenhaus in der Marblingstraße auspumpen. Wie sich bei der Kontrolle des Nachbargebäudes herausstellte, war auch hier der Keller bereits 5 cm unter Wasser. Mit Hilfe eines zweiten Wasser-saugers konnte auch hier der Keller wasserfrei gemacht werden. Ursache für die Überflutung war ein technischer Defekt an der Waschmaschine. Gegen 11.00 Uhr konnte der Einsatz beendet werden.

Brandmeldealarm Alpenpark war am 21.04.15 um 08.46 Uhr das Einsatzstichwort. Wie sich kurz nach dem Eintreffen herausstellte, wurde dieser Fehlalarm durch Bauarbeiten im Untergeschoss ausgelöst. Nach der Rückstellung der Brandmeldeanlage konnte gegen 09.05 Uhr wieder eingerückt werden.

Mit der Verkehrsabsicherung unterstützte die Kieferer Wehr am 24.04.15 um 18.45 Uhr und am 25.04.15 ab 13.45 Uhr die Veranstaltungen zur Kieferer Bierzeltwoche.

Am gleichen Tag musste um 16.27 Uhr in der Thierseestraße noch ein unbeaufsichtigter Gluthaufen abgelöscht werden. Zu einer Ölspur wurde die Feuerwehr Kiefersfelden am 30.04.15 um 09.22 Uhr in die Kufsteiner Straße gerufen. Mit Hilfe von Bioversal konnte der ca. 2 Quadratmeter große Ölfleck beseitigt werden. Nachdem Ölspurschilder aufgestellt wurden, konnte gegen 09.45 Uhr wieder eingerückt werden. Der Verursacher ist unbekannt.



Mülltonnenbrand in der Schule war am gleichen Tag um 19.10 Uhr das Einsatzstichwort. Aus noch ungeklärter Ursache geriet der Inhalt einer 500 l Mülltonne in Brand und musste unter Atem-

schutz abgelöscht werden. Die anwesende Polizei nahm die Ermittlungen auf. Sirenenalarm alarmierte die Aktiven der Feuerwehr Kiefersfelden am 04.05.15 um 06.34 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf die Autobahn A 93.



Ein Kleintransporter kam aus noch nicht geklärt Ursache von Kufstein kommend an der Anschlussstelle Kiefersfelden von der Fahrbahn ab. Dort schleuderte das Fahrzeug gegen einen Erdwall und prallte nach rund 10 m frontal gegen einen Baum. Im Anschluss kippte der 3,5-Tonner dann auf die Fahrerseite und blieb so liegen. Der ungarische Fahrer befand sich alleine im Fahrzeug und wurde durch die ungesicherte Ladung eingeklemmt.



Nachdem das Fahrzeug gegen Umfallen gesichert wurde, konnte mit der Befreiung des Fahrers aus dem Fahrzeug mit hydraulischem Rettungsgerät begonnen werden. Bei der Rettung musste auch ein Großteil der Ladung aus dem Fahrzeug entfernt werden, um überhaupt Zugang zum Verunfallten zu bekommen. Nach ca. 25 Minuten konnte die Person aus dem Wrack befreit werden. Der Notarzt vor Ort konnte jedoch nur noch den Tod feststellen. Während des Einsatzes und der Bergung des Fahrzeuges war die Anschlussstelle Kiefersfelden bis ca. 12.00 Uhr gesperrt.

Am 05.05.15 ab 18.00 Uhr fand für die Kindergärtnerinnen aller Kieferer Kinderbetreuungseinrichtungen eine Brandschutzunterweisung statt. Hier wurden sie auf das richtige Verhalten im Brandfall und mit dem Umgang von Feuerlöschgeräten geschult. Ihnen wurde auch demonstriert, wie man in einem noch so kleinen, stark verrauchten Raum die Orientierung verlieren kann. Die Teilnehmerinnen waren mit großem Engagement bei der Sache und bedankten sich zum Schluss recht herzlich bei Werner Schroller und seinen Kameraden für die Durchführung der Schulung.



Freiwillige Feuerwehr Mühlbach



Zur ihrer Jahreshauptversammlung traf sich die Freiwillige Feuerwehr Mühlbach im Gasthaus Niederauer, wo der Erste Vorsitzende Nobert Kurz neben einer Vielzahl von Feuerwehrkameraden auch Bürgermeister Hajo Gruber und die Vertreter der Inspektion Rosenheim begrüßen durfte. Im Rechenschaftsbericht ging der Vorsitzende auf die vielen Veranstaltungen ein, an denen die Wehr teilgenommen oder in Eigenregie durchgeführt hatte.

Von zahlreichen Einsätzen im abgelaufenen Jahr wusste der Erste Kommandant Sebastian Leitner zu berichten sowie der Teilnahme an der Großübung „Schule in Oberaudorf“. Zu dieser beachtlichen Leistungsbilanz trugen die 36 aktiven Floriansjünger bei, die daneben noch eine stolze Anzahl an Ausbildungs- und Übungseinheiten absolvierten. Und dies ist mit ein Grund für den guten Ausbildungsstand der Feuerwehr Mühlbach. Hinsichtlich der Ausrüstung konnte weiter zugelegt werden, auch da „ist ein sehr gutes Niveau erreicht“, wie Kommandant Leitner nicht ohne Stolz anmerkte.

Über einen Einsatz der ganz anderen Art berichtete er dann gesondert, als es um die Räumung einer Wohnung im Ortsteil Mühlbach ging, was eigentlich nicht zu den originären Aufgaben der Blauröcke zählt. Der Hilferuf kam von einem Kranken aus dem Ortsteil und die Mannschaft half spontan! Abschließend dankte der Kommandant allen Feuerwehrlern für deren unermüdlichen

Einsatz und der Bevölkerung für deren stete Unterstützung. Schriftführer Bernhard Binderberger referierte kurz über die Ausschusssitzungen und deren Ergebnisse im zurückliegenden Jahr und der Herr der Zahlen, Kassier Andreas Wendlinger, wusste von einem soliden Kassenstand zu berichten. Bevor dann die Neuwahlen des Vorstandes anstanden, bedankte sich Bürgermeister Hajo Gruber im Namen der gesamten Grenzgemeinde bei der Mühlbacher Wehr für deren Engagement, Einsatz- und Hilfsbereitschaft. „Beide Feuerwehren“, so sein Statement, „sind in der Gemeinde nicht mehr wegzudenken“.

Kurz, professionell und eindeutig dann die notwendig gewordenen Neuwahlen, da ein Teil des Vorstands seine Ämter zur Verfügung gestellt hatte. Die Geschicke des Vereins leitet in Zukunft Toni Schönfelder als Erster Vorstand, ihn vertritt Gerd Ospalski. Erster Mann an der Spritze bleibt Kommandant Sebastian Leitner, den Josef Funk jun. wie bisher vertritt. Auch in Sachen Finanzen kein neues Gesicht, Andreas Wendlinger bleibt der Zahlenjongleur der Blauröcke. Dagegen gibt die neue Schriftführerin Maria Fritz dem Vorstand weibliches Flair und auch Vertrauensmann Martin Ellemunter ist neu im Team, Michael Görtz wurde in seinem Amt als Vertrauensmann bestätigt. Zum Abschluss lobte der neue Kreisbrandrat, Richard Schrank, den guten Ausbildungsstand der Feuerwehr Mühlbach.



Von links nach rechts: Ospalski Gerd, Wendlinger Andreas, Leitner Sebastian, Schönfelder Toni, Funk Josef jun., Görtz Michael, Fritz Maria, Ellemunter Martin

www.Kutscher-Akademie.eu
Aus- & Weiterbildung für alle Kraftfahrer
(ab 3,5 to oder mehr als 3 Personen)
„EXTERNER VERKEHRSLEITER“
Meisterbetrieb
Robert J.S. Steigenberger • Ludwig Thoma Str. 2a • D-83080 Oberaudorf
mobil: +49 (0)1577 - 344 57 70

JETZT AUF LED WECHSELN

DA GEHT DIR EIN LED-LICHT AUF!

Aktion Stromsparen bei EP:Tino Electric – nur bis 30.06.2015:
1 € Rabatt pro LED-Lampe bei Abgabe Ihrer alten Glühbirne*

EP:Tino Electric
ElectronicPartner

83080 Oberaudorf · Rosenheimerstraße 6 · Telefon 08033/1887
www.ep-tinoelectric.de

Unser Service macht den Unterschied

*funktionstüchtig

+++ TV +++ VIDEO +++ HIFI +++ PC/MULTIMEDIA +++ TELEKOMMUNIKATION +++ MOBILFUNK +++ DIGITALE FOTOGRAFIE +++ ELEKTRO-HAUSHALTSGERÄTE U.V.M. +++



HELFER VOR ORT

Neuer Schlafraum für Helfer vor Ort – Elektro Wieser spendet Fernseher

Bislang konnten externe HvO-Fahrer, die nicht im direkten Einsatzgebiet Kiefersfelden oder Oberaudorf wohnen, nur behelfsmäßig im Lehrsaal untergebracht werden; hierzu wurden Luftbetten beschafft, um zumindest ein minimales Maß an Schlafkomfort bieten zu können. Doch war diese Situation natürlich nicht das, was man einem ehrenamtlichen Helfer auf Dauer zumuten möchte.

Im Zuge der neuen Notfallsanitäter-Ausbildung wurde an der Rettungswache Kiefersfelden ein Raum frei. Diese Gelegenheit wollten wir uns natürlich nicht entgehen lassen und so konnten wir diesen Raum in Absprache mit Wachleitung und Kreisgeschäftsführung für uns gewinnen.

Unter Federführung des bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Alexander Möller wurde der Raum frisch gestrichen und der noch verbliebene Schreibtisch konnte durch den Raumgewinn für das Büro genutzt werden.

Claudia Rieger von den Kleider- und Möbelläden des BRK-Kreisverbands Rosenheim war uns dabei behilflich, einen Kleiderschrank und ein Bett zu organisieren, wofür wir uns nochmals herzlich bedanken.

Einen wesentlichen Komfortgewinn für unsere ehrenamtlichen Helfer konnten wir durch eine großzügige Spende von Elektro Wieser erzielen. Ein Fernseher samt Satelliten-Installation wurde uns hier zur Verfügung gestellt, wofür wir uns natürlich recht herzlich bedanken wollen.

In Verbindung mit dem neuen Fahrzeug, das sich gerade in der letzten Ausbauphase befindet, können wir nun allen interessierten Helfern vor Ort, die eben nicht in Kiefersfelden und Oberaudorf wohnen oder die vielleicht ungern von zuhause fahren, eine attraktivere Möglichkeit bieten, ehrenamtlich Dienste in unserem schönen Inntal zu besetzen.

SENIOREN

Osterfrühstück

Wieder einmal hieß es „Herzlich Willkommen“ beim Seniorentreffen des BRK – dieses Mal schon am Vormittag zum gemeinsamen Osterfrühstück. Bei Käse- und Wurstplatten, „Eier-Küken“,



Frischkäse, Semmeln und Brezen ließen wir es uns gutgehen und genossen einen ausgelassenen Vormittag. Ein großer Dank geht an unsere Tante, Frau Sylvia Schöffmann, die uns die Platten liebevoll hergerichtet hat und dafür viel Lob von unseren Besuchern bekommen hat.

Vielen Dank an Frau Christa Herdl und Frau Evi Fleischmann für die Treue beim Vorbereiten und Durchführen unserer monatlichen Treffen.



Hinter den Kulissen

Anstatt des gewöhnlichen Artikels wollen wir Ihnen heute mal einen Blick quasi „hinter die Kulissen“ verschaffen.

Wir in Kiefersfelden sind nicht der einzige Soziale Arbeitskreis, insgesamt gibt es noch 7 andere im Landkreis: In Rosenheim, Aschau, Bruckmühl, Bad Aibling, Bad Endorf, Edling und Wasserburg.

Dort werden regelmäßig Treffen, Ausflüge, Vorträge und gesellige Nachmittage mit Kaffeetrinken organisiert. Bei uns findet das Treffen jeden 3. Samstag im Monat statt.

Vor 6 Jahren, also 2009, wurde der Kreis hier bei uns von Gitti Müller & Steffi Weinmann zusammen mit Christa Herdl (ehemalige Seniorenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden) wieder aufgebaut. Auch immer mit dabei ist Evi Fleischmann. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Seit 2013 führen wir, Meli Patzig & Dani Möller, nun schon die Treffen in Kiefersfelden durch. Über unsere regelmäßigen Besucher freuen wir uns sehr, aber auch neue Gesichter sind immer herzlich willkommen.

Kommen Sie doch einfach bei einem der nächsten Treffen vorbei. Der Termin und ein eventuelles Thema hängen im Schaukasten am Rot Kreuz-Heim in der Thierseestr. 7 aus, dort wo auch unsere Treffen stattfinden.

Termine für 2015

16.5.	14.00 Uhr	Bayrischer Nachmittag mit den Trachtlerkindern
20.6.	14.00 Uhr	Kaffeeklatsch
18.7.	14.00 Uhr	Sommerfest
August		Sommerpause
19.9.		Ausflug (Näheres dann beim Treffen)
17.10.	14.00 Uhr	Törggelen



Veranstaltungskalender vom 22.05. bis 24.07.2015

Fr 22.05.	19.30	Schulturnhalle, Heimatbühne Jugend mit der Krimi-Komödie „Mimis Krimi“, Kartenvorverkauf Tabakland Zaglacher, Tel.: 08033/302722	Do 25.06.	20.00	Kurpark, Blasmusik & Picknick im Kurpark, Standkonzert mit der Musikkapelle Kiefersfelden, Picknickmöglichkeit für die ganze Familie, Bänke und Tische vorhanden, Getränke werden angeboten, Brotzeit selber mitbringen, Eintritt frei!
Sa 23.05.	19.30	Schulturnhalle, Heimatbühne Jugend mit der Krimi-Komödie „Mimis Krimi“, Kartenvorverkauf Tabakland Zaglacher, Tel.: 08033/302722	Fr 26.06.	18.00	Claudias „Zaubertüte“ Biocafe für Herzdialoge, Siedlerweg 12 „Noch allein in Kiefersfelden und Umgebung?“ Das muss nicht sein. Jeden letzten Freitag im Monat niveauvolles Dating mit Candlelightbuffet. Voranmeldung erforderlich!
So 24.05.	09.00	Evangelische Kirche, Pfingstgottesdienst		20.00	Mühlbach, Pavillon am Wiesenweg, Standkonzert mit der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach und dem Männergesangverein
Mo 25.05.	10.30	Evangelische Kirche, Gospelgottesdienst	Do 02.07.	19.30	Gruberhofstadl, Chris Boettcher mit seinem Programm „s'Beste“, Musik-Kabarett im Gruberhofstadl (unter neuer Bewirtung)
Fr 29.05.	18.00	Claudias „Zaubertüte“ Biocafe für Herzdialoge, Siedlerweg 12 „Noch allein in Kiefersfelden und Umgebung?“ Das muss nicht sein. Jeden letzten Freitag im Monat niveauvolles Dating mit Candlelightbuffet. Voranmeldung erforderlich!		20.00	Kurpark, Blasmusik & Picknick im Kurpark, Standkonzert mit der Musikkapelle Kiefersfelden, Picknickmöglichkeit für die ganze Familie, Bänke und Tische vorhanden, Getränke werden angeboten, Brotzeit selber mitbringen, Eintritt frei!
	19.30	Schulturnhalle, Heimatbühne Jugend mit der Krimi-Komödie „Mimis Krimi“, Kartenvorverkauf Tabakland Zaglacher, Tel.: 08033/302722	Sa 04.07.		Wachtl-Nostalgie-Eisenbahn, Abfahrt ab Feldweg 10.30, 12.30 und 16.30 Uhr, Abfahrt Wachtl 11.15, 13.15 und 17.15 Uhr, Preis: 2,00 bis 8,00 €
	20.00	Mühlbach, Pavillon am Wiesenweg, Standkonzert mit der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach		15.00	Dorfstraße, Kieferer Dorffest, Musik, Unterhaltung auf mehreren Bühnen
Sa 30.05.	19.30	Schulturnhalle, Heimatbühne Jugend mit der Krimi-Komödie „Mimis Krimi“, Kartenvorverkauf Tabakland Zaglacher, Tel.: 08033/302722	So 05.07.		Wachtl-Nostalgie-Eisenbahn, Abfahrt ab Feldweg 10.30, 12.30 und 16.30 Uhr, Abfahrt Wachtl 11.15, 13.15 und 17.15 Uhr, Preis: 2,00 bis 8,00 €
Do 04.06.	09.00	Pfarrkirche Heilig Kreuz, Fronleichnam, Festgottesdienst anschl. festliche Prozession		11.00	Schopperalm, Almmesse für verstorbene Holzknechte mit anschl. gemütlichem Beisammensein und musikalischer Unterhaltung
Sa 06.06.	14.00	Museum am Blaahaus, Führung durch den Blaahausgarten „Wissenswertes über Heilkräuter“ mit Gabi Mühlbacher (Heilpraktikerin), Voranmeldung erforderlich! Unkostenbeitrag 5,- €	Mi 08.07.	09.00-12.00	Touristinfo, Heilpflanzen- und naturkundliche Wanderung, lernen Sie die Natur um Kiefersfelden mit Herrn Vergörer (promovierter Apotheker) kennen! Anmeldung erforderlich! Unkostenbeitrag 5,- € pro Person
Mo 08.06.	19.30	Kath. Pfarrheim, Jahreshauptversammlung	Do 09.07.	20.00	Kurpark, Blasmusik & Picknick im Kurpark, Standkonzert mit der Musikkapelle Kiefersfelden, Picknickmöglichkeit für die ganze Familie, Bänke und Tische vorhanden, Getränke werden angeboten, Brotzeit selber mitbringen, Eintritt frei!
Mi 10.06.	09.00-12.00	Touristinfo, Heilpflanzen- und naturkundliche Wanderung, lernen Sie die Natur um Kiefersfelden mit Herrn Vergörer (promovierter Apotheker) kennen! Anmeldung erforderlich! Unkostenbeitrag 5,- € pro Person	Sa 11.07.	14.00	Museum am Blaahaus, Führung durch den Blaahausgarten „Wissenswertes über Heilkräuter“ mit Gabi Mühlbacher (Heilpraktikerin), Voranmeldung erforderlich! Unkostenbeitrag 5,00 €
Do 11.06.	20.00	Kurpark, Blasmusik & Picknick im Kurpark, Standkonzert mit der Musikkapelle Kiefersfelden und dem Männergesangverein, Picknickmöglichkeit für die ganze Familie, Bänke und Tische vorhanden, Getränke werden angeboten, Brotzeit selber mitbringen, Eintritt frei!		15.30	Am Neugrund 14, Kieferer Puppentheater mit dem Stück „Die Hechtsee-Nixe“
Fr 12.06.		Caritas-Seniorenheim St. Peter Mühlbach, Standkonzert mit der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach und dem Männergesangverein	Sa 11.07.	19.00	Gruberhofstadl, Chöretreffen anlässlich 120 Jahre Männergesangverein, Eintritt: frei(-willige) Spenden
Sa 13.06.	15.30	Am Neugrund 14, Kieferer Puppentheater mit dem Stück „Die Hechtsee-Nixe“	Do 16.07.	19.30	Schulturnhalle, Broadway-Konzert – Sommershow, Tanz, Gesang und Show mit den Studenten des IPAI-Workshops und der Musikkapelle Kiefersfelden
Do 18.06.	20.00	Kurpark, Blasmusik & Picknick im Kurpark, Standkonzert mit der Musikkapelle Kiefersfelden, Picknickmöglichkeit für die ganze Familie, Bänke und Tische vorhanden, Getränke werden angeboten, Brotzeit selber mitbringen, Eintritt frei!	Sa 18.07.		Wachtl-Nostalgie-Eisenbahn, Abfahrt ab Feldweg 10.30, 12.30 und 16.30 Uhr, Abfahrt Wachtl 11.15, 13.15 und 17.15 Uhr, Preis: 2,00 bis 8,00 €
Fr 19.06.	19.00	Pension „Blauer Gamsbock“, Mühlbach, Standkonzert mit der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach		10.00	Stockschützen-Halle, Ring – Lattenschießen der Kiefersfeldener Stockschützen
Sa 20.06.		Wachtl-Nostalgie-Eisenbahn, Abfahrt ab Feldweg 10.30, 12.30 und 16.30 Uhr, Abfahrt Wachtl 11.15, 13.15 und 17.15 Uhr, Preis: 2,00 bis 8,00 €		10.00	„Alte Zollwaage“ Unterkiefer, Autoslalom, Eintritt frei!
	10.00	„Alte Zollwaage“ Unterkiefer, Motorradslalom, Eintritt frei!		15.00	ASV-Sportheim, 5. Sommerfest des ASV Kiefersfelden mit Kinderspielnachmittag, Bewirtung und Live-Bands
So 21.06.		Wachtl-Nostalgie-Eisenbahn, Abfahrt ab Feldweg 10.30, 12.30 und 16.30 Uhr, Abfahrt Wachtl 11.15, 13.15 und 17.15 Uhr, Preis: 2,00 bis 8,00 €	So 19.07.		Wachtl-Nostalgie-Eisenbahn, Abfahrt ab Feldweg 10.30, 12.30 und 16.30 Uhr, Abfahrt Wachtl 11.15, 13.15 und 17.15 Uhr, Preis: 2,00 bis 8,00 €
	18.00	Schopperalm, Sonnwend auf der Schopperalm, feiern Sie mit uns auf der Schopperalm den längsten Tag des Jahres. Wir starten ab 18.00 Uhr mit Live-Musik, Grillen und guter Laune. Nach Einbruch der Dunkelheit entzünden wir ein großes Sonnwendfeuer.	Mo 20.07.	19.30-22.00	Kath. Pfarrheim „Opera und Liederabend“, Studenten des IPAI aus den USA präsentieren Ausschnitte aus Opern. Achtung: Hörenschrift!!! Eintritt: 6,00 €
Mi 24.06.	09.00-12.00	Touristinfo, Heilpflanzen- und naturkundliche Wanderung, lernen Sie die Natur um Kiefersfelden mit Herrn Vergörer (promovierter Apotheker) kennen! Anmeldung erforderlich! Unkostenbeitrag 5,- € pro Person			

Mi 22.07.	09.00-12.00	Touristinfo, Heilpflanzen- und naturkundliche Wanderung, lernen Sie die Natur um Kiefersfelden mit Herrn Vergörer (promovierter Apotheker) kennen! Anmeldung erforderlich! Unkostenbeitrag 5,- € pro Person
Do 23.07.	20.00	Kurpark, Blasmusik & Picknick im Kurpark, Standkonzert mit der Sensenschmid Musikkapelle Mühlbach, Picknickmöglichkeit für die ganze Familie, Bänke und Tische vorhanden, Getränke werden angeboten, Brotzeit selber mitbringen, Eintritt frei!
Fr 24.07.	19.30 – 22.30	Wasserskilift am Hödenauer See, International Tour of Cableski, auf Weltrekordjagd am Hödenauer See, Vorläufe am Freitagabend und Samstagvormittag Gruberhofstadl, Beethoven bis Broadway, Studenten des IPAI aus den USA präsentieren beliebte Melodien. Achtung: Hör- und sehenswert!!! Großes Abschlusskonzert, Eintritt: 6,00 €
Jeden Mittwoch	19.00-20.00	Schulturnhalle, Workout, Stärkung Bauch/Rücken, Beine und Po (jeden Mittwoch – nicht in den bayerischen Schulferien) 5,00 € für Nichtmitglieder des WSV und Gäste

VERMIETUNG von Baumaschinen und Werkzeugen

Garten-Landschaftsbau Rauscher

Tel. 0 80 33/33 13 · Mobil 01 71/4 08 06 80
83080 OBERAUDORF · Zollhausstraße 8

Wir gratulieren unseren Vermietern

- Ferienwohnung Haus Wallner zur DTV-Klassifizierung mit **** Sternern sowie ganz herzlich. Die Kaiser-Reich Information Kiefersfelden
- Ferienwohnung – Apartment Kaiserblick (Frau Gudrun Lukas) zur DTV-Klassifizierung mit *** Sternern

Fotowettbewerb Kaiser-Reich Kiefersfelden

Im Rahmen der Festwochen „Bayerischer Frühling“ wurden die Sieger im „Kaiser-Reich-Foto-Wettbewerb“, den das örtliche Tourist-Büro ausgelobt hatte, durch Bürgermeister Hajo Gruber geehrt. Das Festzelt am Lindenweg und die vielen Besucher waren die würdige Kulisse für die drei besten Fotografen des Wettbewerbs. Gewählt wurden sie nicht von einer Jury, sondern von vielen tausend Internetnutzern, die die im Netz bereitgestellten Fotos bewerten konnten. Andrea Weber von der Touristinformation wertete letztlich die „Likes“ aus und danach stand die 21-jährige Jungfotografin Alina Paschke beim Uservotum letztlich klar vorne und erhielt einen Reisegutschein über 150 Euro. Maria Reheis als Zweite durfte sich über ein leckeres Essen in einem Kiefersfeldener Restaurant freuen und der Drittplatzierte Wolfgang Kratochvil kann mit dem gewonnenen Fassl Bier eine herrliche Grillparty steigen lassen. Bürgermeister Hajo Gruber war von den preisgekrönten Fotografien beeindruckt und wünschte deren „Knipsen“ weiter ein solch gutes Auge für die Motive in und um Kiefersfelden. (Originalartikel im OVB erschienen, Verfasser Franz Hoffmann)



Von li. Werner Schroller (Touristinformation), Siegerin Alina Paschke, Maria Reheis, Wolfgang Kratochvil, Andrea Weber (Touristinformation) und Bürgermeister Hajo Gruber (Foto Hoffmann).

8. Musikfilmtage Oberaudorf: Ausgewählte Filme für jede Altersgruppe

Direkter Kontakt mit den Filmschaffenden in lockerer Atmosphäre vom 8. – 12. Juli 2015

Mit „Following the 9th“, einem überragenden Film über Beethovens Neunte Symphonie und ihre weltweite Bedeutung als Freiheitsode, starten die Musikfilmtage Oberaudorf am 8. Juli 2015. Viele Beiträge stehen bereits fest - wie beispielsweise der Dokumentarfilm „Brenna tuat 's schon lang“ über den „Volksmusikneuerer“ und „Alpenrocker“ Hubert von Goisern. Dieser Film

hat Ende April bei den 29. Bozner Filmtagen den Publikumspreis gewonnen. Regisseur Marcus H. Rosenmüller, der nicht in Bozen dabei sein konnte, wird diese Auszeichnung in Oberaudorf entgegennehmen und seinen Film persönlich in der Open Air-Vorstellung am 11.7.2015 um 21.30 Uhr präsentieren. Zuvor spielt auch in diesem Jahr wieder die Musikkapelle Oberaudorf bekannte Filmmusiken. Die Dokumentation „Love Supreme – Sechs Saiten und ein Brett“, eine filmische Reise mit vielen

Kieferer Dorffest

Samstag, 4. Juli 2015

15 bis 24 Uhr

Kiefersfelden

Dorfstraße, Kurpark und Schulhof

- bei jeder Witterung -



Kinderprogramm mit vielen Überraschungen

wechselnde Musikgruppen sorgen für Stimmung

Bewirtung durch die Ortsvereine in den verschiedenen Biergärten mit vielen Schmankerl, Steckerlfisch, Fischpflanzerl, Braten, Speckbrot, Bars, Aktionen für Kinder am Nachmittag u.v.m.

Eintritt: € 3,-- Kinder unter 16 Jahren sind frei!

Nutzen Sie den Bustransfer - Discobus

Veranstalter: Gemeinde Kiefersfelden
in Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen

Informationen: Kaiser-Reich Information,
Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden, Tel. 0 80 33 / 97 65 27



Musikpassagen, stellt eine Liebeserklärung an die in Deutschland gebaute „Duesenberg-Gitarre“ dar, die von vielen internationalen Musikstars gespielt wird – unter anderem von Keith Richards, Peter Maffay und Marius Müller-Westernhagen. Nicht nur für Senioren interessant ist der humorvolle Film „Parcours d’amour“, in dem Bettina Blümner von Senioren-Tanzpärchen in Paris erzählt, die sie ein Jahr lang mit der Kamera begleitet hat. Die musikalische Filmbiographie „Love and Mercy“ dreht sich mit viel Surf-Sound um die beeindruckende Lebensgeschichte von Brian Wilson, dem kreativen Kopf der „Beach Boys“. Wohin das Streben nach Perfektion führen kann, zeigt der gerade mit einem Oscar ausgezeichnete Film „Whiplash“ im Drama zwischen einem hochbegabten Jazz-Drummer und seinem ehrgeizigen Mentor. Auch in diesem Jahr werden neben den Spielstätten Kursaal und Kurpark wieder ausgewählte Filme im wunderbaren Ambiente des Klosters Reisach gezeigt: „IDA“, das Oscar-prämierte Portrait einer Novizin, die ihre traurige jüdische Vergangenheit entdeckt, entführt die Zuschauer mit seinen Schwarz-Weiß-Bildern ins Polen der 1960er Jahre. „Der Bauer bleibst du“ von Benedict

Kuby wird dort ebenfalls als Sondervorstellung am Wochenende gezeigt werden. Für die jungen Zuschauer ist am Samstagvormittag ein ausgewählter Kinderfilm im Programm. Dazu werden auch spezielle Vorführungen für Schulklassen angeboten: (<http://www.musikfilmtage-oberaudorf.de/kinderfilm/schulvoruehrungen.html>)

Ausreichend Gelegenheit zur direkten Begegnung zwischen Filmschaffenden und interessierten Zuschauern wird es auch außerhalb der Filme geben: Die Lounge-Bar im Foyer des Kursaals lädt mit ihrer Gastronomie zu Austausch und Diskussionen ein. Traditionell umfasst das Festivalprogramm auch einen kulturellen Sonntags-Frühschoppen mit Publikumsgespräch im Gasthaus Waller in Reisach. Hier diskutieren bekannte Persönlichkeiten aus der Film- und Medienbranche unter Einbindung regionaler Künstler.

Seit diesem Jahr sind die Musikfilmtage Oberaudorf auch mit neuer Webseite und vielen interessanten Informationen zum Festival online: www.musikfilmtage-oberaudorf.de. Das aktuelle Programm wird dort in Kürze bereitstehen.



Solarium Öffnungszeiten

Di & Do 8:30 – 21 Uhr

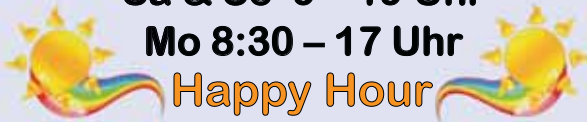
Mi & Fr 8:30 – 19 Uhr

Sa & So 9 – 19 Uhr

Mo 8:30 – 17 Uhr

Happy Hour

täglich von 12 – 15 Uhr



Wegen Revisionsarbeiten

ist das



ab 08.06.15 mit 28.06.15

geschlossen!



Sommer Öffnungszeiten

Ab 01. Mai

Di & Do 11 – 22 Uhr

Mi & Fr 11 – 20 Uhr

Sa & So 10 – 20 Uhr

Mo Ruhetag

Happy Hour

Di – Fr ab 18 Uhr

Sa & So ab 17 Uhr

Frühschwimmen

Jeden Mittwoch

von 7 – 9 Uhr



Für Kinder von 2 – 14 Monate



Baby-

schwimmen

06.07.15

Anmeldung und Information an der Innsola-Kasse

Unter Tel: 08033 - 976530

Öffnungszeiten Pfingsten

(23.05.15 – 25.05.15)

Pfingstsamstag 10 – 20 Uhr

Pfingstsonntag 10 – 20 Uhr

Pfingstmontag 11 – 20 Uhr



DIE DRITTEN KLASSEN BEI DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR KIEFERSFELDEN

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts statteten die dritten Klassen unserer Schule der FFW Kiefersfelden am 06. März 2015 einen Besuch ab und wurden dort von Werner Schroller und Franz Herdl in Empfang genommen.



Werner Schroller gab zunächst einen Überblick über den Verlauf eines Brandes und beschrieb welche Gefahren lauern. Danach durften die Schüler am Übungstelefon die „Rettungsleitstelle“ anrufen und Notrufe absetzen. Dass ein Rauchmelder Leben retten kann, wurde den Kindern durch seinen eindringlichen Warnton ins Bewusstsein gerufen. Schließlich beantworteten die Feuerwehrmänner geduldig die vielen Fragen der Kinder. Sodann erfuhren die Schüler alles Wissenswerte über die Ausrüstung der Feuerwehrautos.

Besonders gelungen war der Vormittag bei der Feuerwehr, weil die Kinder die Gelegenheit hatten, das Thema aus der Nähe zu erfahren. Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich bei der FFW Kiefersfelden für die anschaulichen und informativen Stunden.



GIBT DEM ALKOHOL KEINE CHANCE!

Im Rahmen ihres PCB-Unterrichtes besuchte die Klasse 8c die soziotherapeutische Einrichtung Haus Sebastian in Kiefersfelden, wo alkoholkranken Menschen auf ihrem Weg aus der Sucht heraus geholfen wird.



Hr. Kurz erarbeitete mit den Jugendlichen zunächst, welche Süchte es überhaupt gibt, welche Spirale einen in die Abhängigkeit treibt und wie schwierig es ist, aus diesem Strudel wieder herauszukommen.

Im Anschluss daran stellte er noch die Arbeit der Einrichtung vor und dann hatten die Kinder noch die Gelegenheit, mit Klienten aus dem Haus in direkten Austausch zu kommen. Hierbei erfuhren sie aus erster Hand, was es heißt alkoholabhängig zu

sein und wie es gelingen kann, einen neuen Weg einzuschlagen. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Hr. Kurz für diesen äußerst interessanten und lehrreichen Vormittag!



EIN SCHULTAG RUND UMS BUCH!

Am Donnerstag, den 23.04.2015, war der Welttag des Buches. Dieses Motto griff unsere Schule auf und veranstaltete den diesjährigen kulturellen Tag rund um das Thema Bücher. Als besonderer Anreiz hierfür wurde der Salzburger Kinder-



und Jugendbuchautor Hans-Jürgen Böhm eingeladen. In vier äußerst kurzweiligen und amüsanten Lesungen aus seinen Krimibüchern rund um den Tortenkönig und gestohlene Tage gelang es Hr. Böhm, die Zuhörer in seinen Bann zu ziehen und gespannt den verschiedenen Rätseln zu lauschen. Im Rahmen dieser Veranstaltung freute sich die Schule über eine Bücherspende des Elternbeirates von insgesamt 100 Büchern für unsere Schulbücherei! Vielen Dank!

EIN LEBEN FÜR DIE SCHULE

Insgesamt 30 Jahre lang kümmerte sich Frau Anita Mank, gemeinsam mit ihren Kolleginnen, um die Sauberkeit in unserem Schulhaus. Am Freitag, den 08.05.2015, war es dann soweit: Mit ihrem letzten Arbeitstag verabschiedete sich Frau Mank in den wohlverdienten Ruhestand! Bereits am Donnerstag wurde sie von der gesamten Schulfamilie in einer kleinen Feier mit den besten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt verabschiedet. Liebe Frau Mank: Alles Gute!



KINDERGARTENSEITE

vom Kindergarten St. Martin

DANKE FRÜHJAHR-SECOND- HAND-BASAR

Am 21.03.2015 fand wieder einmal der vom Elternbeirat der Kita St. Martin organisierte Second-Hand-Basar statt. Auch dieses Mal hatten wir die große Turnhalle, die trotz begrenzter Abgabemenge pro Verkäufer und eines Annahmestopps bei 120 Verkäufern aus allen Nähten zu platzen drohte. Auf die Käufer, die sich teilweise bereits eine halbe Stunde vor Einlass vor der Eingangstüre platzierten, warteten günstige Frühjahrs- und Sommerbekleidung, Spielwaren, Kinderfahrzeuge aller Art, Kinderwagen und alles rund ums Kind in meist sehr gut erhaltenem Zustand.

Dank unseren fleißigen Helfern, die die zu verkaufenden Waren auf Sauberkeit und Zustand geprüft haben, konnte das Angebot übersichtlich und attraktiv dargestellt werden. Somit wurden innerhalb von 3 Stunden sehr viele Teile verkauft. Um in Ruhe einkaufen zu können, nahmen viele Käufer unsere liebevolle Kinderbetreuung gerne und dankbar an und auch das leckere Kuchenbuffet fand großen Anklang unter den Besuchern des Basars. Nach einem spannenden und anstrengenden Basar konnte der Elternbeirat wieder stolz auf einen ordentlichen Gewinn blicken. Das Geld wird ausschließlich den Kindern der Kita St. Martin zu Gute kommen und für Ausflüge, Füllung der Osternester und Nikolaussäckchen und vieles mehr verwendet.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen zahlreichen Helferinnen, Helfern und Kuchenbäckern, die uns unterstützt und durch ihren unermüdlichen Einsatz zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Ein besonderes Vergelt's Gott geht an:

- Getränke Wierer für die reibungslose Zusammenarbeit und Biertischspende
- Frau Petra Zach, Frau Michaela Hackl und Frau Mende für die engagierte

Kinderbetreuung (vor, während und nach dem Basar)

- Gemeinde Kiefersfelden für die Nutzungsmöglichkeiten der Schulturnhallen und des Übungsraums
- Bauhof und Gemeinde Kiefersfelden für Hin- und Rücktransport der Biertischgarnituren zur und von der Turnhalle
- Sportverein ASV Abteilung Fußball für das Geschirr
- Restaurant „Zentrum“ für die Pizzaspende für die Aufbauhelfer
- Firma Itelio fürs Drucken der Plakate und Flyer
- Gasthof „Post“ für die Zurverfügungstellung der Kaffeemaschine u Kaffeespense sowie das kurzfristige und problemlose Aushelfen mit Biertischgarnituren
- Team der KiTa St. Martin für ihren Einsatz und ihr Engagement
- Raiffeisenbank Kiefersfelden für das Ausleihen des Zählbretts
- Kurapotheke für die Spende der Sonnen
- Und allen anderen Helfern und Unterstützern, die tatkräftig und beherzt mit anpacken wo Hilfe und Unterstützung benötigt wird.

Der nächste Second-Hand-Basar findet im kommenden Herbst statt. Genauere Info finden Sie rechtzeitig unter: www.second-hand-kiefer.npage.de

Eine Slackline, die im Garten von St. Martin aufgebaut wurde, war der sportliche Renner für unsere Kinder, die mit viel Geschick und Gleichgewicht akrobatische Kunststücke vollführten. Nur die Erwachsenen waren hier nicht halb so talentiert.



Ein weiteres Highlight im April war der alljährliche Basar, der durch die Kooperation Schule-Kindergarten zustande kommt. Der Besuch der Kinder der Grundschule wurde freudig erwartet.



Zu diesem Zweck haben die Kinder gebacken, geschnitten und dekoriert, um Schüler und Lehrer zu begrüßen.



Viel Spaß und ein reger Austausch war das Ergebnis dieser gelungenen Aktion.



Unter die Forscher gingen unsere Kinder beim Workshop Erde. Welche Tiere und Pflanzen im Erdreich

wohnen, war eine spannende und lehrreiche Erfahrung.
Am Ende durfte jedes Kind selber Kresse einsäen und beobachten, wie diese wächst.



Anfang Mai starteten wir einen Ausflug zum Bauernhof. Bauer Hans und seine Frau erzählte uns, wie wichtig Bienen für unser Obst und Gemüse sind und wie sich sein arbeitsreicher Alltag gestaltet.



Sein Sohn Seppi nahm uns mit zum Kühe melken und wir durften die Kälbchen füttern. Besonders das Toben auf dem Heuboden machte den Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis. Abschließend spielte Seppi mit der Ziehharmonika, es wurde gesungen und der hauseigene Joghurt verkostet.

Stilblüte:

Hanna: „Man merkt, dass Frühling ist, wenn die Ziervögel (statt Zugvögel) vom Süden zurückkommen.“

TERMINE:

- Übernachtung: 12. 06.2015
- Der Kindergarten St. Martin feiert gemeinsam mit der Schulkindbetreuung am 26. Juni 2015 ein Sommerfest im Schulhof.
- Elternnachmittag für Eltern, deren Kinder im Herbst starten: 23.06.2015 um 15.00 Uhr

Der Hort des Kindergartens St. Martin

Ein Dankeschön an unseren Elternbereit, der uns nachträglich die Bausteine zu Weihnachten und zum Umzug geschenkt hat. Wir haben viel Freude damit.



Und noch ein tolles Geschenk haben wir bekommen! Einen herzlichen Dank an den Kindergarten St. Barbara.



Eine etwas andere Geburtstagsfeier auf dem Fußballplatz



Bei unserem jährlichen Osterbrunch nach den Osterferien waren alle Kinder dabei.

TERMINE:

- Der Kindergarten St. Martin feiert gemeinsam mit der Schulkindbetreuung am 26. Juni 2015 ein Sommerfest im Schulhof.



Kindergartenseite

KINDERGARTEN ST. BARBARA

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ der Fa. Weingart für die Spende der Sicherheitswesten und Wäscheklammern!

Unsere „Leckermäulchen“ haben sich wieder mal riesig über die Süßigkeiten der Fa. Tengelmann gefreut...DANKE DANKE DANKE!!!

Viermal besuchte die Lehrerin Daniela Schwab unsere Vorschulkinder, um ihnen „Appetit auf Schule“ zu machen. Die „Sprachförderung“ machte ihnen riesigen Spaß! Danke, Daniela!!!

Einige unserer „Kiga-Zwerge“ hielten sogar vor der staunenden „Mäusegruppe“ selbständig vorbereitete Referate zu ihren Lieblingsthemen.



Unser „Großeltern-Ostercafé“ sorgte für große Begeisterung bei Kindern, Omas und Opas



Um den Kindern unserer beiden Gruppen das Kennenlernen zu erleichtern, machen wir regelmäßig gruppenübergreifende Angebote, wie z.B. das „Kopfkino“....



Groß war die Freude über den Besuch der Zwergerl aus der Krippe



Bei einem Besuch in „unserm Bauhof“ weihte Hubert unsere „Mäuse“ in diverse technische Geheimnisse ein.



Höhepunkt war die praktische Erforschung der Hebebühne



Unsere „Großen“ statteten den Hortkindern einen Besuch ab und hatten viel Spaß



Für die „Drachenkinder“ ist der Waldtag immer der Höhepunkt der Woche



Werner Schroller machte unser Personal im Rahmen eines Vortrags und einer Feuerwehübung „fit für den Notfall“... vielen Dank!





Kindergarten St. Peter

RÜCKBLICK

Gemeinsam mit den Heimbewohnern wurden heuer wieder die Palmbüsche gebunden.



Die Osternester-Suche im Garten des Altenheimes nach dem gemeinsamen Osterbrunch mit den Eltern war die „Einstimmung“ in die Osterferien.



Bei einem Frühlings-Ausflug auf den Florianiberg betrachteten die Kinder die schönen Kreuzwegstationen mit der „Leidensgeschichte Jesu“.



Beim Projekt „Auf dem Bauernhof“ lernten die Kinder die Tiere, die Umgebung, den Beruf und die Aufgaben eines Bauern



kennen und der Bauernhof-Besuch beim „Sepp“ mit frischer Kuhmilch-Verkostung und einem lustigen Lied sowie ein Vergelt's Gott für's Kommen rundeten das Projekt ab.



Mit Kolleginnen aus den Kindergärten St. Martin, St. Georg (Großholzhausen), und aus dem Netz f. Kinder (Bernau) schloss sich das Kindergartenteam aus St. Peter zur Fortbildung „Bewegt im Wald mit Seilspielgeräten“ zusammen. Bei strahlendem Sonnenschein erlernten



wir verschiedene Knoten und Seilkonstruktionen kennen.

Nach einer erholsamen Mittagspause beim „Blauen Gamsbock“ bauten wir in Teamarbeit mobile abenteuerliche Seilspielgeräte sowie Brücken, Schaukeln und eine Hängematte zum Relaxen auf.



Mit den Kindern aus dem Kindergarten setzen wir den Kontakt zur Natur fort, indem wir die schönen Tage nutzen und auf dem Schlossberg die Bewegungs- und Lebensfreude der Kinder fördern und unterstützen.

Mit „Sonne, Sonne komm hervor...“ symbolisieren wir beim Tanz das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Verbundenheit zur Schöpfung.

In der wöchentlichen „Vorschularbeit“ entdeckten die Schmetterlinge die wichtigsten Grundformen und gestalteten aus bunten Papieren farbenfrohe geometrische Formen.

Für das Muttertags-Geschenksammelten die Kinder Frühlingsblumen auf dem Schlossberg, pressten sie und ordneten die Fundstücke auf einem Lesezeichen an. Aus der selbstgesponnenen Schafwolle von Marlies wurde das Band geflochten und beim Muttertags-Kaffee überreicht. Die Kinder bereiteten mit großer Freude die Tischdekorationen und das Kuchenbuffet vor, und von Herzen führten sie die kleine Geschichte „Woaßt du überhaupt wie gern i di mog“ auf.

VORSCHAU

Pfingstferien:
26.05.2015 bis 29.05.2015



Kinderkrippe „Kleiner Drache“



Herzlichen Dank für die „Köstlichkeiten“ zu unserem Osterfrühstück und die „Osterhasenspende“ an:

- Metzgerei Pfeiffer
- Steigenberger Energie
- Bäckerei Rauch
- Bäckerei Schneider
- Hr. Angerer
- Eltern ©
- Hotel zur Post
- Kur-Apotheke
- Bäckerei Ratschiller
- Elektro Wieser
- Elternbeirat



TERMINE:

- 05. Juni Brückentag -Krippe geschlossen-
- 12. Juni Krippenausflug mit Eltern und Kindern zur Schopperalm ©
-Krippe geschlossen-
- 24. Juli Grillfest -wir haben bis 14.00 Uhr geöffnet-
- 14. Aug. letzter Tag vor den Sommerferien
- Schließung bereits ab 14.00 Uhr-

17. August - 04. September
Wir machen Sommerurlaub und wünschen allen eine erholsame Zeit!!! ©



...den Ort erkunden...



...forschen...



...ausruhen...





entdecken

lernen

erleben

lachen

Flexible Kinderbetreuung und Ferienfreizeit in der Mühlau bei Oberaudorf

Ramsau 2 · 83088 Kiefersfelden

Mirjam Kapfinger 49 (0) 8033 970 43 95

BEWEGZEIT.de e.V



Kaiser-Reich
Oberaudorf Kiefersfelden

INNEMOTION
MANAGEMENT FÜR KLEINEREN UNTERNEHMEN

therme

Bambinetta

Bewegzeit



- ✓ gemeinnützig anerkannt
- ✓ lizenziert und gefördert durch das Kreisjugendamt Rosenheim
- ✓ flexible Betreuungszeiten rund um die Uhr (z. B. in den Ferien)



Die Geschenkidee:
BEWEGZEIT.DE



Pannen-Pkw als „Drogen“-Kurierfahrzeug entlarvt ***ZWEI KILOGRAMM RAUSCHGIFT SICHERGESTELLT***

Am Freitag, den 24.04.2015, gegen 22.20 Uhr, erregte ein auf dem Gehweg in der Kufsteiner Straße in Kiefersfelden abgestellter Opel die Aufmerksamkeit einer Streifenbesatzung der Polizeiinspektion Kiefersfelden. Das Fahrzeug mit einer deutschen Zulassung aus Nordrhein-Westfalen wurde offensichtlich wegen einer Panne durch den 68-jährigen Fahrer dort abgestellt.



Bei der Überprüfung des havarierten Opel und des Fahrers, einem aus Krefeld stammenden Rentner mit kroatischer Abstammung, bewiesen die Beamten einen außergewöhnlichen Spürsinn bzw. hatten den „richtigen Riecher“ der letztendlich zur Auffindung von rund zwei Kilo Rauschgift führte. Bei der Durchsuchung des Fahrzeuges fanden die Beamten zunächst acht Ecstasy-Tabletten, die völlig unauffällig in einem zusammengeknüllten Klebeband eingewickelt waren.



Dieser Fund gab Anlass, den Pkw nun genauer unter die Lupe zu nehmen.

Mit Unterstützung von Kollegen der Rosenheimer Schleierfahnder wurde die Überprüfung jetzt auch auf mögliche Verstecke in vorhandenen Hohlräumen ausgeweitet. Und diese Suche hat sich, wie das Ergebnis dann zeigte, richtig gelohnt. Zum Vorschein kamen überwiegend Marihuana, Haschisch und weitere Ecstasy-Tabletten.

Insgesamt konnten rund zwei Kilogramm der illegalen Drogen sichergestellt werden.

Drogenversteck im Pkw



Gesamtmenge der sichergestellten Drogen

Der Kriminaldauerdienst (KDD) der Kriminalpolizeiinspektion Rosenheim übernahm noch in der Nacht die weitere Sachbearbeitung des Falles. Nachdem erste Ermittlungen darauf hindeuteten, dass die Drogen aus Holland stammen, wurde der 68-jährige „Drogenkurier“ wegen Verdachts auf illegale Einfuhr von Cannabis und Amphetamin in „nicht geringer Menge“ vorläufig festgenommen und der Pkw sichergestellt. Am darauffolgenden Samstag wurde der Kroatier dem zuständigen Ermittlungsrichter in Traunstein vorgeführt, der hierbei die Untersuchungshaft gegen den Tatverdächtigen anordnete.

Die abschließenden Ermittlungen übernimmt das Fachkommissariat „Rauschgift“ der Kripo Rosenheim. Hier soll die genaue Herkunft der Drogen und die mögliche Verwendung bzw. der geplante Zielort geklärt werden.

Bisher hat der Rentner, dem eine hohe Freiheitsstrafe droht, zu diesen Fragen noch keine Aussagen gemacht. Feststehen dürfte hingegen, dass die Drogen nicht für eine Verteilung in unserer Region bestimmt waren, sondern vermutlich weiter über die Grenze nach Italien oder Kroatien verbracht werden sollten.

Die „Pannenhilfe“ der hervorragenden „Spürnasen“ der hiesigen Polizei wird den Drogenkurier sicherlich noch nachhaltig beschäftigen und Kiefersfelden nicht zu seinem bevorzugten Aufenthaltsort werden lassen.

Polizeipräsidium Oberbayern Süd



Informationen Ihrer Polizeiinspektion Kiefersfelden

von EPHK Stefan Raithel

Geben Sie Autodieben keine Chance

EMPFEHLUNGEN DER POLIZEI ZUM SCHUTZ VOR KFZ-DIEBSTAHL

Autos sind nach wie vor ein begehrtes Diebesgut. Im letzten Jahr wurden bundesweit in den polizeilichen Fahndungssystemen 19.395 auf Dauer entwendete Personenkraftwagen registriert. Insbesondere hochwertige Pkw, SUV-Modelle und Kleintransporter stehen im Fokus der Diebe. Die Brennpunkte liegen wie in den Vorjahren in den Grenzregionen Brandenburgs und Sachsens sowie in den Großräumen Berlin und Hamburg. Süd- und Südwestdeutschland zeigen sich bei den Entwendungszahlen weitgehend unauffällig.

Doch nicht nur das Auto selbst, auch Navigationsgeräte, Handys, Wertsachen und Co., die im Wagen liegen gelassen werden, geraten ins Visier der Kriminellen.

Mit zwei Pkw-Diebstählen und vier Diebstählen aus Pkw sind die Zahlen im Zuständigkeitsbereich der PI Kiefersfelden absolut un-

auffällig und nicht besorgniserregend. Die beiden angezeigten Fahrzeugdiebstähle fielen darüber hinaus nicht unter die sog. „Kfz-Sachwertdelikte“, sondern waren als „Gebrauchsdiebstähle“ einzuordnen. Die Täter konnten rasch ermittelt und die Fahrzeuge wieder aufgefunden und den Eigentümern übergeben werden.

Autodiebstählen oder Fahrzeugaufbrüchen kann man entgegenwirken - auch ohne hohen finanziellen Aufwand lässt sich ein effektiver Schutz erzielen. Um ihr Auto zu schützen, sollten vor allem die Fahrzeugführer sicherheitsbewusstes Verhalten an den Tag legen.

TIPPS DER POLIZEI:

- Ziehen Sie immer den Zündschlüssel ab, auch wenn Sie nur kurz weg sind - z.B. zum Tanken. Nur so ist in der Regel auch die Wegfahrsperre aktiviert.
- Lassen Sie das Lenkradschloss einrasten.
- Fenster, Türen, Kofferraum, Schiebedach und Tankdeckel immer (ver-) schließen. Ein abgeschlossener Tankdeckel erschwert dem Dieb das Tanken zum „Nulltarif“.
- Lassen Sie weder Wertsachen noch Bargeld im Auto liegen. Dabei gilt: Auch Verstecken ist sinnlos. Denn erfahrene Diebe kennen jedes Versteck.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Fahrzeug tatsächlich durch die Funkfernbedienung abgeschlossen wird - vergewissern Sie sich, dass sich die Schließknöpfe nach unten bewegt haben, oder indem Sie den Türgriff betätigen.
- Nehmen Sie Ausweise, Fahrzeugpapiere, Schriftstücke mit der Wohnanschrift und besonders Hausschlüssel immer mit aus dem Fahrzeug.
- Bewahren Sie keine Wertsachen im Kofferraum auf.
- Suchen Sie zum Abstellen Ihres Fahrzeugs belebte und gut beleuchtete Parkplätze auf oder nutzen Sie eine abschließbare Garage.
- Achten Sie auf Personen oder Fahrzeuge mit auswärtigen Kennzeichen, die wiederholt langsam durch die Straßen „patrouillieren“ und notieren Sie sich das Kennzeichen. Informieren Sie anschließend die Polizei!!
- Achten Sie auf Personen, die Ihr Fahrzeug fotografieren. Das kann bereits die Vorbereitung auf einen späteren Diebstahl sein. Denn hochwertige Autos werden oft auf Bestellung gestohlen.

Wenn Sie die vorgenannten Tipps - vor allem auch auf Urlaubsreisen - beherzigen, haben Sie die besten Chancen - „Diebe rechtzeitig auszubremsen“.





Kath. Pfarrgemeinde Hl. Kreuz Kiefersfelden

700 JAHRE HEILIG-KREUZ-KIRCHE AM BUCHBERG

Am Sonntag, 3. Mai, feierte die katholische Pfarrei Kiefersfelden das Jubiläum der Alten Pfarrkirche. Geplant war ein Gottesdienst im Freien vor der Bergkirche. Von Mesner Christian Lang festlich geschmückt, wartete sie auf den großen Tag. Für die Feierlichkeiten wurden die Eingangstüren mit Trockeneis abgestrahlt und neu eingelassen. Bei diesen Arbeiten wurde eine Jahreszahl entdeckt. Im Jahr 1850 wurden diese Türen in der Kirche angebracht und öffnen sich nun im neuen Glanz den Kirchenbesuchern.



Am Festtag spielte das Wetter leider nicht mit. Wegen Dauerregen mussten die Feierlichkeiten kurzfristig in die Pfarrkirche verlegt werden. Auch diese Kirche präsentierte sich in reichem Schmuck.

Die zahlreichen Gottesdienstbesucher erlebten einen eindrucksvollen Gottesdienst. Dabei waren viele Vereine mit ihren Fahnenabordnungen und in Festtagskleidung. Weit über ein Dutzend Ministranten zogen vor dem Seelsorger Pater Matthäus unter den Klängen des Bläserquartetts und der Orgel in die Kirche ein. Böller und Glockengeläute kündigten den Beginn an. An den Eingängen wurde eine Jubiläumsschrift, die Hans Kernl verfasste, an die Besucher verteilt. Pater Matthäus gab seiner Freude Ausdruck, an diesem Fest dabei sein zu können. Er gedachte der 700-jährigen Geschichte der Alten Kirche, aber auch der Beendigung des Zweiten Weltkrieges vor 70 Jahren. Er wünschte der Gemeinde für die Zukunft alles Gute. Der Chor unter der Leitung von Christoph Danner sang gemeinsam mit dem Volk

Lieder aus der Schubertmesse. Organist Jürgen Doetsch brachte wortwörtlich eine heitere Note in das Geschehen. Während der Kommunion erklang eine frühlingshafte Melodie, aus der deutlich Vogelstimmen heraus zu hören waren. „Ein Haus voll Glorie schauet“ war das Lied vor dem Wettersegnen. Pater Matthäus spendete diesen Segen mit dem kostbaren Kreuzreliquiar. „Großer Gott wir loben dich“ beendete den Gottesdienst.

Weiter ging es mit dem Feiern dann im Pfarrheim. Quirlige Pfadfinder verteilten Brezen und Getränke. Im Pfarrsaal nützten viele die Gelegenheit, miteinander zu reden. Hauptthema war natürlich das Wetter; aber viele sprachen auch über den Vortrag, den Johannes Brucker eine Woche vorher hier im Pfarrsaal hielt. Thema war die Geschichte der Kirche am Buchberg. In lockerer Manier erzählte er vom Zeitenlauf. Besonders bleiben die Geschichten um die Benefiziaten und Kapläne in Erinnerung. Die wechselvolle Geschichte der Kirche stellte er in gekonnter Art und Weise dar. Dieser Abend schloss mit Bildern von Martin Hainzl. Wie es vor etwa hundert Jahren in Kiefersfelden zugeht, dokumentieren Fotos aus seiner Sammlung.

Auch wenn wir es nicht mehr erleben werden, so hoffen wir auf weitere viele hundert Jahre in Kiefersfelden in Frieden und Zuversicht.

(Hans Kernl)



NEUER TREFFPUNKT UND RUHEPLATZ

Täglich gehen viele Schüler und Kindergartenkinder über den Kirchplatz, Eltern warten auf ihre Kinder, Auf dem Weg zum Einkauf halten immer wieder Einheimische wie Gäste eine kurze Einkehr in der Kirche. Bisher war auf dem Kirchplatz keine Sitzgelegenheit. Die Kirchenverwaltung hat vor einiger Zeit Bänke anfertigen lassen, die nun seit ein paar Wochen zu einer kurzen Rast einladen. An sonnigen Tagen nützen schon viele Personen die neuen Sitzgelegenheiten unter den Linden. Ein besonderer Dank gilt der Schreinerwerkstatt im Haus Sebastian, die die Holzarbeiten unentgeltlich erledigt hat.



33 KINDER AUF DEM WEG DES GLAUBENS

Buchstäblich auf den Weg gemacht haben sich die Erstkommunionkinder am Montag, 11. Mai, gemeinsam mit ihren Angehörigen, als sie zur Streichenkirche bei Schleching hinaufstiegen, um dort wieder gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Am Vortag durften sie zum ersten Mal eine Messe ganz mitfeiern. Dieser Pfarrgottesdienst wurde musikalisch vom Kinderchor und Instrumentalisten gestaltet, die Leitung hat im Februar Frau Käsemann-Wilke übernommen. Beim Einzug mit der Musikkapelle tröpfelte es leicht, doch der Rest des Tages blieb trocken. Am Abend wurden bei der Dankandacht die zehn Gruppenleiterinnen geehrt und erhielten als Zeichen der Anerkennung eine Rose überreicht. Die Gruppenstunden, der Religionsunterricht, die Glaubensweitergabe im Elternhaus und seit einigen Jahren auch die Weggottesdienste sind die Weg-Elemente, die die Kinder mehr und mehr in den christlichen Glauben hineinführen sollen. Einen herzlichen Dank allen, die diese Kinder begleiten oder für einen lebendige Feier gesorgt haben.



FIRMUNG



Am 20. Juni werden etwa 80 Jugendliche in der Pfarrkirche Oberaudorf durch Prälat Dr. Schwab das Sakrament der Firmung empfangen. Voraus gingen die erste gemeinsame Firmvorbereitung im Pfarrverband.

An sechs Samstagen bzw. Sonntagen fanden die Firmlingstreffen statt, zwei in jeder Pfarrei. Durch Impulse im Plenum, durch Gespräche und



Aktionen in sechs Gruppen, die von jungen Erwachsenen und Erwachsenen der Elterngeneration geleitet wurden, setzten sich die Jugendlichen erneut mit Grundfragen des Glaubens auseinander. Zur Vorbereitung gehörten auch Kreuzwege auf den Thierberg und den Petersberg und Wallfahrten nach Mariastein und auf den Sankt Georgenberg in Tirol.

PFARRVERBANDSWALLFAHRT

Die diesjährige gemeinsame Wallfahrt des Pfarrverbandes wird voraussichtlich am 29. Juli nach Regensburg führen, wo P. Robert Schmidbauer OCD die Wallfahrer empfangen wird. Näheres wird noch bekannt gegeben.

VISITATION

Im Abstand von einigen Jahren kam bisher der Bischof in die Pfarreien, um die Gemeinden kennen zu lernen, mit den Gremien zu sprechen, Schulen und Kindergärten zu besuchen. Inzwischen wurde der Ablauf der Visitation neu organisiert. Die Visitation ist nun immer in einem gesamten Dekanat, in diesem Jahr in den beiden Dekanaten Bad Aibling und Inntal.

In Riedering ist am 19. September ein feierlicher Gottesdienst zur Eröffnung der Visitation. Deshalb entfallen an den meisten Orten die Vorabendmessen. Der Pfarrverband Oberes Inntal wird von Weihbischof Bischof am 23. September besucht. Am 13. November ist die Abschlussfeier der Visitationen. Einzelheiten werden im Sommer bekannt gegeben.

Saeco, Nivona, cbc royal, pavoni, ascaso, ...
Tauschaktion: Alt gegen Neu
 ...und dabei mindestens 100 Euro sparen*

Wählen Sie aus unserem umfangreichen Sortiment an Vollautomaten und Espressomaschinen.
 * nehmen Sie Ihren alten Kaffeeautomaten mit und Sie erhalten beim Kauf eines neuen im Tausch mindestens 100 Euro Preisnachlass

Kaffee & Espressomaschinentechnik
 Sabine Endreß
 Marmorwerkstraße 60
 83088 Kiefersfelden
 Tel: 08033-30262-0

Mehr Infos unter www.kaffeemaschinendoctor.de

FRONLEICHNAM

In Kürze feiern wir das Fronleichnamfest, welches das Geschenk der Eucharistie in den Mittelpunkt stellt. Bei diesem Fest hat sich bald eine Prozession entwickelt, die deutlich machen soll, dass Jesus Christus die Menschen überall begleitet, wo sie leben. Nach der Messe, zu der besonders wieder die Vereine mit den Fahnenabordnungen eingeladen sind, wird P. Matthäus mit der Monstranz durch den Ort ziehen und an vier Stationen die frohe Botschaft verkünden und in den Anliegen der Menschen beten.

Der Prozessionsbaldachin, „Himmel“ genannt, der die Monstranz begleitet, wurde in diesem Jahr mit großer Sorgfalt und in etwa 500 Arbeitsstunden restauriert. Die Pfarrei ist stolz, dass sie noch ein wertvolles Stück aus dem 19. Jahrhundert besitzt, darum hat sich die Kirchenverwaltung zu dieser kostspieligen Maßnahme entschlossen. Eine Veränderung gibt es bei der zweiten Station: Sie wird am Straßenrand vor dem Rathaus sein und ist durch Franz Kurz neu gestaltet worden. Ein herzlicher Dank gilt den Fahnenabordnungen, den Trägern der Figuren, der Musikkapelle Kiefersfelden, den verschiedenen Diensten und allen, die die Kirche und die Wege schmücken.

ERSTKOMMUNION AM MUTTERTAG IN KIEFERSFELDEN

Am Sonntag, den 10. Mai, feierten 33 Kinder mit ihren Familien und Freunden das erste Mal die heilige Kommunion. Pater Matthäus, Herr Schneider und die Kommunion-Mütter bereiteten die Kinder unter dem Motto „Universum“ darauf vor. Unter neuer Leitung des Kinderchores durch Frau Michaela Käsemann-Wilke wurde die Feier musikalisch unterstützt. Die Kinder freuten sich auf diesen Tag und wurden mit einem sonnigen Nachmittag belohnt. Am Abend fand der Dankgottesdienst statt. Pater Matthäus begleitete mit der Gitarre die Lieder und bedankte sich bei den Müttern, die bei der Kommunion geholfen haben, mit einer Rose. So ging ein herrlicher Tag zu Ende.



KIRCHENCHOR KIEFERSFELDEN - NACHRICHTEN

In der Osterzeit hatte der Kirchenchor drei Einsätze. So wurde am Karfreitag der Wortgottesdienst mit Kreuzverehrung zur Feier vom Leiden und Sterben Christi um 15.00 Uhr traditionell mit Liedern zur Karfreitagliturgie begleitet. Die „Messe in C“ von Josef Rheinberger kam am Ostersonntag um 09.00 Uhr zur Aufführung und war ein würdiger Rahmen des feierlichen Festgottesdienstes. Der Kirchenchor wurde bei den wundervollen Klängen dieses romantischen, aber anspruchsvollen Werkes vom großen Kirchenorchester, bestehend aus Streichern, Bläsern, Schlagwerk und Orgel, begleitet.

FEIER DER GOLDENEN HOCHZEIT VON URSEL UND DIETER WEDE

Am Ostersonntag nach dem Festgottesdienst wurde im familiären Rahmen zuerst in der Kirche die Goldene Hochzeit von Ursel und Dieter Wede gefeiert. Pater Matthäus lobte die Vorbildfunktion und den Zusammenhalt des Ehepaars, das gemeinsam viele Stationen an verschiedenen Orten gemeistert hat und dabei nicht nur liebevoll Verantwortung für die Familie übernommen hat, sondern sich auch immer in unterschiedlichen Bereichen ehrenamtlich engagierte. Die Familie wirkte bei der Gestaltung des berührenden Gottesdienstes mit; so wurden etwa die Fürbitten von einigen ihrer Enkel und Kinder vorgetragen. Der Kirchenchor Kiefersfelden umrahmte mit Orgelbegleitung von Jürgen Doetsch die Erneuerung des Eheversprechens mit ein paar speziell ausgewählten Liedern wie z. B. „Only You“ von „The Flying Pickets“.





Danach waren alle ins festlich geschmückte Pfarrheim eingeladen. Nach einem Sektempfang begann Rochus Wede im Auftrag seiner Eltern mit einer kurzen Rede die Feier und eröffnete das einladend vorbereitete, zünftige Buffet. Auch Bürgermeister und Chorkollege Hajo Gruber ergriff das Wort und schloss sich der Anerkennung von Pater Matthäus an. Er betonte, stolz darauf zu sein, dass sich die Familie Wede bereits vor langen Jahren in Kiefersfelden als „letzte Station“ niedergelassen hat und seitdem das Ortsleben bereichert. Nicht nur die Jubilare, auch deren Nachkommen seien durch das Engagement im Kirchenchor, im Damville-Komitee oder auch als Mitglied bei den „Kieferbach-Indianern“ aus Kiefersfelden nicht mehr weg zu denken. Von Beginn der Veranstaltung an konnten die Gäste durch Fotos einer ständig laufenden Dia-Show (zusammengestellt von Schwiegertochter Ute Wede), an so manchen Lebensabschnitten des Jubelpaares wie Hochzeit, Taufen, Familienunternehmungen, Chorausflügen u. v. m. teilhaben. Als weiterer Höhepunkt folgte um 14.00 Uhr ein Privat-Konzert der „Kieferbach-Indianer“. Gegen 16.30 Uhr endete die von den Familienmitgliedern liebevoll organisierte offizielle Gesellschaft im Pfarrheim. Die Familie ließ im Anschluss die Festlichkeit noch beim „Kurzenwirt“ ausklingen.

Ursel Wede ist seit 1979 im Register „Alt“ Mitglied unseres Kirchenchors Kiefersfelden. In ihrer 23-jährigen Funktion als 1. Vorstand hatte sie ihren Sangeskolleginnen und -kollegen oftmals für „die Bereitschaft, Zeit und Stimme ehrenamtlich einzusetzen bei den wöchentlichen Proben und der musikalischen Gestaltung von Festgottesdiensten und Konzerten in der Kirche“ gedankt. Dabei gilt sie selbst auf sehr angenehme Art und Weise seit jeher als bestes Beispiel für überdurchschnittlichen Einsatz als Sängerin und Organisatorin. Dafür und natürlich auch für die Einladung zu ihrer Feier anlässlich der Goldenen Hochzeit möchte sich die Chorgemeinschaft sehr herzlich bedanken. Wir hoffen, dass uns unsere Ursel noch lange als aktives Mitglied erhalten bleibt.



BETEN ALS REALITÄTSGEWINN

Vortrag von
Prof. Dr. Gerhard Lohfink
Montag, 8. Juni 2015, 19.30 Uhr
Kloster Reisach, Klosterweg 20,
83080 Oberaudorf

Veranstalter: Karmelitenkloster
Reisach, Bildungswerk Rosenheim e.V. und Evangelisches
Bildungswerk Rosenheim-
Ebersberg e.V.

Eintritt frei
www.kloster-reisach.de



Kurzbeschreibung des Vortrags:

Der Vortrag handelt von der Not und dem Segen des Gebetes. Wer betet, flieht nicht aus der Welt, sondern steht umso fester im Leben. Er findet im Gebet Heimat, Sicherheit und immer neue Kraft.

Biographisches:

Gerhard Lohfink war Professor für Neues Testament an der Universität Tübingen. Bekannt wurde er vor allem durch die in viele Sprachen übersetzten Bücher: „Jetzt verstehe ich die Bibel“, „Wie hat Jesus Gemeinde gewollt?“ und „Jesus von Nazareth. Was er wollte, wer er war“.



Unfallversicherung Classic

Wir helfen, wenn Sie
Hilfe brauchen

Jetzt informieren:
Unser neues Angebot!

Viele neue Leistungen

Sie sind z. B. auch versichert bei Infektionen durch einen Zeckenbiss (Borreliose oder FSME).

Niedrige Beiträge

Schon für umgerechnet 5,91 €* monatlich.

* Unser Vorsorge-Tipp 18 bis 64 Jahre, Gefahrgruppe A: Vollinvalidität 250.000 €, 50.000 € Versicherungs-summe Invalidität mit Progression 500 %, 10.000 € Todesfall-Leistung und Zusatzbaustein Unfall PLUS (Jahresbeitrag 70,90 €)

Ein Produkt der HUK-COBURG Haftpflicht-Unterstützungs-Kasse kraftfahrender Beamter Deutschlands a. G. in Coburg, 96444 Coburg

Vertrauensmann

Wilhelm Rauch
Tel. 08033 8226
wilhelm.rauch@HUKvm.de
Spitzsteinstr. 5
83088 Kiefersfelden
Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Evang.-Luth. Pfarramt Oberaudorf-Kiefersfelden



GOTTESDIENSTE - ZEIT FÜR GOTTESBEGEGNUNG

Jeden Sonntag sind evangelische Gottesdienste um 9.00 Uhr in der Erlöserkirche Kiefersfelden, Thierseestraße 10 und um 10.30 Uhr in der Auferstehungskirche Oberaudorf, Bad-Trißl-Straße 33. Am letzten Sonntag im Monat ist in Kiefersfelden um 10.30 Uhr Gottesdienst und in Oberaudorf um 9.00 Uhr.

Ein Gottesdienst im Grünen ist am 31. Mai um 10.30 Uhr auf der Kirchenwiese der Erlöserkirche, bei schlechtem Wetter in der Kirche. Der Gottesdienst wird als Familiengottesdienst gestaltet. 14-tägig sind musikalische Abendgottesdienste um 19.00 Uhr im Gemeindehaus der Auferstehungskirche Oberaudorf, die nächsten am 14. und 28. Juni und 12. und 26. Juli. In den Abendgottesdiensten werden moderne Gospel und Anbetungslieder gesungen. Es gibt einen kurzen Impuls und die Möglichkeit, eigene Anliegen vor Gott zu bringen.

PFINGSTEN - ZEIT FÜR NEUE IMPULSE

In der Pfingstzeit denken wir daran, dass der Geist Jesu Christi in uns wirksam ist. Ihm durch Gottesdienst, Gebet und Dienst am Nächsten Raum zu geben, führt zu erfülltem Leben. Der Geist Gottes schafft, was wir selbst nicht schaffen können: Bereitschaft zum Frieden, Freude am Teilen, Mut zum liebevollen Umgang mit uns selbst und unseren Nächsten.

Wer den Geist Gottes spüren und sich von ihm inspirieren lassen möchte, ist eingeladen zu unseren Pfingstgottesdiensten: Pfingstsonntag um 9.00 Uhr und Pfingstmontag mit Gospelmusik um 10.30 Uhr in der Erlöserkirche Kiefersfelden.



MEDITATIONSRUNDE - MIT GOTT IN BERÜHRUNG KOMMEN

Konzentrierte Stille erleben, Erfahrungen mit dem Herzensgebet machen, in der Gehmeditation ins Jetzt finden, mit einfachen Liedern zur Ruhe kommen, - zu all dem begleitet und hilft das Meditations-Angebot, das 14-tägig am Dienstag um 19.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Oberaudorf gemacht wird. Es ist keine Vorerfahrung nötig. Man braucht nichts mitzubringen. Man kann es einfach ausprobieren und sich mit hineinneh-

men lassen. Bewährte Techniken der christlich-mönchischen Tradition helfen dazu, eine innere Ruhe und Offenheit zu gewinnen, die in Berührung mit Gott bringt. Die nächsten Termine sind: 19. und 26. Mai und 3. Juni.

CHORGESANG

Ein Frauenchor unter der Leitung der versierten Chorleiterin Rebekka Höpfner lädt zum Mitsingen ein. Immer dienstags von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr wird im Gemeindehaus Kiefersfelden geprobt. Neue Sängerinnen können gern einfach mal reinschnuppern. Als nächstes wird fürs Gemeindefest am 5. Juli geprobt. Wer Rebekka Höpfner einmal besonders erleben will, ist eingeladen zu „Singe, Seele, Gott zum Preise“, einer geistlichen Sommermusik mit Arien von J.S. Bach und G. F. Händel am Sonntag, 28. Juni um 19.00 Uhr in St. Margarethen/Brannenburg. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Die MusikerInnen sind: Johanna Weiß, Sopran, Rebecca Schöne, Violine, Götz von der Bey, Violoncello und Rebekka Höpfner, Orgel.

ÖKUMENISCHE KINDERBIBELNACHT 13. BIS 14. JUNI

Ganz hoch hergehen wird es bei der ökumenischen Kinderbibelnacht „Durch den Sturm“. Aber mit Jesu Hilfe werden wir es schaffen, auch den stärksten Sturm zu überstehen. Beginn ist Samstagnachmittag, 13. Juni, um 15.00 Uhr, Abschluss am Sonntag, 14. Juni, um 10.00 Uhr mit Familiengottesdienst. Kinder ab der 1. Klasse sind eingeladen zu Gottesdiensten mit Rollenspielen, Liedern, Basteleien, Abenteuern und Gemeinschaft. Von Samstag auf Sonntag wird im Gemeindehaus oder in der Kirche übernachtet - bitte Schlafsack und Unterlage, Zahnbürste und Handtuch mitgeben. Um Anmeldung im Evangelischen Pfarramt wird gebeten: 1488 oder pfarramt@oberaudorf-evangelisch.de.



EINE BESONDERE JUGENDGRUPPE

Was ist das Besondere einer kirchlichen Jugendgruppe? Wird da immer gebetet, nur in der Bibel gelesen, geht man da jeden Sonntag zum Gottesdienst? - Keine Angst: Es sind alles ganz normale Jungs und Mädels, ebenso verrückt, ebenso frei, ebenso entspannt wie alle andern. Der Unterschied ist vielleicht am

besten auf der Einladungskarte zu lesen, die an die neu Konfirmierten geschrieben wurde:

„Wir nehmen dich an wie du bist. Wir singen mit dir dein Lieblingslied. Wir trauen dir stets das Beste zu. Du musst dich bei uns nicht verstellen. Deine Geheimnisse sind in unserer Gruppe sicher. Bei uns kriegst du nur gute Noten und musst weder Tests noch Hausaufgaben dafür machen. Wir haben offene Ohren und Herzen für Probleme und Sorgen, die du mitbringst. Du brauchst dich bei uns nicht anpassen, um willkommen zu sein. Wir drängen uns nicht auf und lassen dich auch einfach chillen. Wir lassen dir dein Geheimnis. Wir tun unser Bestes, dass es jedem in der Gruppe gutgeht. Wenn du da bist, wirst du die nervigen Momente des Tages hinter dir lassen. Komm, finde neue Freunde und gönn dir was Gutes!“

Die Jugendgruppe für ab 14-Jährige trifft sich jeden Mittwoch um 19.00 bis 21.00 Uhr im Kirchenkeller der Erlöserkirche. Jede/r kann dazu kommen. Es gibt einen Heimfahrerservice für Mädchen.



JUGENDWOCHE „MEHR LEBEN VOM TAG“



Eine Woche gemeinsam leben im Jugendbildungshaus am Luegsteinsee; von dort zur Schule gehen; dort die Freizeit miteinander verbringen und übernachten; dort gemeinsam mehr Leben aus dem Tag machen.

Das bietet die Evangelische Jugend gemeinsam mit dem Jugendhilfeverein vom 20. bis 24. Juli für Jugendliche ab 13 an. Wir

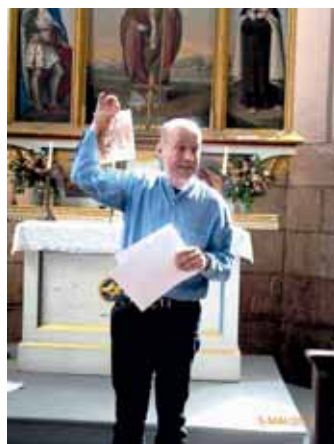


beginnen am Montag, 20. Juli, ab 18.00 Uhr und beschließen die Woche am Freitag, 24. Juli um 12.00 Uhr. Man kann auch nur tagesweise teilnehmen. Pro Tag erheben wir einen Teilnehmerbeitrag von Euro 10,- für Verpflegung, Getränke und Hausmiete. Eigene Bettwäsche und Handtücher müssen mitgebracht werden. Die Anmeldung gibt's ab Juli im Pfarramt, auf der Website des Jugendhilfevereins: www.jugendhilfeverein.net und auf der Website der Evangelischen Jugend Oberaudorf-Kiefersfelden: www.ejok.de. Verantwortlich: Günter Nun, 1488, Theo Hülder & Team

GEMEINSCHAFT UND BILDUNG

Einmal monatlich trifft sich eine Gruppe von Seniorinnen und Senioren im Gemeinderaum der Erlöserkirche Kiefersfelden. Dann wird Kaffee getrunken und leckerer Kuchen gegessen, geplaudert und gesungen. Zusätzlich gibt es immer ein Kulturprogramm, mal geschichtlich, mal naturkundlich, mal auf Lebensfragen zugeschnitten.

Am 5. Mai besuchte der Seniorenkreis die König-Otto-Kapelle und erfuhr, dass Griechenland nicht nur Schulden, sondern auch das Reinheitsgebot für Bier während der Regierungszeit des bayerisch-griechischen Königs Otto I. schon hatte. Außerdem zerrten auch damals viele fremde Interessen an dem schönen Land am blauen Mittelmeer. Kein Wunder, dass die Griechen ihren bayerischen Regenten nach 30 Jahren wieder vertrieben. Die Kapelle ist ein Schatz, der nach dem Sturmschaden nicht nur optisch wieder schön hergerichtet wurde, sondern auch sehr schön klingt, wenn darin gesungen wird. Schon die Schlüssel sind sehenswert. - Herzlichen Dank an die katholische Pfarrei, dass den Evangelischen so unkompliziert Einlass gewährt wurde!



Bestattungstradition seit 1844



www.trauerhilfe-denk.de
www.trauervorsorge.de

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge

WIR HELFEN WEITER

- Bestattungsvorsorge zur Regelung Ihrer Wünsche
- finanzielle Absicherungsmöglichkeiten zur Entlastung
- Gestaltung von Trauerdrucksachen und -anzeigen
- große Auswahl an Särgen, Urnen & Ausstattung
- Erledigung aller Behördengänge
- auf Wunsch Hausbesuche

Tag & Nacht für Sie dienstbereit

Oberaudorf | St.-Joseph-Spital-Str.2 | 08033/91031

Rosenheim | Ludwigsplatz 6

| 08031/2070710



Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e.V.

Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e. V.

HINTERGRUND

Neulich trug ich einen schweren Karton ins Gemeindehaus. Da überholte mich ein Mädchen und hielt mir die Türe auf. „Soll ich mit anfassen?“ fragte sie freundlich. Entgegen allen Unkenrufen, die Jugend von heute sei egoistisch, abgeschottet, unachtsam, erfahren wir, dass es die anderen Jugendlichen auch noch gibt: Die hilfs-

bereiteten, offenen, aufgeschlossenen, freundlichen, engagierten. Und sollten einige Jugendliche, die uns begegnen da Nachholbedarf haben, muss uns das nicht nur zu Kritik, sondern auch zu Selbstkritik veranlassen. Wo haben sie das her? Was leben wir ihnen vor? Was gestatten wir der Werbung, den Medien, unserer Gesellschaft ihnen vorzumachen? Wir wissen, dass Erfahrungen Geschichte schreiben. Aus Kindern und Jugendlichen von Heute werden Erwachsene von Morgen. Das heißt aber auch im Positiven: Was unsere Kindern hilft, sie freut und aufbaut, setzt sich in ihren Erinnerungen fest. Und nicht nur das: Es entstehen Verhaltensmuster, die sie mit Überzeugung leben werden.

Im ChillOut und bei unseren Seminaren geht es uns darum, gute Beispiele vorzuleben, anzuerkennen und zu fördern. Das ist nicht Kopflernen, sondern Herzlernen. Wenn Jugendliche eine Zeit lang dabei sind, bekommen sie Spaß am achtsamen Miteinander, am Helfen und Einsetzen ihrer Gaben für andere. Viele wollen nach kurzer Zeit mitarbeiten und ändern weitergeben, was ihnen selbst geholfen hat. In unseren Jugendcafes und bei den Wochenenden bekommen Jugendliche hautnah mit, wie gut das tut, wenn sie gesehen, geschätzt und gebraucht werden. Darauf achten wir. Das ist die Mitte unserer Angebote. Und mit jeder Stunde guten Zusammenseins wächst in den Jugendlichen nicht nur die Lebensfreude und Einsatzbereitschaft, sondern auch der Grund, warum sie es selbst gerne so gut wie möglich mit sich und ändern machen wollen. G.N.



JUGENDCAFES CHILLOUT UND CO2

Das ChillOut Kiefersfelden ist Montag, 16.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch von 15.00 bis 19.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet; am Mittwoch werden besondere Angebote in der Werkstatt gemacht. Am Dienstag und Freitag sind die Kieferer Jugendlichen im CO2 in Oberaudorf, das dienstags von 14:30 bis 18.30 Uhr und freitags von 14.30 bis 20.00 Uhr geöffnet ist. Alle Jugendlichen können die Räume und Angebote der Jugendcafes für sich nutzen. Man kann essen und trinken, Tischtennis und Billard spielen, kickern, Hausaufgaben machen, im Internet surfen, Spiele spielen, etwas kochen oder

backen, nähen, handwerkern, Musik hören - und vor allem den Alltagsstress vergessen und gute Ansprechpartner finden. Rosi Held, Theo Hülder und Stefanie Jochriem sind während der Öffnungszeiten immer für die Jugendlichen da. Für Notfälle gibt's auch das Jugendhilfehandy: 0151 15342426. Eltern, die Kontakt wünschen, können einen Termin vereinbaren: ChillOut: 609454 - CO2: 6089427. Weitere Infos unter info@jugendhilfeverein.net. Spendenkonto: Jugendhilfeverein, IBAN DE5971162355000061301.

DANKE

Viele Kieferer Geschäftsleute und ehrenamtliche Helfer/innen haben uns bei unserer Glückshafen-Sammelaktion unterstützt. Unter der Leitung von Rosi Held fanden sich auch fleißige Jugendliche, die beim Aufbau und Verkauf der Lose halfen. Ihnen allen sei herzlich Danke gesagt, besonders den Spendern: Bergbahnen Hocheck, Blütenzeit, Cafe Glück, db-electronic, Drucker-Tankstelle, Firma Viking, Innsola, Kaiser-Apotheke, Kurapotheke, Malerbetrieb Hahn, Nah&Gut Steigenberger, Orthopädietechnik und Sanitätshaus, Otto-Shop Reheis,, Lotto-Service Hilde Prinz, Südtiroler, Tabakland, Zum Bleistift. - Das Bild zeigt den glücklichen Gewinner unseres Hauptpreises. Wir wünschen allzeit gute Fahrt!



Ab sofort großer Lagerverkauf
von „deutschen Holzpellets“ Premiumklasse
- abgepackt in 15kg Säcke oder auch Palettenweise
(65 Sack pro Palette) / 3,90 € inkl. MwSt. pro Sack,
keine Mindestabnahmemenge.
Auf Wunsch auch lieferbar zzgl. Fracht.

Holzpellets

Lagerverkauf Mo. - Fr. 8:00 - 17:00 Uhr
Gerne nehmen wir Ihre Bestellung entgegen unter:
Tel.: 08033-3022-660 / Fax: 08033-3022636
Mail: info@atrulog.dls.de
Thierseestr. 196, 83088 Kiefersfelden

Aus den Vereinen und Verbänden

ÜBERSICHT DER VEREINE DER GEMEINDE KIEFERSFELDEN

Verein	Vorstand
Allgemeiner Sportverein Kiefersfelden	Johannes Mayerl
Bayer. Bauernverband	Sebastian Danner
Bienenzuchtverein Kiefersfelden-Oberaudorf	Josef Tremml
Biker Spezi's Nutella Gang e.V.	Bernhard Mayerl
Bund Naturschutz Kiefersfelden	Robert Haidacher
Bund der Ruhestandsbeamten	Kurt Aberer
Damville-Komitee e.V.	Gerlinde Reiter
Deutscher Gewerbeverband Ortsverband Oberaudorf-Kiefersfelden	Hannes Rechenauer
Dienstagsradler	Dieter Brunnhuber
Heim und Garten Kiefersfelden e.V.	Stephan Helmstreit
Freiwillige Feuerwehr Kiefersfelden	Josef Steigenberger
Freiwillige Feuerwehr Mühlbach	Norbert Kurz
Gebirgstrachten-Erhaltungsverein Grenzlandler Kiefersfelden e.V.	Josef Goldmann
Gewerkschaft -Ortskartell Kiefersfelden-	Norbert Unterholzner
Haus- u. Grundbesitzerverein	Josef Horn
Heimatbühne	Robert Böhm
Jagdgenossenschaft	Engelbert Fuchs
Jugendrotkreuz, Thierseestr. 7	Christian Knoblich
Kanu-Club Kiefersfelden	Thorsten Weigelt
Kieferer Wichtl	Cornelia Schrott
Kirchenchor	Ursula Wede
Männergesangverein	Josef Beham
Modellflugclub	Franz Larcher
Motor- u. Touristikgemeinschaft Kiefersfelden	Tino Anker
Motorsportclub Kiefersfelden	Stefan Burghart
Museums-Eisenbahn-Gemeinschaft Wachtl e.V.	Günter Ziegler
Musikkapelle Kiefersfelden	Werner Schroller
Musikunterstützungsverein Kiefersfelden	Hubert Fuchs
Musikunterstützungsverein Mühlbach	Toni Matousek
Radfahrverein Edelweiß Concordia Kiefersfelden 1911 e.V.	Robert Wünsche
Kleingartenverein „Inngartler“, Kiefersfelden	Heiner Gläser
Sensenschmied-Musikkapelle Mühlbach	Andreas Anker
Sportfischereiverein E.W. Sachs	Hans Hanusch
Sportschützengesellschaft Vorderkaiser	Franz Siller
Sudetendeutsche Landsmannschaft	Gerti Breiter
VdK Ortsverband	Hildegard Herfurtner
Versehrtensportgruppe	Horst Dietrich
Veteranen-u. Reservistenkameradschaft	Reinhold Schneider
Volkstheater -Ritterspiele Kiefersfelden e.V.	Philipp Kurz
Wasser- u. Bodenverband Hödenau	Rudolf Erhard
Wasserskiclub Kiefersfelden-Rosenheim e.V.	Michael Weiland
Wasserwacht Kiefersfelden	Christian Knoblich
Wintersportverein Kiefersfelden	Anita Weingart



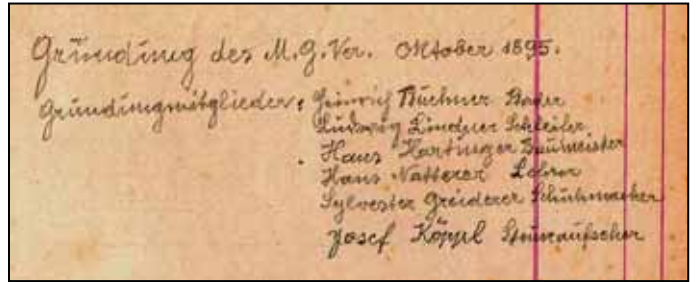
120 Jahre Männergesangverein

DER MÄNNERGESANGSVEREIN FEIERT



Im Jahre 1895 wollte eine Stammtischrunde beim Baumayrwirt ein Hochzeitspaar abends mit einem Ständchen überraschen; durch einen Windstoß erloschen die mitgebrachten Kerzen und die Sänger konnten ihre Darbietung nicht zu Ende bringen. Angesporn von diesem Missgeschick schlossen sich sechs sangesfreudige Kieferer mit weltlichen Berufen (Bader, Schleifer, Schuhmacher, Baumeister, Zollbeamter, Lehrer) noch am selben Abend zum Männergesangverein Kiefersfelden zusammen. Hier entstand vermutlich auch die bis heute erhaltene Tradition, das Liedgut auswendig vorzutragen.

Über 120 Jahre hinweg ist der MGV nun fester Bestandteil in der Kieferer Vereinsgeschichte. Viele unterschiedliche Veranstaltungen haben sich mittlerweile fest etabliert und anhaltend hohes Zuhörerinteresse bestärken uns in unserem Wirken.



Ein Archiv-Bild aus den 50er Jahren: Chorprobe beim Mesner-Wirt

Mit verschiedenen Auftritten über das Jahr hinweg wollen wir dieses Jubiläum feiern. Unter anderem richten wir ein Chöretreffen am 11.07. im Gruberhofstadl aus. Mit einheimischen Gruppen und befreundeten Chören aus der Umgebung werden wir einen bunten Abend gestalten. Auf ein ganz besonderes Erlebnis dürfen wir bereits jetzt hinweisen:

Im November ist ein weiteres Konzert mit dem weltberühmten Don Kosaken Chor Serge Jaroff geplant. Wie sicher verschiedene Zuhörer, fiebern auch wir bereits jetzt diesem Auftritt entgegen.

Karten für dieses Jubiläumskonzert sind im Vorverkauf bereits bei der Kaiserreich Tourist Info erhältlich.

EINLADUNG

LEONARDO

Exklusive Präsentation der neuen Schmuck-Kollektion

Juwelier Weißmann | 11. Juni 2015 | 18:30 Uhr

Bei einem Glas prickelndem Prosecco führen wir Ihnen die neuen Schmuck-Trends für die Frühjahr / Sommer Saison 2015 vor. Lassen Sie sich von den neuen Designs in toller Qualität und zu attraktiven Preisen verführen! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Weißmann

Rosenheimer Straße 2
 83080 Oberaudorf
 Telefon: 0 80 33/21 31
www.optik-weissmann.de

Ihr Juwelier & Brillenmacher

Festliche Konzert-Gala 2015

DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF

Sonntag, 15. November 2015, 18.00 Uhr

Pfarrkirche Hl. Kreuz Kiefersfelden

Unter Mitwirkung und in Zusammenarbeit mit dem Männergesangsverein MGV 1895 Kiefersfelden e.V.

Dieser grandiose Weltklasse-Chor, bekannt aus unzähligen Fernsehsendungen und CD-Einspielungen, gastiert im kommenden November, getragen von der Begeisterung seines Publikums, stimmungsgewaltig mit einem bravourösen und neuen Konzert-Programm bereits zum zweiten Mal in Kiefersfelden. Ermöglicht wurde dieses Gastspiel wieder durch eine enge künstlerische und organisatorische Zusammenarbeit mit dem MGV 1895 Kiefersfelden e.V., der auch mitwirken wird.

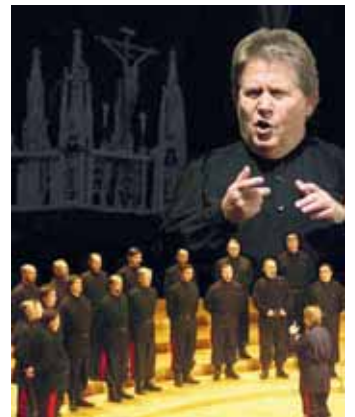
Durch eine langjährige Gastspieltätigkeit hat gerade dieser Chor unter seinem künstlerischen Leiter Wanja Hlibka überall unzählige begeisterte und treue Zuhörer. Die Konzerte (u.a. Gürzenich u. Philharmonie Köln/Philharmonie Berlin/Gewandhaus Leipzig/Musikhalle Hamburg/Herkulesaal München/Oetker-Halle Bielefeld/Theater Iserlohn/Hilpert-Theater Lünen/Konzerthaus Dortmund/Stadthalle Jülich/Volkshaus Jena/Theater Glauchau/Theater Arnstadt/Theater Herford/Kaisersaal Erfurt/Konzerthaus Ulrichskirche Halle) sind inzwischen wohl mit dem Begriff „Kult“ zu umschreiben und werden überall mit stehenden Ovationen gefeiert. Viele Fernsehanstalten haben ausführlich über den Chor und seine künstlerische Arbeit berichtet.

Es handelt sich um ein hochkarätiges Spitzenensemble. Wanja Hlibka, der Leiter und Dirigent des Chores, hat viele Jahre als

jüngster Solist im weltberühmten Chor von Serge Jaroff gesungen und hat die Original-Arrangements als Ausgangsbasis seiner künstlerischen Arbeit nutzen dürfen. Die übrigen Sänger kommen von großen osteuropäischen Opernhäusern und begeistern mit zum Teil sensationellen Stimmen in einem oft überirdischen Klang ihr Publikum auf allen Stationen der Tournee.

Die stimmungsgewaltigen Solisten werden von der Fachpresse immer wieder als „russisches Stimmwunder“ bezeichnet. Sie begeistern ihr Publikum mit ihren einmalig kraftvollen, herrlich timbrierten Stimmen und vermitteln den ganzen Zauber und auch die eigene Melancholie der russischen Musik in höchster Vollendung. Ihr außergewöhnliches Repertoire reicht von den festlichen Gesängen der russ.-orth. Kirche über die immer wieder begehrten Volksweisen bis hin zu großen, klassischen Komponisten. In memoriam Serge Jaroff, der seine Don Kosaken einst zu Weltruhm führte.

Es gibt inzwischen viele unterschiedliche sog. Kosaken-Formationen, aber nur einen Don Kosaken Chor Serge Jaroff. Karten im Vorverkauf: € 18,00 Kaiser-Reich Information, Rathausplatz 1, Tel. 08033 - 97 65 27, www.info@kiefersfelden.de



G.T.E.V. Grenzlandler Kiefersfelden e.V.



SÄNGER UND MUSIKANTEN BEIM JUBILÄUM

Das 25. Kieferer Grenzland Sänger- und Musikantentreffen des Trachtenvereins wurde heuer zur Jubiläumsveranstaltung. In ununterbrochener Folge veranstaltet der Trachtenverein nun seit einem Vierteljahrhundert diese beliebte Veranstaltung, bei der die Sänger und Musikanten der echten Volksmusik den Ton angeben.

So eröffneten die Musikanten der Kirnstoaner Tanzmusi mit einer flotten Polka den Abend und ließen sich in Folge noch in unterschiedlichen Besetzungen auch als Trio oder Liedbegleiter

hören. Die Sulzberger Sängerinnen begeisterten mit ihrem makellosen Gesang und brachten auch weniger oft gesungene Lieder in die Kiefer mit. Susanne Dräxl-Sinhart, zuvor schon bei den Kirnstoanern zu hören, übernahm dabei die Liedbegleitung. Als Gegensatz dazu war der Zwoagsang der Ruaßkuchemusi zu verstehen, der mit kräftiger Singart und unterstützt mit Ziach und Tenorhorn vorwiegend lustige Lieder und Gstanzln zum Vortrag brachte. Viele der Lieder sind aus eigener Feder entstanden und „dableckten“ fragliche Entwicklungen in der Gegenwart. Ein Gstanzlmarathon, mit über 15 Minuten, erzeugte bei so manchem einen Muskelkater im Zwerchfell. Sehr viel ruhiger,



aber genauso begeistert aufgenommen wurden die Weisen der Alpbacher Bläser. Wie schwierig diese Jodler und Lieder mit 5 Blechbläsern zu blasen sind, wurde hier wieder deutlich. Nur wenn die Stimmung der Instrumente wirklich genau passt und die Musikanten seit vielen Jahren zusammen spielen, klingen diese Stückl. Den weitesten Weg in die Kiefer hatte zweifellos die Familie Althaus aus Fischen im Allgäu. Da sie nicht nur hervorragende Musikanten, sondern auch ebensolche Sänger sind, bot es sich an, den Umstand gleich auszunutzen. In typisch Allgäuer Musizierart, hauptsächlich mit Geigen aber auch mit Schzyzer Örgeli, brachten sie die fröhlichen Landler und Polkas zu Gehör. Bei ihren Liedern war es ratsam, unbedingt aufmerksam am Text zu bleiben, da doch viele Ausdrücke und Redewendungen bei uns nicht bekannt sind. Neben den Naturjodlern, die ganz anders als bei uns gesungen werden, waren auch einige selbergemachte Lieder mit lustigen Texten dabei.

Der Sprecher Nikolaus Köll führte in gewohnter Art durch das Programm. Markus Schmid, der als Mann der ersten Stunde seit 25 Jahren die Musik- und Gesangsgruppen organisiert, bedankte sich bei Nikolaus Köll für die vielen Jahre als Sprecher und überreichte ihm als kleine Erinnerung ein Bild aus den Anfängen des Sängertreffens, das den Sprecher noch mit rauschendem Vollbart zeigt. Sepp Goldmann, Vorstand des Trachtenvereins, schloss sich dem Dank an und bezog auch die vielen Helfer mit ein, die seit vielen Jahren durch ihre Mitarbeit diese Veranstaltung ermöglichen.

Markus Schmid, Musikwart Grenzlandler

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Zur Versammlung lud der Trachtenverein am Samstag, den 18.04.2015 ins Gasthaus Zur Post alle aktiven und passiven Mitglieder ein. Vorstand Sepp Goldmann begrüßte die zahlreich Erschienenen, anschließend wurde in einer Schweigeminute den im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitgliedern gedacht. Schriftführerin Ramona Rauscher gab einen knappen Überblick über die Veranstaltungen und Vereinsfeiern. Der Kassenbericht von 1. Kassier Sabine Jerger wurde mit einem positiven Ergebnis geschlossen, was durch die geleisteten umfangreichen Arbeiten in der Remise bezüglich Ausstattung und Einrichtung eigentlich so nicht zu erwarten war. In ihrem Bericht gab sie detailliert die Ein- und Ausgaben zu allen Einzelveranstaltungen bekannt. Die ordentliche Kassenführung wurde auch durch die Revisoren bestätigt, die Entlastung der Kasse wurde einstimmig beschlossen. Die einzelnen Berichte von Vorplatter, Jugendleiter und Goaßler gaben einen guten Überblick über die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie die geleisteten Auftritte. Leider musste man erneut feststellen, dass gerade die Auftritte im eigenen Dorf fast unmöglich sind und man immer kreativer werden muss, hier Abhilfe zu schaffen. Musikwart Markus Schmid gab bekannt, dass der Abend zum Wirtshausliedersingen aufgrund des hohen Zuspruchs im November 2015 wiederholt werden wird. Trachtenwartin Ursula Kurz konnte verkünden, dass alle Kinder und Jugendlichen mit einer Vereinstracht ausgestattet werden konnten und somit dem nächsten Ausrücken nichts entgegensteht. Anni Mank als Frauenvertreterin ist noch auf der Suche nach interessierten Frauen, da im Fundus des Vereins Kassettl vorhanden wären. Bürgermeister Hajo Gruber bedankte sich beim Verein für die Bereicherung des Ortsbildes und das Kirtafest. Harald Gogl, Vor-

stand der Koasara Kufstein, lobte einmal mehr die Freundschaft zwischen den Vereinen und hofft auf weiteren regen Austausch. Mit einem Ausblick auf die anstehenden Termine und auch einer Vorschau für das geplante Fest zum 111-jährigen Jubiläum 2016 konnte 1. Vorstand Sepp Goldmann die Versammlung beschließen. 2. Vorstand Joe Schrott leitete sodann noch zum gemütlichen Ausklingen des Abends über.

Für das Ausrücken zu Beerdigungen wird noch ein Fahnenbegleiter gesucht. Ebenso bitten die Goaßler um Unterstützung bei den Proben bzw. Auftritten durch einen Ziachspieler. Interessierte können sich jederzeit gerne bei Michael Jerger bzw. Sepp Goldmann melden.

AUFTRITT MESSE ROSENHEIM

Vom 18.04.2015-26.04.2015 fand die Messe in Rosenheim statt. Dieses Jahr präsentierte sich dort auch der Bayerische Inngau Trachtenverband e.V.. Am Samstag, den 25.04.2015, durften wir mit unserer Jugend- und Aktivengruppe in der Inntalhalle auftreten. Es war für uns ein sehr gelungener Auftritt, bei dem wir sehr viel Spaß hatten. Timo und Anna-Lena Mendrzyk präsentierten zudem vorbildlichst unsere Tracht vor den Messebesuchern.



JUGEND- UND AKTIVENGRUPPE

Die Jugend- und Aktivengruppe des Trachtenvereins besteht momentan aus 18 aktiven Dirndl und Buam. Die Proben finden jeden Montag von 19.30-20.30 Uhr im Plattlerkeller im Blaahaus statt. Jedermann ab dem Alter von 12 Jahren kann uns gerne besuchen. Unsere Auftritte finden beispielsweise im Hotel Wilder Kaiser in Oberaudorf oder bei Feiern von Vereinsmitgliedern statt. Natürlich kommt das gesellige Beisammensein außerhalb des Vereinslebens auch nicht zu kurz. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht!

Falls Sie an einem Auftritt unserer Plattlergruppe Interesse haben, dürfen Sie uns gerne unter folgender Telefonnummer kontaktieren: 01520 / 93 51 102 (Florian Neubauer).



Sensenschmied-Musikkapelle Mühlbach

GELUNGENER AUFTAKT INS MUSIKERJAHR 2015



Mit einem Highlight bereits zu Beginn des Musikerjahres startete die Sensenschmied - Musikkapelle in die neue Saison. Zusammen mit der Musikkapelle Kiefersfelden konnten die Zuschauer in der ausverkauften Schulturnhalle in Kiefersfelden mit dem „Freundschaftskonzert“ begeistert werden. Durch das breit gefächerte Programm konnten die beiden Kapellen das musikalische Potential den Zuschauern darbieten.



Ende April stand auch schon der nächste Termin in Kiefersfelden auf dem Programm: Im Rahmen des „Bayerischen Frühlings“ durften wir das Kesselfleischessen im Bierzelt musikalisch umrahmen. An dieser Stelle herzliche Gratulation an unsere Freunde der Kieferer Musikkapelle zu der erfolgreichen und gut besuchten Festwoche...weiter so!!

Ein paar Tage später stand auch schon die nächste Ausrückung an: Der traditionelle Weckruf am 1. Mai. Mit klingendem Spiel zogen die „Schmittler“ unbeirrt des eher ungemütlichen Wetters durch „ihr“ Mühlbach. An zahlreichen Stationen wurde die Kapel-

le wieder mit allerlei Köstlichkeiten versorgt, was das schlechte Wetter schnell vergessen ließ. Hier ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Freunde, Gönner und Spender der Sensenschmiedmusik, vor allem für die Verpflegung und Spenden an diesem Tag!!

Die nächsten Termine ließen jedoch nicht lange auf sich warten. Nach einem erneuten Gastspiel beim Maimarkt in Kiefersfelden folgte am 17. Mai das Bezirksmusikfest, wo wir natürlich auch vertreten waren.

Am 29. Mai beginnt am Pavillon in Mühlbach um 20.00 Uhr die Standkonzertsaison. Hierzu möchten wir Sie alle bereits heute herzlichst einladen und würden uns sehr über Ihren Besuch bei einem unserer Auftritte freuen.

Weitere Termine können Sie auch gerne auf unserer Homepage www.sensenschmiedmusik.de erfahren.

Ihre Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach



Sensenschmied Musikkapelle am Luegsteinsee 1923



Musikkapelle Kiefersfelden



FREUNDSCHAFTSKONZERT ZUM FRÜHLINGSANFANG

Mit einem Freundschaftskonzert begrüßten die Sensenschmied-Musikkapelle Mühlbach und die Musikkapelle Kiefersfelden musikalisch den Frühling im Inntal. Die Schulturnhalle war bis auf den letzten Platz gefüllt und der Erste Vorstand der Kieferer Musikkapelle, Werner Schroller und Vorstand der Sensenschmied-

Musik Andi Anker freuten sich mit den Zuhörern und den vielen Ehrengästen, an der Spitze Bürgermeister Hajo Gruber, sehr auf die beiden Klangkörper, die nach neun Jahren Pause erstmals wieder in dieser Besetzung dem Frühling ihre wohltonende Referenz erwiesen. Durch den kurzweiligen Abend führte Florian Danner, der vor den jeweiligen Stücken dem Publikum kurze und interessante Informationen zu Stück, Komponist oder auch Arrangeur gab. Den Anfang machte die Sensenschmied-



Musikkapelle Mühlbach, die unter der Leitung von Sebastian Senftleben mit dem Marsch „Regimentskinder“ von Julius Fucik den musikalischen Reigen eröffnete, gefolgt von der anspruchsvollen Ouvertüre „Slovenia“ von Alfred Bösendorfer, die düster und zurückhaltend begann, um danach mit musikalischer Fröhlichkeit und Leichtigkeit zu brillieren. Ein beschwingter und leichter Tanz am Meeresrand („Dancing on the Seashore“/ Jan Hadermann) gab etwas Pause zum Luftholen, bevor dann die Serenade „Erinnerungen an Zbiroh“ von Vaclav Vackar die Zuhörer klangvoll in diese tschechische Stadt entführte. Mit den beschwingten Polkaklängen von „Mährische Freunde“ endete zunächst der Streifzug durch einen kleinen Teil des musikalischen Repertoires der Sensenschmied-Musikkapelle Mühlbach.

Nach einer schöpferischen Pause nahm das Freundschaftskonzert mit Pauken und Trompeten seinen Fortgang. Die Musikkapelle Kiefersfelden unter der Leitung von Josef Pirchmoser zelebrierte „Celebration“ von Siegmund Andrascheck. Mit der „Ouvertüre zur Frühjahrsparade“ von Robert Stolz zog ein Hauch von Wiener Operettenklängen in die Schulturnhalle ein, meisterlich von der Kiefersfeldener Musikkapelle aufbereitet. „Frisch gewagt“ nannte Josef Pirchmoser seine Komposition und unkomplizierte Musik, bestens intoniert, war Ausdruck der Spielfreude von Dirigent und Orchester. In eine gänzlich andere musikalische Dimension führte dann die Filmserienmusik von „Game of Thrones“, die von amerikanischen Ritterspielen (hier der Bezug zu Kiefersfelden) erzählt. Ein bombastisches Klangerlebnis, frisch gewagt und bestens aufbereitet, riss fast von den Sitzen. Der Weg zurück in die reale Welt der Musik gelang mit dem Stück „Finale in Rot“ von Werner Achs. Ein musikalischer Sonnenuntergang, mit prächtig anzuhörendem Farbenspiel der Soloparts, dirigiert von Hans Glas. Von einem ganz anderen Stern dann „A Tribute to Elvis“, gewidmet dem großen amerikanischen Sänger Elvis Presley, einer Legende der Rockmusik. In dem Potpourri wurden viele bekannte Lieder des charismatischen Sängers wieder lebendig, bestens klappte der musikalische Transfer von Orchester zum Publikum.

Nach kurzer Umbauphase dann für viele der Höhepunkt des Abends, als beide Kapellen mit ihren rund 100 Künstlern die Bühne einnahmen, auch für Ansager Florian Danner eine „einmalige Situation“. Mit dem Marsch „Routiniers“ von Josef Pirchmoser beginnend, wurde klangvoll der Bogen zur Polka „Von Freund zu Freund“ geschlagen, die Martin Scharnagl komponiert hatte. Das finale Stück „Bridge over troubled Water“ von Paul Simon und Art Garfunkel, bestens von Josef Pirchmoser arrangiert, zeigte noch einmal das breite musikalische Spektrum der beiden Orchester auf, die sich abschließend durch den lang anhaltenden Applaus ihres Publikums zu einer Zugabe ermuntern ließen. Am Ende dieses musikalischen Reigenes gab es Blumen für die Dirigenten und nochmals viel Beifall für die Musiker, die den begeisterten Zuhörern einen unvergesslichen Abend bereitet hatten. (Originalartikel im OVB erschienen, Verfasser und Bilder: Franz Hoffmann)



KIEFERER BIERZELTWOCHEN EIN VOLLER ERFOLG

Über eine Woche lang wurde in Kiefersfelden unter dem Motto „Bayerischer Frühling“ den Bierzeltbesuchern aus nah und fern ein buntes Programm geboten, das von Kabarett bis Volkstanz, von Boxen bis Stimmungsmusik reichte. Als Veranstalter legte die Musikkapelle Kiefersfelden dabei ein ganz besonderes Augenmerk auf die musikalische Vielfalt, die gerade in unserer Region sehr ausgeprägt ist.

Mit der Großkarolinenfelder Musik, der Stimmungskapelle vom Rosenheimer Herbstfest, wurde der Bierzelt-Endspurt eingeleitet. Der Besucherandrang war dabei so groß, dass vorübergehend das Zelt geschlossen werden musste. Am Sonntag teilten sich beim Frühschoppen, der von Radio Charivari live übertragen wurde, insgesamt sechs Gruppen – alle aus Kiefersfelden und der näheren Umgebung – die Bühne. Woiggabruch-Musi, Muischmaus, Schmitt'n-Krainer, Kirnstoaner Trio, Gießenbachklang und Stresemänner – das Repertoire reichte von Weisen bis Oberkrainer-Sound, von Polka bis Schrammelmusik.



Die teilnehmenden Gruppen am letzten Sonntag



Der Vorstand der Musikkapelle, Werner Schroller, zusammen mit den Moderatoren von Radio Charivari

ERSTER AUFTRITT DER JUGENDKAPELLE

Das vor einigen Monaten wieder ins Leben gerufene Jugendorchester der Musikkapelle Kiefersfelden hat seinen ersten Einsatz absolviert, nämlich die Gestaltung eines Jugendgottesdienstes in der gut besuchten Klosterkirche Reisach. Pater Matthäus hatte alle Firmlinge der Pfarrgemeinden Oberaudorf und Kiefersfelden nach Reisach eingeladen und die Jugendkapelle lieferte den musikalischen Rahmen dazu.





Neuer 1. Vorstand bei der Heimatbühne Kiefersfelden e.V.



Nach dem überraschenden Rücktritt des bisherigen 1. Vorstands Anderl Fuchs stand die Heimatbühne Kiefersfelden e.V. vor der Verpflichtung, einen Nachfolger zu finden. In der Jahreshauptversammlung gab Fuchs zunächst einen Rückblick seiner Arbeit im vergangenen Vereinsjahr und bedankte sich bei der mitverantwortlichen Vorstandschaft, insbesondere bei der 2. Vorsitzenden Monika Keiler. Ein weiterer besonderer Dank ging an die Spielleiter der letzten Spielsaison sowie selbstverständlich an die vielen fleißigen Helfer, die zu einem erfolgreichen Theaterjahr beigetragen haben. Des Weiteren bedankte sich Fuchs bei Bürgermeister Hajo Gruber und der Gemeinde Kiefersfelden für die Bereitstellung der Turnhalle und der Übungsräume für die Proben und Aufführungen und auch für die Unterstützung seitens der Gemeinde. Bürgermeister Hajo Gruber war selbst bei der Versammlung anwesend und gab den Dank der Heimatbühne zurück und zeigte sich stolz, einen solchen Verein in Kiefersfelden zu haben, der besonders in der Kinder- und Jugendarbeit hervorragende Arbeit leistet.

In seiner letzten Versammlung konnte Fuchs noch zwei besondere Auszeichnungen vornehmen: 2. Vorstand Monika Keiler sowie Bühnenmeister Joe Schrott wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Kurz vor Ende der Jahreshauptversammlung gab 1. Vorstand Anderl Fuchs bekannt, dass er ab sofort aus persönlichen Gründen von seinem Amt zurücktritt. 2. Vorsitzende Monika Keiler übernahm den Vorsitz der Versammlung und teilte mit, dass an einem neuen Termin in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein neuer 1. Vorstand gewählt werden muss. Mit der Bitte, sich über eine Neubesetzung des Amtes Gedanken zu machen, schloss Keiler die Jahreshauptversammlung.

In der folgenden außerordentlichen Mitgliederversammlung legte der zurückgetretene Vorstand Anderl Fuchs die Beweggründe für seinen Rücktritt den Mitgliedern dar und stand kurz Rede und Antwort.

Daraufhin wurde in einer geheimen Abstimmung Robert Böhm einstimmig zum neuen 1. Vorstand gewählt. Robert Böhm bedankte sich für das Vertrauen und wünschte sich eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit den bisherigen Vorstandsmitgliedern.



Vorstandschaft Heimatbühne Kiefersfelden e.V.
Stehend v.l.: Monika Keiler (2. Vorstand), Georg Weißenbacher (Beisitzer), Tina Rauscher (Schriftführer), Evi Zaglacher (Kassier), Conny Schrott (Jugend), Christa Rauscher (Beisitzer), Robert Böhm (1. Vorstand)
Kniend v.l.: Joe Schrott (Bühnenmeister), Simon Weißenbacher (Beisitzer)

**GESUNDES TRAINING
FÜR JEDES ALTER**

Bea's Fitness

Unsere Öffnungszeiten

Mo bis Fr 6.00 - 21.30 Uhr
Sa, So und Feiertage 6.00 - 20.00 Uhr

davon **BETREUTES TRAINING:**
Mo bis Fr 8.30 - 12.00 Uhr, 16.00 - 21.30 Uhr
So 17.00 - 20.00 Uhr

**Orangenhaut...
was hilft wirklich?**

Wir beraten Sie gerne!

Inhaberin: Beatrice Blaschke · Mail info@beas-fitness.de
Telefon 08033 / 40 40 · Mobil +49 (0) 179/4838023
83080 Oberaudorf im Sportwerk Rosenheimer Str. 30

Wir trauern um

Anna Hagen

**24.1.1932 † 18.4.2015*

*Liebe Anni, danke für 56 Jahre Theater-Leidenschaft
und Herzlichkeit bei der Heimatbühne Kiefersfelden.*

*Nun hat sich für Dich
der große Bühnen-Vorhang zum letzten Mal gesenkt...*

DIE HEIMATBÜHNE KIEFERSFELDEN JUGEND BRINGT ZUR AUFFÜHRUNG „MIMIS KRIMI“ VON WALTER G. PFAUS.

Eine lustige Kriminalkomödie in 3 Akten.

Zum Inhalt: Eddi möchte eigentlich nur seine Ruhe haben – aber die wird ihm nun wirklich nicht gegönnt. Seine Nachbarin Mimi nervt ihn damit, dass sie überall Kriminalfälle entdeckt. Sein Freund Hans schleppt ständig neue Frauen an, dessen Frau wiederum stellt Eddi nach, was natürlich Eddis Verlobter nicht behagen will. Und wenn sich Hans' neue Freundin auch noch als raffinierte Betrügerin entlarvt, die an Eddis Geld herankommen will, dann entsteht diese ungeheuer turbulente und verwickelte Farce. Die Premiere ist am Mittwoch, den 20.05.15, weitere Aufführungstermine sind am Freitag, den 22.05.15, Samstag, den 23.05.15 sowie am Freitag, den 29.05.15 und am 30.05.15, jeweils um 19.30 Uhr in der Schulturnhalle Kiefersfelden.



Kartenvorverkauf ab 04. Mai 2015 bei Tabakland Zaglacher, Tel. 08033/302722. Die Heimatbühne Kiefersfelden und ihre Jugend freuen sich auf Ihren zahlreichen Besuch und wünschen gute Theater-Unterhaltung!

Unterstützung der Ritterschauspiele POSITIVE BILANZ DES FÖRDERVEREINS

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Ritterschauspiele Kiefersfelden stand im Zeichen der Neuwahlen des Vorstandes. Zum Auftakt zog der 1. Vorsitzende Dieter Jurgeit eine positive Bilanz des vergangenen Vereinsjahres. So sammelten die Förderer Spenden zum Bestand der traditionsreichen Ritterschauspiele in Kiefersfelden. Mehr als 150 Mitglieder sowie zahlreiche

Wohltäter leisten seit Jahren einen wichtigen Beitrag für den Erhalt der alljährlich im Spätsommer stattfindenden Ritterschauspiele in der Comedihütte. Bürgermeister Hajo Gruber würdigte in seinem Grußwort die uneigennützigte Arbeit des Fördervereins und übernahm mit Freude den Posten des Wahlleiters für die anstehenden Neuwahlen. Vor der Wahl entlasteten die Mitglieder einstimmig die Kassenführung von Ingrid Reheis sowie die Arbeit der Vorstandschaft. Vorstand Dieter Jurgeit und sein Team erhielten von den stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig das Vertrauen für die nächste Amtsperiode. Nach den Formalitäten richtete Dieter Jurgeit den Blick nach vorne. Die diesjährigen Aufführungen wird der Förderverein wieder tatkräftig unterstützen. Das große Jubiläum, 400 Jahre Ritterschauspiele in Kiefersfelden, bedarf schon jetzt vorbereitender Maßnahmen. Dieter Jurgeit gab die Richtung vor: „Der Verein „Ritterschauspiele“ kann sich auf uns in Sachen Ritter 400 verlassen“.

Lagerhaus Flintsbach
Obermair OHG
AGRAR · GARTENBEDARF · BAUSTOFFE · WERKZEUG · MOTORGERÄTE
KUFSTEINER STR. 65 · 83126 FLINTSBACH / BN
TELEFON 0 80 34 / 70 83-0 · TELEFAX 0 80 34 / 70 83 - 10
LHO-FLINTSBACH@T-ONLINE.DE · WWW.LHO-FLINTSBACH.DE

**Alles für Ihren
schönen Garten**



Bürgermeister Hajo Gruber (von rechts nach links) freut sich über das Engagement des Fördervereins der Ritterschauspiele. Vorstand Dieter Jurgeit, Finanzchefin Ingrid Reheis, Schriftführerin Evelyn Büttner, die Kassenprüferinnen Dorle Dengg und Christa Herdl sowie 3. Vorstand Doktor Bruno Penz werden weiterhin die Ritterschauspiele in Kiefersfelden tatkräftig unterstützen.



Andreas Richter neuer Schützenkönig 2015



BEI DER SCHÜTZENGESELLSCHAFT VORDERKAISER E.V. KIEFERSFELDEN

Zahlreich kamen die Mitglieder der SG Vorderkaiser e.V. zum jährlichen Königsschießen und schossen am 21. April ihre Schützenkönige für das Jahr 2015 aus. Zusätzlich gab es in weiteren Disziplinen und Klassen Sach- und Geldpreise, je nach Rangfolge. Ob mit dem Luftgewehr oder Luftpistole, der Königsschuss konnte nur in einer Waffengattung abgegeben werden. Bis zur Siegerehrung war keinem bekannt, wer den besten Blatttreffer erzielt hatte, da sofort nach dem Schuss das Ergebnis elektronisch ausgeblendet wurde. Zur Proklamation und Siegerehrung am Samstag, den 25.04.2015 im Schützenheim konnte Schützenmeister Franz Siller den noch amtierenden Schützenkönig Josef Guggenberger begrüßen. Er dankte ihm für die würdige Ausübung des Amtes bei allen Anlässen, für die neue Münze an der Königskette und für die gestiftete Königsscheibe.

Andreas Richter schoss einen 83,4 Teiler und wurde somit Schützenkönig 2015. Vizekönig, wie bereits im Vorjahr wurde Rudolf Voigt mit einem 175,9 Teiler. Jungschützenkönigin wurde mit einem 260,0 Teiler Anna-Lena Ramm vor ihrem Bruder Sebastian Ramm, der einen 433,3 Teiler erzielte. Josef Guggenberger überreichte die Königskette und den Königstrunk unter großem Beifall an Andreas Richter. Die Jungschützenkette wurde von 1. Schützenmeister Franz Siller überreicht.



V.l.: 1. Schützenmeister Franz Siller, König Andreas Richter, Vizekönig Rudolf Voigt, Jungschützenkönigin Anna-Lena Ramm, 2. Jungschützenkönig Sebastian Ramm

Bei den weiteren Scheibengattungen waren erfolgreich:

Punktscheibe/Blattl Luftgewehr:

1. Markus Sivori	45,1 Teiler
2. Patrick Rauschenbach	61,0 Teiler
3. Heinz Ramm	68,5 Teiler
4. Franz Siller	71,5 Teiler
5. Andreas Richter	113,1 Teiler

Meisterscheibe/Ringe Luftgewehr:

1. Patrick Rauschenbach	98 Ringe
2. Markus Sivori	94 Ringe
3. Andreas Richter	90 Ringe
4. Melanie Taubenberger	88 Ringe
5. Franz Siller	85 Ringe

Meisterscheibe Jugend Luftgewehr:

1. Anna-Lena Ramm	83 Ringe
2. Sebastian Ramm	73 Ringe

Adlerwertung Veteranen Luftgewehr:

1. Rudolf Voigt	22,4 Teiler
2. Georg Fellner	98 Ringe
3. Ernst Leidenbauer	36,2 Teiler
4. Alois Herfurtner	98 Ringe
5. Mario Sivori	42,5 Teiler

Meisterscheibe/Ringe Luftpistole:

1. Florian Weißenbacher	93 Ringe
2. Andreas Hainzl	90 Ringe
3. Alois Herfurtner	90 Ringe
4. Heinz Ramm	89 Ringe
5. Seyffarth Birker	87 Ringe

Punktscheibe/Blattl Luftpistole:

1. Alois Herfurtner	38,3 Teiler
2. Florian Weißenbacher	46,8 Teiler
3. Andreas Hainzl	75,9 Teiler
4. Heinz Ramm	89,9 Teiler
5. Stefanie Richter	136,3 Teiler

Blattl-Sachpreise LG u. Pistole zusammen:

1. Mario Sivori	18,0 Teiler
2. Rudolf Voigt	18,1 Teiler
3. Alois Herfurtner (LP)	20,7 Teiler
4. Alois Herfurtner (LG)	26,4 Teiler
5. Patrick Rauschenbach	30,4 Teiler

ZIMMEREI
STERR
Zimmermeister und Bautechniker
Lorenz Sterr

- Balkone
- Holzfassaden
- Roto-Dachfenster
- Reparaturarbeiten
- Holzschindeln
- Innenausbau
- Fenster- & Treppenbau
- Dacharbeiten

ENERGIE
durch
Wärmedämmung

83088 KIEFERSFELDEN
Buchenweg 1
Tel. 08033/6304
Fax 08033/308440
Mobil (+49) 0171/4532119



Königsscheibe,
gestiftet von Sepp
Guggenberger



Der Königsschuss



Veteranen- und Reservistenkameradschaft Kiefersfelden



Jahreshauptversammlung 2015 / Restaurierung der Fahne / Dank an die Spender u. Sponsoren

Die Veteranen- und Reservistenkameradschaft Kiefersfelden traf sich am 20. März 2015 zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung im Gasthof „Zur Post“ in Kiefersfelden. Neben den üblichen Jahresberichten von Vorstand Reinhold Schneider, Schriftführer Hans Angerer und Kassier Manfred Degele standen vor allem die Neuwahlen des Vorstandes im Raum. Als Ehrengast konnte Vorstand Schneider den Obmann der IG der Veteranen und Reservisten Rosenheim Land, Pius Graf, begrüßen.

Unter Leitung von 1. Bürgermeister Hajo Gruber konnten alle Vorstandspositionen ohne Komplikationen und einstimmig besetzt werden. Der neue Vorstand der Kameradschaft setzt sich für die nächsten 3 Jahre wie folgt zusammen:

1. Vorstand	Reinhold Schneider
2. Vorstand	Burkhard Sunder
Schriftführer	Hans Angerer
Kassier	Manfred Degele
Beisitzer	Hans Bichler, Peter Döring, Albert Gstatter, Alfred Pütz, Anton Skopko, Norbert Unterholzner
Revisoren	Peter Ongaro, Raimund Neubauer

Ein besonderer Dank gilt dem nicht mehr kandidierenden bisherigen 2. Vorstand, Anton Skopko, der zusammen mit Reinhold Schneider in den letzten 6 Jahren maßgeblich am Wiederaufbau der Kameradschaft beteiligt war. Anton Skopko hat sein Amt als 2. Vorstand jederzeit überaus engagiert und zuverlässig ausgeübt. Die Kameradschaft ist ihm zu großem Dank verpflichtet. Ebenso geht ein herzliches „Vergelt's Gott“ an Albert Schmidbauer für seine vieljährige Vorstandsmitarbeit als Beisitzer. Albert stand für ein neues Mandat nicht mehr zur Verfügung, bleibt dem Verein und dem neuen Vorstand als Ratgeber und Helfer aber erhalten. In der Zwischenzeit wurde auch die Traditionsfahne der Kameradschaft von der Fahnenstickerei Jeschke restauriert. Einen Tag vor der JHV konnte die im neuen Glanz erstrahlende Fahne abgeholt werden. Mit großem Stolz wurde das wertvolle Stück bei der JHV den Mitgliedern präsentiert.

Die Veteranen- und Reservistenkameradschaft bedankt sich in

diesem Zusammenhang ganz herzlich für die große Spendenbereitschaft der Bevölkerung für die Restaurierung der Fahne. Durch diese Spenden, ob groß oder klein, ist es gelungen, die Restaurierungskosten zu decken. Ganz besonderer Dank richtet sich an die Gemeinde Kiefersfelden bzw. an die Gemeindewerke für die großzügige Spende. Weiterhin bedankt sich die Kameradschaft namentlich bei den örtlichen Banken, bei der Sparkasse Kiefersfelden, bei der Volksbank, bei der Raiffeisenbank, bei den Wirtsleuten Andi und Christine Pfeiffer, Hotel zur Post, beim Alpenpark und bei der Baufirma Bodner, Kufstein.

Ebenfalls bedankt sich die Kameradschaft bei allen Mitgliedern und Gönnern für ihre Spendenbereitschaft. 65 % der Vereinsmitglieder haben den Spendenaufruf wahrgenommen und dem Verein damit sehr geholfen. Jede Spende ist und war willkommen, da es ja nicht allein auf die Summe, sondern auf die Bereitschaft zum Helfen ankommt.



Das Bild zeigt 1. Bürgermeister Hajo Gruber und Bernhard Holzner von den Gemeindewerken bei der Scheckübergabe an die Vorstände Reinhold Schneider und Burkhard Sunder.

Es ist geplant, die restaurierte Fahne im Herbst beim „Tag der Vereine“ feierlich weihen zu lassen, eine entsprechende Ankündigung wird der Verein rechtzeitig veröffentlichen. Reinhold Schneider, 1. Vorstand



MALEREI SCHMIDBAUER

MALERMEISTER · MALERBETRIEB

Werte erhalten -
mit Farbe gestalten

Unser Auftrag ist Schönheit und Schutz!
Lassen Sie sich verwöhnen, wir beraten Sie gerne!
Erstklassige und preiswerte Ausführung
aller Malerarbeiten in Meisterqualität.

INNENRAUM
FASSADEN
SCHRIFTEN
GERÜSTUNG

83088 Kiefersfelden
Klausfeldweg 14

Telefon 0 80 33/75 84
Telefax 0 80 33/53 68
Mobil 01 71/7 82 26 03

schmidbauer.albert@web.de



ASV Kiefersfelden Abteilung Fußball (Junioren)



FUSSBALLCAMP WIEDER IN DER KIEFER

Die Haching-Fußballschule veranstaltet vom 17.-21. August im dritten Jahr ein Fußballcamp am Kunstrasenplatz in Kiefersfelden.

Leistungen:

- tägliche Trainingseinheiten mit Trainern der SpVgg Unterhaching (10.00 bis 16.00 Uhr)
- Rahmenprogramm: Profitraining der SpVgg Unterhaching (Profitrainer, bzw. ehemaliger Bundesligaspieler), Stadionführung im Sportpark Unterhaching, Besuch der Bavaria-Filmstadt mit Filmtour.
- Ausrüstungspaket der Haching-Fußballschule (Trikot, Hose, Stutzen, Trinkflasche)
- Mittagsverpflegung und -betreuung
- Getränke im Rahmen der Trainingseinheiten

Anmeldung über die Website der SpVgg Unterhaching:

www.spvggunterhaching.de/junioren/die-haching-fussballschule/camps/

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an fussballschule@spvggunterhaching.de oder (089) 61 55 916 - 0

GROSSES U11-TURNIER IM JUNI

Am Samstag, 27. Juni, veranstaltet die Jugendabteilung ganzjährig ein großes Fußballturnier für U11-Mannschaften (JG 2004) im Kohlstattstadion. Ein starkes Teilnehmerfeld aus Oberbayern und Tirol (u.a. 1860 Rosenheim, SpVgg Unterhaching, SB Rosenheim,

FC Kufstein ...) spielt um den begehrten Itelio-Cup.

Das Organisationsteam und vor allem die Kinder hoffen auf reges Zuschauerinteresse und werden tollen Fußballsport im Jugendbereich bieten.



... IMMER WIEDER FCB ...

Zum zweiten Mal innerhalb von zwei Monaten traf unser U11-Team bei stark besetzten Turnieren auf das U11-Team des FC Bayern München. Beim Hallenturnier in Unterhaching setzte es noch eine 0:8-Schlappe, beim Hervis-Turnier in Kufstein konnten wir uns mit 0:5 schon ein bisschen verbessern. Wir sind stolz auf die Teilnahme an so tollen Turnieren und behaupteten uns jeweils mit guten Spielen und großem Einsatz im hinteren Mittelfeld.



ASV und FCB vor dem Spiel beim Hervis-Cup in Kufstein

SwissLife

BAVARIA FILMSTADT

17.08. - 21.08.2015
Partnercamp
beim ASV Kiefersfelden

HFS
HACHING
FUSSBALL
SCHULE

Anmeldung über: www.spvggunterhaching.de/junioren/die-haching-fussballschule/camps/



ASV Kiefersfelden – Abteilung Ju-Jutsu

GEWALT GEGEN FRAUEN – MIT UNS NICHT!



Wieder auf großes Interesse stieß der kürzlich vom Ju Jutsu-Verein Kiefersfelden abgehaltene Kurs. Frauen und Mädchen, Mütter mit Töchtern haben zu den Themen Prävention, Selbstbehauptung und –verteidigung zwei Tage Erfahrungen und Wissenswertes sammeln können. Gruppenausarbeitungen, Rollenspiele und diverse Spiele zur Körpersprache, Stimme und Sprache waren die praktischen Themen. Zum Abschluss wurden die erlernten und erlebten Techniken nochmals mit einem Selbstverteidigungs-Parcours abgerufen. Einen dicken Dank an all die Teilnehmerinnen, die sich so toll eingebracht haben und diesen Kurs so lebhaft mitgestaltet haben. Wichtig! Selbstbewusstes, selbstsicheres Auftreten schützt in den meisten Fällen vor Übergriffen!



Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns auf eine Anmeldung freuen! Wenn wir genug Anmeldungen bekommen, organisieren wir einen weiteren Kurs. Weitere Infos und Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage: www.ju-jutsu-kiefersfelden.de



ASV Kiefersfelden – Abteilung Tennis



Auf geht's wieder! Die Tennisler sind aus dem Winterschlaf erwacht und geben Gas, obwohl auch im Winter nicht nur gefaulenzt, sondern auf die Tennishallen ausgewichen wurde. Auch die „Urlaube“ in den Tenniscamps sind attraktiv, weil sie eine gute Möglichkeit zum Trainieren bieten und sie werden, zum Beispiel von einigen unserer „Tennis-Herren“, schon seit langem genutzt. Auch dieses Jahr ging es Mitte März wieder ab in die Türkei, wo beides nicht zu kurz kam, weder der sportliche noch der gesellige Teil.



Fest in Kiefersfeldener Hand! Magic Life Jacaranda in Side.

Nun sind aber bereits seit einiger Zeit unsere Plätze wieder spielbereit und was ist schöner, als auch „daheim“ den Tennisschläger wieder im Freien schwingen zu können.

Pünktlich zum Eröffnungsturnier am 18. April wurden aber noch einige Verschönerungsarbeiten im Tennisheim durchgeführt. Um dieses heimeliger zu gestalten, wurde geputzt, geweißelt und ein neuer Boden verlegt.

Zwischenzeitlich haben alle Mannschaften ihr Training im Freien aufgenommen und auch die ersten Verbandsrunden wurden schon gespielt. In diesem Jahr nehmen wir mit vier Jugendmannschaften (Bambini, Knaben 14, Mädchen 16 und Knaben

16) und drei Erwachsenenmannschaften (Herren, Herren 50 und Damen 40) teil.

Vor allem die Bambini, die alle zum ersten Mal ein offizielles Spiel bestritten, waren sehr aufgeregt, weil es ja „im Ernstfall“ doch nicht so einfach ist, alle Regeln einzuhalten, sich trotz der Nervosität die Spielstände zu merken, den Seitenwechsel nicht zu vergessen und so weiter. Aber auch wenn das Spiel nicht gewonnen wurde, waren sich alle einig, dass es ein tolles Erlebnis war und, dass halt einfach noch mehr geübt werden muss.



Hinterer Reihe von li.: Lisa Riemensperger, Ramona Geitl, Philina Stöpel, Felicia Schunk

Vordere Reihe von li.: Tobias Stadler, Felix Knoll, Laetitia Kurz

Auch in diesem Jahr findet wieder ein regelmäßiges Kindertraining für Anfänger statt, bei dem interessierte Kinder gerne erst mal schnuppern können.

Ansprechpartner ist unsere Jugendwartin Anneliese Meyer, Tel. 5050 oder 0177/6703700, e-Mail: anneliese.meyer1@freenet.de.

Sportschule für Kinder beim ASV Kiefersfelden

Es ist immer ein kleines Experiment, wenn ein neuartiges Projekt an den Start geht. Der Wille, etwas zu bewegen, stand am Anfang. Und die Notwendigkeit, Kinder in ihrer gesunden Entwicklung abseits von Computer und Handy optimal zu fördern. Als dritte tragende Säule kam Gesundheit, Sport und Spaß dazu. Als Ergebnis ging Kinder-Fit, die Sportschule für Kinder im Verein, im Oktober 2014 beim ASV Kiefersfelden an den Start.

Das bereits deutschlandweit verbreitete Konzept hat sich voll und ganz bewährt. Anfängliche Berührungsängste, vor allem bei den ganz kleinen Kindern, wichen dem Miteinander. Freundschaften wachsen und die Kinder entdecken die scheinbar grenzenlose Freude an der Bewegung.

Behutsam verstand es die Sportpädagogin Madlen Etter, auch Dank der Unterstützung durch das Expertennetzwerk der Kinder-Fit Sportschule, ihre Schützlinge in den Übungsstunden sportlich zu motivieren und dabei eine eingeschworene Gemeinschaft zu schaffen. Die gesunde Mischung aus Spiel, Sport und Spaß, z. B. beim Kennenlernen aller Hauptsportarten, erlebnispädagogischen Spielen, dem eingebauten Selbstschutztraining sowie den kindgerechten Fitness- und Entspannungsübungen erwies sich als ausgesprochenes Erfolgskonzept. Freiwillig und ohne Zwang wurden gemeinsame Lernsituationen geschaffen, bei Kindern soziale Verhaltensweisen wie Respekt und Höflichkeit

gefördert. Vertrauen und freundliche Hilfsbereitschaft sind zur Selbstverständlichkeit geworden. Selbstständigkeit, Eigeninitiative und Mitgestaltung wurden und werden in der Sportschule stets unterstützt. Ständig werden neue Erkenntnisse aus Bildung und Forschung gesammelt, und sie fließen konstruktiv in die weitere Ausgestaltung des Projektes ein.

Eltern, die ihr/e Kind/er zur Sportschule anmelden möchten, informieren sich bitte bei Madlen Etter (Tel. 01512-4087374, madlen@etter.org) über freie Plätze. Da die Sportschule auch eine optimale Ergänzung zu anderen Sportarten darstellt, sind alle Kinder herzlich willkommen!



Jahreshauptversammlung 2015 der Versehrten-Sport-Gruppe Kiefersfelden

Die diesjährige 51. Jahreshauptversammlung fand, wie in den letzten Jahren, im Hotel „Zur Post“, im Anschluss an die jeweils montags um 08.00 Uhr beginnende Wassergymnastik, statt.

1. Vorstand Horst Dietrich eröffnete pünktlich um 10.00 Uhr die Versammlung und war erfreut über die zahlreiche Beteiligung, waren doch immerhin mehr als 80 % aller aktiven und passiven Mitglieder anwesend. Insbesondere wurde der Erste Bürgermeister Hajo Gruber als neues Mitglied der VSG begrüßt.

Als neue Mitglieder konnte Horst Dietrich Else Schleeauf, Martha Lichtinger, Isolde Geis sowie Erwin Dausch begrüßen.

Nach einer Gedenkminute an unsere verstorbenen Mitglieder, gab der erste Vorstand einen Rückblick auf das Jahr 2014.

Das Jahr 2014 war trotz mancher Widrigkeiten für uns ein erfolgreiches Jahr, so Horst Dietrich.

Es begann nach intensiven Vorbereitungen mit der Feier zum 50-jährigen Bestehen unseres Vereins im Hotel „Zur Post“, was ein voller Erfolg war.

Nach einer ausführlichen Laudatio über die Geschichte unseres Vereins und den Grußworten der Gemeinde, dem BLSV, dem BVS und den Sparkassen, wurden einige unserer Mitglieder für die langjährige Treue zum Verein durch die Verbände gebührend geehrt. Für die musikalische Umrahmung der Feier sorgte die „Plomer Geigenmusi“.

Die zahlreichen Sponsoren wie die Gemeinde mit Altbürgermeister Rinner, die Sparkasse Kiefersfelden und die Raiffeisenbank Oberaudorf, um nur einige zu nennen, war die 50-Jahrfeier auch finanziell abgesichert. Ebenso gilt der Familie Pfeiffer unser Dank, die wesentlich zu dieser großartigen Gestaltung beigetragen hat.

Großes Lob zollte der 1. Vorstand Horst Dietrich dem Kassier, Schriftführer und den Übungsleitern für den unermüden Einsatz zum Wohl des Vereins.

Auch für die Mitglieder Rudolf Bachmaier, Heinz Ebert, Gerhard Ospalski, Rudolf Dengg und Gerhard Schaeffer, welche sich an



fast allen sportlichen Veranstaltungen beteiligen, fand der 1. Vorstand lobende Worte.

Da einige Mitglieder aufgrund des hohen Durchschnittsalters von 83 Jahren nicht mehr an allen Sportarten teilnehmen können, hat die Vorstandschaft beschlossen, das Aufnahmealter auf 75 Jahre festzulegen.

Weitere Aktivitäten des Vereins im Jahr 2014 waren: Vereinsausflug in die Landeshauptstadt Berlin. Dieser Ausflug war für alle Beteiligten ein großes Erlebnis. Standort war das riesige Hotel „Estrel“. Der Besuch von Schloss Sans Soussi, der Besuch der Kuppel des deutschen Bundestages, eine tolle Schifffahrt auf der Havel und der Spree durch Berlin und noch viele interessante Sehenswürdigkeiten.

Diese bis jetzt weiteste Fahrt, wird es in Zukunft nicht mehr geben.

Ein weiterer Höhepunkt 2014 war der Tagesausflug zum Starnberger See. Unter großer Beteiligung fuhr man 2 ½ Stunden, bei traumhaftem Wetter, über den See. Anschließend wurden mit dem Bus die berühmten Osterseen besichtigt. Ein Erlebnis besonderer Art.

Der Abschluss des Jubiläumsjahres 2014 war im Dezember die Weihnachtsfeier mit Nikolaus und den Klöpfelkindern. Auch ein Präsent an alle Mitglieder und anwesenden Personen war ein kleines Erinnerungsgeschenk der Firma Villeroy & Boch.

Für das Jahr 2015 sind folgende Aktivitäten geplant:

Vereinsausflug vom 23. bis 26. Juni 2015 in den Bayerischen Wald nach Spiegelau sowie Tagesausflug der Kegler nach Innsbruck um verschiedene Sehenswürdigkeiten zu besuchen.

Der 1. Vorstand Horst Dietrich beendete hier seinen Tätigkeitsbericht und übergab das Wort dem Schriftführer, Kassier und Übungsleiter.

Natürlich wurde auch hier wieder der erfreuliche Besuch des Ersten Bürgermeisters Hajo Gruber, der seit Mai 2014 Mitglied ist, erwähnt.

Klaus Zipprich ist schon seit mehr als 15 Jahren Schriftführer und Übungsleiter, hat nun seit zwei Jahren auch noch den Posten des Kassiers übernommen. Die sportlichen Aktivitäten fünfmal wöchentlich sind zwar nicht einfach zu bewältigen, aber die Unterstützung der vielen aktiven Mitglieder macht es verhältnismäßig leicht, dieses Pensum zu erfüllen.

Großes Lob wurde dem Vereinsmitglied Rudolf Bachmaier nicht nur als 2. Vorstand des Vereins, sondern auch als Vorbild mit seinen 82 Jahren, sich sportlich an fast allen Bereichen zu beteiligen, ausgesprochen.

Großer Dank wurde auch dem Hausmeister Tobias Retzer entgegengebracht, hat er es doch geschafft, dem Verein zum



ersten Mal seit 50 Jahren einen ordentlichen Geräte-Schrank zur Verfügung zu stellen.

Ebenso für die Sekretärin des Bürgermeisters, Frau Sabine Pro-nath, fand der Übungsleiter lobende Worte, hat sie doch stets für den Belegungsplan der Turnhalle sowie für den Übungsraum ansprechende, sportlich wichtige Zeiten zur Verfügung gestellt. Ob der Übungsleiter über das Jahr 2016 hinaus seinen Schein noch einmal für vier Jahre verlängern wird, ist noch fraglich, zumal nicht nur das Finanzielle, sondern auch das Alter eine Rolle spielt.

Als Nächstes erfolgte der Kassenbericht. Der Jahresbeitrag wurde aufgrund der erheblichen Kosten wie Hallenbad, BLSV und BVS Mitgliedsbeiträge, von 40,00 auf 50,00 Euro erhöht. Diese Beitragserhöhung wurde schon im Jahr 2014 unter 80%iger Beteiligung der Mitglieder, einstimmig beschlossen.

Erfreulich war, dass die meisten Mitglieder schon Wochen vor der Jahreshauptversammlung ihren Jahresbeitrag im Vorraum des Hallenbades Innsola entrichteten.

Da Rudolf Bachmaier zukünftig als Kassenprüfer laut Satzung nicht mehr tätig sein darf, wurden die Herren Heinz Ebert und Gerhard Schaeffer einstimmig gewählt.

Ein Paukenschlag war die plötzliche Kündigung des Übungsleiters Otto Hörich. Die Vorstandschaft bedauerte den Entschluss von Otto sehr, zumal der Nikolaus bei der Weihnachtsfeier noch prophezeite: „Otto macht Zumba Zumba als Therapie gegen seine Rückenprobleme und wird dann wieder voll in das sportliche Geschehen der VSG tätig werden“. Aber manchmal ist auf die „Heiligen“ auch nicht immer Verlass.

Dem kleinen Verein, mit nicht ganz 30 Mitgliedern, hat der Abbruch der Übungsleitertätigkeit von Otto ein großes Loch in der Vereinskasse hinterlassen und es wird einige Zeit dauern, dieses wieder zu schließen.

Nach einem gemeinsamen Essen endete die Jahreshauptversammlung gegen 12.30 Uhr.

Hier die wöchentlichen Aktivitäten der VSG Kiefersfelden:

Montag	08.00 - 09.30 Uhr, Wassergymnastik und Schwimmen im Hallenbad „Innsola“
Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr, Gymnastik und Faustball in alter Schulturnhalle
Mittwoch	14.00 - 17.00 Uhr, Kegeln (alle 14 Tage) im Hotel „Zur Post“, 17.45 - 20.00 Uhr, Tischtennis im Übungsraum der Turnhalle
Donnerstag	16.30 - 18.30 Uhr, Faustball mit ASV-Mitgliedern neue Turnhalle
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr, Tischtennis mit ASV-Mitgliedern in der Turnhalle



Manuel Lettenbichler holt WM-Bronze



Einen großen Erfolg konnte KTM-Nachwuchsfahrer Manuel Lettenbichler von der MTG Kiefersfelden schon bei seiner ersten Teilnahme an der Superenduro-Weltmeisterschaft feiern. Nach insgesamt sechs WM-Stationen mit jeweils drei WM-Läufen wurde der 18-jährige Kiefersfeldener toller WM-Dritter bei den Junioren und damit Gewinner der FIM-Bronzemedaille.

Der Auftakt zur Superenduro-WM im polnischen Danzig verlief für Manuel Lettenbichler zunächst recht unglücklich, hatte sich doch beim ersten Rennen ein TV-Kabel in seinem Hinterrad verheddert, sodass er diesmal nicht über Platz zwölf hinauskam. Es gewann Ty Tremaine aus den USA vor Andreas Linusson aus Schweden, beide ebenfalls auf KTM. Beim zweiten Lauf konnte der junge Kiefersfeldener dann aber schon zeigen, was in ihm steckt, als er hinter dem Amerikaner Tremaine toller Zweiter wurde. Beim dritten Rennen sprang dann noch Rang drei hinter Tremaine und Linusson heraus. Die zweite WM-Runde fand dann im sächsischen Riesa statt. Bei den dortigen drei Rennen gab es für Lettenbichler zweimal Platz drei und einmal Rang vier. Linusson und Tremaine wechselten sich auf den ersten zwei Positionen ab, wobei der Schwede mit 2 : 1 die Nase vorne hatte. Die dritte WM-Station war dann in Helsinki in Finnland. Auch hier gab es für Lettenbichler zweimal Platz drei und einmal Rang vier. Linusson gewann dreimal vor Tremaine. Die nächsten zwei WM-Stationen in Guadalajara in Mexiko und Belo Horizonte in Brasilien musste Manuel Lettenbichler wegen des zu großen finanziellen und zeitlichen Aufwandes auslassen. Tremaine gewann dreimal in Mexiko und einmal in Brasilien, während Linusson zweimal in Brasilien die Nase vorne hatte. Beim WM-Finale

im französischen Cahors war Manuel Lettenbichler dann wieder mit von der Partie und das mit großem Erfolg. Den ersten der drei Rennläufe gewann der Kiefersfeldener etwas überraschend vor dem WM-Führenden Tremaine und dem Franzosen Cedric Tempier auf Sherco. Rennen zwei und drei entschied dann aber wieder der Amerikaner für sich und zwar jeweils vor Lettenbichler und Tempier. In der Gesamtwertung der sechsten WM-Runde sprang damit ebenfalls der zweite Platz hinter Tremaine und vor Tempier heraus. Aufgrund seines ersten WM-Laufsieges wurde Lettenbichler bei der Siegerehrung auch noch als Aufsteiger des Rennwochenendes ausgezeichnet.

In der WM-Gesamtwertung landete Manuel Lettenbichler hinter Tremaine und Linusson auf dem hervorragenden dritten Platz und wurde dafür vom Internationalen Motorradsport-Verband FIM mit der Bronzemedaille ausgezeichnet.



Gemeinsam sind wir stark



KIEFERER CLUBS BEI MOTORRADWEIHE

Die Motorradweihe im Kloster Reischach hat sich sehr schnell zu einer attraktiven Veranstaltung mit starkem Gästeaufkommen entwickelt.

Für die Motorsportler in Kiefersfelden war es eine Ehrensache, dass die Patres bei der Gestaltung und Durchführung die notwendige Unterstützung erfahren. MSC, MTG und Nutella-Gang teilten sich unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ alle

anfallenden Aufgaben und der Fischereiverein rundete mit seinen Steckerlfischen das Angebot ab.

Stefan Burghart vom MSC beschreibt das Engagement: „Wir alle lieben das Motorradfahren.

Es ist doch selbstverständlich, dass wir Pater Richard und Pater Matthäus unterstützen“.

Zu der diesjährigen Motorradsegnung kamen mehr als 200 Biker, auch Radfahrer und sogar ein Ultraleichtflugzeugpilot holten sich den Segen ab.



Das große Lob der zufriedenen Gäste erfreute die gastgebenden Pater sowie die beteiligten Clubs und soll ein Ansporn für 2016 sein. Ganz nebenbei zeigt sich auch: Ein gesundes Konkurrenzdenken gehört dazu, aber bei großen Aufgaben bringt Gemeinsamkeit die notwendige Stärke.

FRÜHJAHRSAHRT 2015



Einen interessanten Tag erlebte die Gruppe engagierter MSCler auf der diesjährigen Frühjahrsfahrt. Die Kieferer legten einen ersten Zwischenhalt in Ramsau ein und wohnten dort der Motorradweihe des MRC Berchtsgaden bei. Auch als Autofahrer waren sie herzlich willkommen und wurden vom Vereinspräsidenten persönlich begrüßt. Bei der dortigen Motorradweihe wurden sie von den Verantwortlichen des MRC Berchtsgaden persönlich begrüßt. Die Fahrt über die Roßfeldstraße avancierte zum Höhepunkt der Frühjahrsfahrt 2015. Auf der Scheitelstrecke verschwanden die Wolken, freie Sicht für den MSC Kiefersfelden.

DER PRÜFDIENST KOMMT

Am Mittwoch, den 10. Juni und am Donnerstag, den 11. Juni, macht der mobile Prüfdienst des ADAC Station in Kiefersfelden. An beiden Tagen können Kraftfahrer im Prüfcontainer auf dem REWE-Parkplatz jeweils in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr und zwischen 14.00 und 18.00 Uhr die Stoßdämpfer und Bremsen ihrer Fahrzeuge prüfen lassen.



KESSELFLEISCH IM FESTZELT

Es ist bekannt, dass die MSCler gerne gute Veranstaltungen besuchen. Das galt auch für das Kesselfleischessen im Festzelt. Die stolze Anzahl von über 20 Motorsportlern im sehr gut besuchten Zelt beweist, dass der Festwirt mit frischem Kesselfleisch, süffigem Bier und Sensenschmied-Musikkapelle den Geschmack getroffen hatte.



MITTENDRIN ODER WEIT VORBEI

Vereinsschießen des MSC

Das Luftgewehrschießen zählt jedes Jahr zu den Höhepunkten beim MSC Kiefersfelden.

Die Motorsportler gehören schon zu den Stammgästen bei der Schützengesellschaft Vorderkaiser und Schützenmeister Franz Siller zeigt den „Unbedarften“ mit Engelsgeduld die richtige Methode, um ins Schwarze zu treffen. Doch bei den Laien liegen „mittendrin“ oder „weit vorbei“ sehr oft dicht beieinander. Der Schießsport bedeutet mehr als nur „Schieß mal hin“.



Es ist natürlich auch klar, dass Erfolg und Misserfolg für Gesprächsstoff an den Tischen im Stüberl sorgen.

Die erfreulich starke Gruppe des MSC feierte am Ende des schönen Abends Heidi Burghart, die den besten Königsschuss abgegeben hatte sowie Tom Ballhuber mit der höchsten Ringzahl. Der Dank gilt dem Team der Schützengesellschaft und wir kommen gerne wieder.



SCHAUT DOCH MAL REIN

Der MSC hat seine Homepage neu gestaltet. Hier erfahren Sie Neuigkeiten, Tipps und Termine rund um den Motorsport-Club Kiefersfelden.

Ebenso ist der MSC natürlich auch bei facebook vertreten, immer aktuell. Einfach MSC Kiefersfelden „googeln“. Schaut doch mal rein.

MSC-VORSCHAU

- 10. und 11. Juni ADAC-Prüfdienst in Kiefersfelden auf dem REWE-Parkplatz jeweils ab 10.00 Uhr
- 20. Juni Motorradslalom am alten Grenzübergang
- 04. Juli Dorffest mit MSC-Stand
- 18. Juli Autoslalom am alten Grenzübergang

WSC Kiefersfelden-Rosenheim e.V. AUF WELTREKORDJAGD AM HÖDENAUER SEE

International Tour of Cableski (ITC) macht Stop in Kiefersfelden

Vom 24. - 26.07.2015 werden die besten Wasserskifahrer und -fahrerinnen der Welt nach Kiefersfelden reisen, um in den Disziplinen Slalom, Trickski und Springen den ersten ITC- Stop (Weltcup) Titel überhaupt einzufahren und die begehrten Punkte für das Weltcup - Finale am Ende der Saison zu sammeln!

Kieferer Sportler am Start

Auch vom heimischen Verein WSC Kiefersfelden/Rosenheim werden Sportlerinnen und Sportler mit um die Titel für das Deutsche Team kämpfen.



Von der Mannschaft des Jahres 2014 aus Rosenheim werden unter anderem der frischgebackene Rosenheimer Sportler des Jahres 2014 Simon Herrmann und die Rosenheimer Sportlerin des Jahres 2014 Jana Wittenbrock im Slalom dabei sein. Ergänzt wird das „Kieferer Team“ um den Springer Daniel Maltzahn, Kombinierer Marius Schimanski und Slalomfahrer Christian Weiland.

Auf Weltrekordjagd

Im Slalom und Springen sind sogar neue Weltrekorde möglich. Die Wasserskiseilbahn wird so vermessen, dass sie in diesen Disziplinen der Weltrekordnorm entspricht!

Die Veranstalter rund um das Team des WSC Kiefersfelden Rosenheim garantieren alles zu tun, um den Sportlern die besten Bedingungen bieten zu können.

Weite Sprünge, rasante Fahrten und spektakuläre Showeinlagen sind also garantiert, wenn sich die internationale Wasserskielite trifft, um auf Weiten,- Bojen- und Weltrekordjagd zu gehen. Simon Herrmann (GER/ Weltrekordhalter im Slalom), Alexander Vasco (SLO/ Weltrekordhalter im Springen) und die Weißbrussin-

nen Julia Meier- Gromyco und Irina Turets (beide Weltrekord im Springen) werden alles geben, um ihre Rekorde gegen das starke Starterfeld zu verteidigen oder gar noch zu verbessern.

Nach den Vorläufen am Freitag-Abend und Samstag-Vormittag sind dann Saltos mit verschiedenen Drehungen und spektakulären Tricks angesagt, wenn es am Samstag-Abend ab 19.00 Uhr, das erste Mal so richtig spannend wird und das Finale der besten 12 Starter im Trickski beginnt.

Der absolute Höhepunkt der Veranstaltung wird am Sonntag über die Bühne gehen, wenn die besten der Welt zu den Finalläufen um die Titel im Slalom (ca. 10.00 – 11.30 Uhr) und Springen (ca. 15.00 – 16.30 Uhr) antreten. Das Wettkampfkonzzept wurde dahingehend geändert, dass keine Disziplin länger als 90 Minuten dauern wird. Zwischendurch findet ein öffentlicher Lauf statt. Jeder der Lust und Laune hat, kann also auch selbst auf's Wasser gehen. So lässt sich Sport, Show und Freizeit optimal miteinander verbinden.

GROSSE WASSERSKISHOW AUF DEM HÖDENAUER SEE

Wasserskiclub Kiefersfelden/ Rosenheim zeigt was alles auf dem Wasser möglich ist

Wasserski- und Wakeboardfahren - davon hat sicher jeder schon einmal gehört. Aber Barfußfahren, Rodeo und Verbrecherjagden auf dem Wasser sind dann doch eher ungewöhnlich.

Am 09.08.2015 ab 14.00 Uhr aber wird das scheinbar Unmögliche möglich gemacht. Die Sportlerinnen und Sportler vom Wasserskiclub Kiefersfelden / Rosenheim (Rosenheimer Mannschaft des Jahres 2014) präsentieren zusammen mit der Wetsports GmbH eine Wasserski- und Wakeboardshow der Superlative. Saltos, Pyramiden, witzige Showeinlagen und weite Sprünge über die Auerbräu-Schanze, die große Auerbräu Wasserski Show bietet Spaß, Action und gute Unterhaltung für Groß und Klein. Vor und nach der Show findet jeweils der öffentliche Lauf statt, so hat jeder die Möglichkeit, sein Können auf dem Wasser selber unter Beweis zu stellen oder die ersten Meter auf dem Wasser zu erlernen.



Kanuclub Kiefersfelden ANPADDELN 2015

Am 10. Mai 2015 fand das Anpaddeln des Kajak-Klubs Kiefersfelden statt.

Wurde in der Vorbesprechung noch die Isar von Bad Tölz bis nach Wolfratshausen mit Zwischenstopp in Einöd ausserkoren, so wurde auf Grund von drei Faktoren:



- schlechtes Wetter (Regen)
- hoher Wasserstand (aber nicht Hochwasser)
- zwei Baumverhaue auf der Strecke, die für Wanderboote nicht ungefährlich wären,

der Inn vor unserer Haustüre gewählt. Mit dem vereinseigenen Bootsanhänger wurden die vier Boote nach Kirchbichl gebracht, wo dann um ca. 9.15 Uhr unter der Staustufe eingesetzt wurde. Das Umziehen fand noch bei Regen statt, aber als wir vier dann im Boot saßen, regnete es nicht mehr. Der Inn hatte leider die

schöne grüne Farbe nicht, sondern er war lichtbraun, aber komplett ruhig. Ruhig glitten unsere Boote durchs Wasser bis zur Staustufe Kufsteiner Wald, wo wir umsetzen mussten. Danach ging es genauso ruhig wieder weiter, durch Kufstein mit der Festung Kufstein und weiter bis zu unserem Vereinshaus in Kiefersfelden am Inn. Wir booteten um 11.05 Uhr aus. Danach saßen wir bei einem kühlen Bier auf unserer neuen Terrasse und Michi, der Wanderwart, gab auf Grund seines neuen Bootes (Jungfernfahrt) einen aus. Es war ein gelungener Tag, den wir uns nicht vom Wetter vermiesen lassen wollten. Euer Michi (Wanderwart u. Schriftführer)



Ein verheißungsvoller Start in die neue Radlsaison



Der Radfahrverein Edelweiß Concordia hatte zu seiner Jahreshauptversammlung am 11. April im Hotel Gasthof zur Post aufgerufen.

Wie immer zur beginnenden Radlsaison war es die motivierende Startveranstaltung für die Radler – Aktivitäten. Und sie sind wieder gekommen! 40 Personen konnte Vorstand Robert Wünsche in den, treffend für den Frühlingsbeginn, geschmückten Räumen, begrüßen. Die Stimmung war, es fanden auch keine Neuwahlen statt, dementsprechend locker, kurz gesagt: „Wir waren alle gut drauf!“

Nach der Gedenkminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder, erfolgte der Bericht des 1. Vorstandes Robert Wünsche über die zahlreichen Aktivitäten des Vereins im abgelaufenen Jahr 2014. Der Radfahrverein Edelweiß Concordia ist bei den örtlichen Veranstaltungen wie dem Kieferer Fest, Fronleichnam oder beim Tag der Vereine durch zahlreiche Beteiligung seiner Mitglieder und

durch die Fahnenabordnung stets hervorragend vertreten. In diesem Zusammenhang sprach Vorstand Wünsche Robert der Fahnenabordnung Degele Manfred, Pletzer Hubert und Neubauer Raimund für ihren Einsatz seinen großen Dank aus.



Unser Kassier, Resi Angerer, stellte uns den Kassenbericht vor. Die Kasse wurde von ihr einwandfrei geführt und der Kassenstand wurde mit allgemeiner Zufriedenheit aufgenommen. Die Entlastung wurde erteilt und fiel einstimmig aus. Unser fleißiger Sportwart (Manager) Renate Wünsche berichtete anschließend von den Unternehmungen im abgelaufenen Jahr 2014. Sie betonte in ihrem detaillierten Bericht von den gut besuchten Gymnastikstunden jeweils am Freitag in der Schulturnhalle und über die Aktivitäten der Nordic – Walkinggruppe jeden Dienstag. Die rege Beteiligung gibt Anlass zur Freude. Sie weckte in uns wieder die Erinnerung an die vielen Ausflüge und Aktivitäten, die wir gemacht hatten und gab uns dadurch Motivation für neue Unternehmungen im Jahr 2015.

In einem kurzen Ausblick auf das kommende Jahr wurden von ihr zwei Tagesausflüge bekannt gegeben. Es ist geplant, einmal vom Königsee nach Salzburg und vom Brenner nach Brixen zu fahren. Wir denken, es sind zwei schöne Touren und hoffen auf gutes Wetter und gute Beteiligung!

Ja und dann wurde schon der erste Ausflug in die nähere Umgebung festgelegt. Wie schon unter anderem im OVB bekannt gegeben, fand am 19. April in Reisach die Motorradweihe statt,



also ein guter Grund dort mal vorbei zu schauen! Gedacht und getan! Es war ein strahlender Tag, als sich 17 Radler rechtzeitig vom Hödenauer See aus auf den Weg nach Reisach machten. Vor der Klosterkirche war schon eine riesige Menge Motorbikes versammelt, aber es war noch genügend Platz für uns 17 Radler. Nach der Messe in der Kirche wurden die Motorräder und auch unsere Fahrräder geweiht. Pater Matthäus war ziemlich überrascht über unsere Radlergruppe, freute sich aber trotzdem, dass wir teilnahmen. Nach der Weihe machten wir uns auf den Weg, unsere Beine brauchten Bewegung, wir fuhren querfeldein nach Kirnstein und weiter zur Autobahnbrücke Brannenburg – Nußdorf. Von dort ging es am Inndamm zurück. Wir wollten wieder nach Reisach. Und so rollten wir, in Erwartung auf ein kühles Bier mitunter etwas zu rasant, Reisach entgegen. Dort angekommen ging es sogleich in den Klosterhof, wo noch viele Biker anwesend waren. Es war alles bestens angerichtet für ein

erfrischendes Bier und eine gute Brotzeit. Wir genossen die angenehme Atmosphäre im ruhigen Klosterhof, bevor wir so gegen 16.00Uhr zur Heimfahrt aufbrachen. Keiner der Radler war scharf, trotz E-Bike, zur Heimfahrt den steilen Abschluss zu nehmen. Wir fuhren gemütlich an der Trocknungsanlage und hinterm Zementwerk vorbei, nach Hause. Es war ein schöner 1. Ausflug!



Heim und Garten Kiefersfelden e.V.

STRASSENAUSBAU ODER ERSCHLIESSUNG?

In Kiefersfelden und Mühlbach müssen in den nächsten Jahren weitere Straßen hergerichtet werden.

Da in der Bevölkerung immer wieder Unklarheiten über die anfallenden Straßenausbaubeiträge festzustellen ist, lud der Verein Heim und Garten Kiefersfelden alle Bürger zu einer Informationsveranstaltung über das Straßenausbaubeitragsrecht ein.

Neben den zahlreichen Besuchern durften neben dem 1. Bürgermeister Hajo Gruber und 3. Bgm. Ralf Wieser die Gemeinderäte Herbert Mühlbacher und Josef Steigenberger durch den Vereinsvorsitzenden Stephan Helmstreit begrüßt werden.

Heinrich Rösl, Präsident des Eigenheimerverbandes Bayern e.V., führte die Zuhörer in verständlicher Weise in das komplexe Thema ein. Dabei wurde auch deutlich herausgestellt, dass die aktuelle Rechtslage nicht mit den Vorstellungen der über 88.000 Mitglieder des Eigenheimerverbandes Bayern e.V., unter dessen Dach auch unser Verein Heim und Garten organisiert ist, konform geht. So wurde u.a. herausgestellt, dass in Bayern lediglich 60 % der Kommunen von ihren Hauseigentümern einen Straßenausbaubeitrag einfordern. Aufhorchen ließ auch der Erfolg des Verbandes, dass es durch das intensive und beharrliche Engagement gelang, dass der Bayerische Landtag eine Expertenanhörung für den 15. Juli im Landtag über das Kommunalabgabengesetz terminierte und alle Beteiligten bereits zur Abgabe einer Stellungnahme aufforderte.

1. Bürgermeister Hajo Gruber erklärte, dass die Gemeinde Kiefersfelden bis zur Entscheidung des Landtages keinen Straßenausbaubeitrag von den Bürgern einfordert. Deutlich herausgestellt wurde, dass der seit Verabschiedung der Satzung durch den Gemeinderat am 08.07.2003 über die „Erhebung von

Beiträgen zur Deckung des Aufwands für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung oder Erneuerung von Straßen, Wegen, Plätzen und Parkplätzen“ (kurz: Ausbaubeitragssatzung – ABS-) diese noch nicht angewandt wurde und somit bislang noch kein Bürger zur Abgabe von Beiträgen herangezogen wurde. Es wurden lediglich Erschließungsbeiträge für die Ersterschließung einer Straße von den Betroffenen eingefordert. Der Verein Heim und Garten Kiefersfelden e.V. darf nun allen interessierten Bürgern einen Aufsatz zu diesem Thema von Rainer Schmitt, dem Juristen beim Eigenheimerverband Bayern e.V., vorstellen.

STRASSENAUSBAUBEITRAG

Gemeinden dürfen nur in Ausnahmefällen auf Erhebung verzichten

Das Straßenausbaubeitragsrecht unterliegt der Gesetzgebungskompetenz der Länder und ist in den jeweiligen Kommunalabgabengesetzen (in Bayern in Art. 5 KAG) geregelt. Es stellt einen in der Praxis bedeutsamen Teilbereich des kommunalen Beitragsrechts dar und betrifft Verkehrsanlagen wie Straßen, Wege und Plätze. Hinsichtlich dieser Verkehrsanlagen stehen die ausbaubeitragsrechtlichen Vorschriften aber in Konkurrenz zu den erschließungsbeitragsrechtlichen Vorschriften des Baugesetzbuches (§§ 127 ff BauGB). Letzteren Bestimmungen kommt als bundesrechtlicher Norm Vorrang zu. Deshalb finden die ausbaubeitragsrechtlichen Vorschriften keine Anwendung auf die erstmalige Herstellung einer Verkehrsanlage, welche grundsätzlich über Erschließungsbeiträge abzurechnen ist. (Anmerkung Helmstreit: Unter Erschließung ist die Herstellung von Anlagen zu verstehen, die für die bauliche Nutzung eines Grundstückes erforderlich sind. Hierzu gehört sowohl die Erschließung mit Verkehrswegen als auch der Anschluss an die öffentlichen Ver- und Entsorgungsleitungen für Gas, Strom, Wasser, Abwasser oder Telekommunikation.)

Verpflichtung zur Beitragserhebung

Nach Art. 5 Absatz 1 Satz 3 KAG sollen die Gemeinden Straßenausbaubeiträge erheben. Der Begriff „sollen“ hat verbindlichen Charakter und verpflichtet die Gemeinden grundsätzlich zur Beitragserhebung. Ausbaumaßnahmen dürfen demnach nur in Ausnahmefällen (wie zum Beispiel bei einer herausragenden Finanzlage der Gemeinde) aus allgemeinen Deckungsmitteln finanziert werden. Auf die Erhebung verzichten können daher in der Regel nur die Gemeinden, die den Straßenausbau mit allgemeinen Steuermitteln selbst finanzieren können und keine Kredite oder staatlichen Zuwendungen für Straßenbaumaßnahmen benötigen. Nach allen Kommunalabgabengesetzen dürfen Ausbaubeiträge nur aufgrund einer gültigen Satzung erhoben werden. Als Mindestinhalt muss die Satzung den Kreis der Beitragspflichtigen, den Abgabebetrag, den Verteilungsmaßstab, den Gemeindeanteil und den Zeitpunkt der Fälligkeit enthalten. Bei der Entscheidung, wann welche Maßnahme durchgeführt wird, haben die Grundeigentümer grundsätzlich kein Mitspracherecht. Die Entscheidung obliegt einzig der Gemeinde und die Frage der Zweckmäßigkeit unterliegt auch nicht der gerichtlichen Nachprüfung.

Beitragsfähige Maßnahmen

Beitragsfähig ist die Erneuerung einer Ortsstraße oder deren Verbesserung. Eine Verbesserung liegt zum Beispiel dann vor, wenn eine Straße verbreitert oder ein Geh- oder Radweg neu angelegt wird. Eine beitragsfähige Erneuerung setzt voraus, dass bei einer Straße nicht nur die Fahrbahndecke als Unterhaltungsmaßnahme instandgesetzt wird (zum Beispiel durch den Auftrag einer neuen Asphaltdecke), sondern auch tieferliegende Schichten (etwa die Trag- oder Frostschiene) von der Maßnahme betroffen sind.

Die Kosten für die laufende Unterhaltung und Instandsetzung einer Straße sind nicht beitragsfähig und von den Gemeinden daher grundsätzlich selbst zu tragen. Beitragsfähig ist eine Erneuerung auch nur dann, wenn sie durch eine bestimmungsgemäße Benutzung erforderlich geworden und die Gemeinde ihrer Unterhaltungspflicht regelmäßig nachgekommen ist. Ist die regelmäßige Nutzungsdauer einer Straße von 20 bis 25 Jahren deutlich überschritten und ist die Straße tatsächlich verschlissen, ist in der Regel von einem Erneuerungsbedarf auszugehen, ohne Rücksicht darauf, ob die Gemeinde die Straße ordnungsgemäß unterhalten hat oder nicht.

Der beitragsfähige Aufwand umfasst grundsätzlich die Kosten, die der Gemeinde für die Verwirklichung einer bestimmten Maßnahme entstanden sind. Diese sind aufzuteilen auf die Gemeinde als Repräsentantin der Allgemeinheit und die bevorteilten Grundeigentümer. Dabei spielt der Begriff des „wirtschaftlichen Vorteils“ eine wesentliche Rolle. Dieser wird durch die Möglichkeit der Inanspruchnahme der ausgebauten Anlage geboten und ist damit nicht identisch mit dem, was sich im Einzelfall als nützlich und wertsteigernd erweist. Die Höhe des Gemeindeanteils muss in der Satzung festgelegt werden und ist nach Straßenklassen (Anliegerstraßen, Hauptverkehrsstraßen usw.) zu differenzieren. Die Verteilung des beitragsfähigen Aufwandes setzt einen in der Satzung festzulegenden Verteilungsmaßstab voraus. Beitragsmaßstäbe sind dabei insbesondere die Art und das Maß der baulichen oder sonstigen Nutzung (zum Beispiel die Geschossflächen eines Gebäudes), die Grundstücksflächen sowie Kombinationen hieraus.

Sachliche und persönliche Beitragspflicht

Die sachliche Beitragspflicht entsteht grundsätzlich in dem Zeitpunkt, in dem die Anlage fertiggestellt wurde und der Aufwand mit Eingang der letzten Unternehmerrechnung feststellbar ist. Für ein Grundstück, für das eine sachliche Beitragspflicht noch nicht entstanden ist, können Vorausleistungen verlangt werden, sobald mit der Durchführung einer beitragsfähigen Maßnahme begonnen wurde. Die Vorauszahlung wird dann mit der endgültigen Beitragsschuld verrechnet.

Persönlich beitragspflichtig sind die Grundeigentümer und die Erbbauberechtigten. Nach den meisten Kommunalabgabengesetzen ist entscheidend, wer zum Zeitpunkt der Zustellung beziehungsweise der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer des Grundstückes ist. Lediglich in Bayern ist zwingend persönlich beitragspflichtig, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Beitragsschuld Eigentümer ist. Mehrere Beitragspflichtige sind Gesamtschuldner. Wohnungseigentümer sind nur entsprechend ihrem Miteigentumsanteil beitragspflichtig. Zur Vermeidung unbilliger Härten kann die Gemeinde im Einzelfall eine Ratenzahlung oder die Zahlung in Form einer Rente gewähren. Die Festsetzungsfrist, in welcher die Gemeinde eine Beitragsforderung nach Eintritt der sachlichen Beitragspflicht gegenüber einem Grundeigentümer oder einem Erbbauberechtigten festsetzen muss, beträgt vier Jahre. Nach Ablauf dieser Frist kann innerhalb der Widerspruchsfrist der Einwand der Verjährung erhoben werden. Der Anspruch der Gemeinde auf Zahlung des festgesetzten Beitrages verjährt in fünf Jahren. Diese Zahlungsfrist beginnt mit Ablauf des Jahres, in welchem der Beitrag durch Bescheid festgesetzt wurde.

Für weitere Fragen stehen Ihnen gerne die Vorstandsmitglieder jederzeit zur Verfügung. In diesem Zusammenhang darf auch auf den Internetauftritt des Vereins hingewiesen werden. (<http://www.eigenheimerverband.de/ov/kiefersfelden>)

OSTEREIER MIT FARBEN AUS DER NATUR GEFÄRBT

18 Kinder konnten wir am Gründonnerstag im Blaahaus zum Ostereierfärben begrüßen. Während die Kinder die gekochten Eier mit Blüten und Blättern verzierten und in alte Strumpfhosen wickelten, kochte Alexandra Helmstreit aus Blaukraut, Rote Beete, Johanniskraut und Co. einen Farbsud. In diesen wurden dann die vorbereiteten Eier gelegt und dann hieß es warten, bis diese die Farbe aus dem Sud angenommen hatten. So manche Farbe fiel anders aus als erwartet und so entstanden richtige „Überraschungseier“, die die Kinder dann in mit Moos ausgepolsterte Körbe legten. So konnte jedes Kind am Schluss ein eigenes Osternest mit selbst gefärbten Eiern mit nach Hause nehmen, dem wir noch eine kleine Osterüberraschung beifügten. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei Alex Stöpel und Claudia Kurz, die uns während der ganzen Aktion tatkräftig unterstützt haben. Ebenso bei Regina Eisenschmid für die selbstgebackenen Osterplätzchen. Und natürlich beim Trachtenverein, der uns wie schon so oft das Blaahaus für unsere Kinderaktion nutzen ließ. Vielen Dank für's Mitmachen – wir freuen uns schon auf's nächste Mal.





Versammlung der Kiefersfeldener Fischer



Zur Generalversammlung in der neuen Saison hatte der Fischereiverein Kiefersfelden E.W. Sachs geladen. 1. Vorsitzender Hans Hanusch begrüßte hierzu in der vollbesetzten Remise des Blaahauses neben dem 1. Bürgermeister Hajo Gruber auch Ehrenmitglied Kurt Kuprian sowie den Jungfischerkönig Bastian Miller. Fischerkönig Franz Sixt war aus familiären Gründen verhindert.

Hanusch ließ in seinem Rechenschaftsbericht das abgelaufene Vereinsjahr Revue passieren. Der Verein beteiligte sich wieder erfolgreich beim Spargelmarkt. Im zurückliegenden Fischereijahr gab es auch einige gesetzliche Änderungen hinsichtlich der Fangbeschränkungen und der Schonmaße, die es künftig zu beachten gilt. Das jährliche Fischerfest im Sommer an der Fischerhütte war wiederum ein voller Erfolg. Hanusch bedankte sich bei allen Helfern, allen Salat- und Kuchenspenderinnen sowie bei den Musikanten der vereinsinternen „Fischer-Combo“. Auch die Weihnachtsfeier im Hotel zur Post war ein Nonplusultra im Vereinsleben, wobei der Nikolaus allen anwesenden Fischern die Leviten für ihre „schlimmen“ Vergehen las. Edi Sperrl bescheinigte Kassier Harry Herrmann eine mustergültige Kassenführung. Er stellte fest, dass sich zwar die Ausgaben im abgelaufenen Jahr wegen Betonierungsarbeiten in der Fischzucht deutlich erhöht hätten, um künftig einen möglichst großen Eigenanteil an Besatzfischen selber groß zu ziehen und selber zu erbrüten. Der Aufwand habe sich aber dennoch sehr gelohnt.

Gewässerwart Bernd Rester gab Auskunft über die Besatzmaßnahmen sowie über den biologischen Zustand sämtlicher Vereinsgewässer. Er bat um die Überlassung einiger Schuppen beim Fang maßiger Renken zur Altersbestimmung.

Dazu Hanusch: „Wenn sich in unseren Gewässern auch kleinere Fische aufhalten, so ist dies ein Zeichen, dass sie sich vermehren.

Der Besatz ausschließlich maßiger Fische und deren gleichzeitige Entnahme zu 100% käme einem Halten in der Badewanne gleich.“ In diesem Zusammenhang erklärte Bürgermeister Hajo Gruber in seinem Grußwort, er freue sich, dass sich nicht nur die Vorstanderschaft, sondern auch die Vereinsmitglieder als Naturschützer verstehen. Sie verbringen ihre Freizeit in der Natur und sie leben mit der Natur. Er sei von seinen Bürgermeisterkollegen auch auf die Fernsehsendung des BR „Jetzt red i“ angesprochen worden, wie es denn sein könne, dass die Kieferer Fischer derart hohe Summen für den Besatz ausgaben, wenn der Inn zugleich mit dem Räumschnee gesalzen würde. Daraufhin Gruber verschmizt: „Ihr habt halt keine Ahnung von Salzheringen!“ Jugendwart Fred Neumeier klärte die Versammlung über die Vereinstätigkeit bei den Jungfischern auf. Es wurden verschiedene Kurse zum Fliegenbinden und zum Ablegen der Fischerprüfung abgehalten. Auch an einem Zeltlager nahm man teil, wobei Fischen im Vordergrund stand. In den Sommerferien ist im Rahmen des Kinder-Ferienprogrammes der Gemeinde Kiefersfelden eine Veranstaltung unter dem Motto „Ein Tag am Fischwasser“ geplant. Hierbei können Kinder auch ohne Fischereischein unter Aufsicht aktiv am Angeln teilnehmen.

Als „Fisch des Jahres“ in den Vereinsgewässern wurde eine Rutte mit 61 cm gekürt, gefangen im Inn von Dieter Popp.

Nicht zuletzt standen Ehrungen an: Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden mit einer Urkunde und dem goldenen Vereinsabzeichen ausgezeichnet Erich Huber, Kurt Kuprian und Sepp Müllauer. Das silberne Ehrenzeichen mit Urkunde für 25-jährige Treue zum Verein wurde an Andreas Weidl verliehen.

Zum Schluss der Versammlung bedankte sich Hanusch bei allen Helfern des Vereins und der Vorstanderschaft. Er wünschte allen Mitgliedern einen erfolgreichen und unfallfreien Sommer.

RATHAUS KIEFERSFELDEN: KÜNSTLERKOLLEKTIV UNZONE PRÄSENTIERT Arbeiten mit der Ausstellung „Ortsbezogen“

Am 18. Mai 2015 um 18.00 Uhr wird vor der Gemeinderatssitzung die Ausstellung „Ortsbezogen“ der UNZONE eröffnet.

Gezeigt werden Arbeiten von Mitgliedern des Künstlerkollektivs, Tiroler und Kiefersfeldener kommentieren ihre Sicht auf „Kaiser, Berge, Bäche...“.

Anneliese Sojer und James Clay als Bildhauer, Ilse Uffelmann mit

Collage, Hilde Prinz fotografisch, Renata Seidel mit Malerei und Albin Majcenovic mit einem kritischen Blick auf „Das Weib an sich“, also länderübergreifend. Die Ausstellung ist bis 12.6.2015 während der Rathausöffnungszeiten zu sehen. Ermöglicht wurde dies durch erneute Hilfe und Unterstützung der Gemeinde Kiefersfelden. Für nähere Informationen: www.unzone.net.



weingart

schreinerei
raumgestaltung
möbeldesign

- Beratung ■ Planung ■ Entwurf
- Design ■ Ausführung
- Exclusive Einrichtungen für alle Wohn- und Arbeitsbereiche

An der Steinsäge 9 • 83088 Kiefersfelden
Telefon 0 8033 / 77 69
e-Mail: weing-art@t-online.de



www.weing-art.de



Ausstellung „COLLAGEN“ der Unzone-Mitglieder eröffnet



Mit vielen Kunstinteressierten und Freunden wurde am 27. März die Ausstellung „COLLAGEN“ in den Räumen der UNZONE eröffnet.

Das erste Symposium der Künstlergemeinschaft in diesem Jahr zeitigte ein verblüffend breites Arbeitsspektrum.

Collagen sind nicht nur Papierarbeiten, da wurde geschnitten, gerissen, montiert und gestaltet, Anneliese Sojer rettete Gipfelbücher aus den 30/40er Jahren vor dem Vergessen und schuf eine

imposante und bewegende Skulptur. Gerhard Horngacher kommentierte „Pressefreiheit“. Seine Rede mit Maske und geschlossenem Mund gleichzeitig verständlich und unverständlich. James Clay schuf Landschaften aus collagierten Körperfotos mit dem Kommentar „Landung und Überflug“. Angela Wechner den „Big Apple“ in Comic Form, Nina Wechner neben Bildhaftem die „Collage Intense“. Politische Kritik von Ilse Uffermann sehr klar formuliert mit den Arbeiten „Europa- Kühe abseits der Herde“ und „Ein Teller für Alle“, eine Reaktion auf die Zuwanderung. Auch Peter Brandsmaver weist mit seinen Arbeiten „Plastick“ und „Landschaft, Vergangenheit und Zukunft“ auf heutige Probleme. Ursula Beiler verwandelte mit Collagen Fenster zu Andachtsräumen.

Alois Kaindl schuf die Stele „Ein Leben lang“. Karin Hover die Arbeit „Tierisch Frei“, Albin Majcenovic eine „Feuerfrau“, Hilde Prinz zeigt die Collage „Terror“ und die Arbeiten „Notizen eines Meetings“. Sieglinde McGregor erarbeitete klare Formen und Renata S. die freie Skulptur „Lost Art“ aus zerrissenen Arbeiten.

Die Ausstellung ist auch an den Samstagen von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Adresse: UNZONE, An der Steinsäge 6, 83088 Kiefersfelden

AUSSTELLUNG

im Rathaus Kiefersfelden

18.5. - 12.6.2015



Eröffnung am 18.5. um 18 Uhr

UNZONE

ORTSBEZOGEN

James Clay Albin Majcenovic
Hilde Prinz Renata Seidel
Anneliese Sojer Ilse Uffermann

 www.unzone.net



Tinnitus Selbsthilfegruppe in Kiefersfelden



Die Tinnitus Selbsthilfegruppe in Kiefersfelden trifft sich einmal im Monat zum Erfahrungsaustausch. Gerne werden und wurden auch Vorträge von Ärzten und Therapeuten sowie Hörakustikern besucht. Nochmals extra bedanken möchten wir uns bei der Evangelischen Gemeinde, die uns einen Raum für unsere Treffen zur Verfügung stellen. Die ersten Gruppentreffen in diesem Jahr waren am 08.01., 12.02., 13.03. und 09.04.2015 in unserem Gruppenraum in Kiefersfelden. Wir durften einige neue

Betroffene begrüßen, die den Weg zu unserer Gruppe fanden. Am 09. Mai fand wieder der Mai-Markt in Kiefersfelden statt, bei dem wir wieder einen Info-Stand hatten. Wir verkauften auch einige Flohmarktsachen, die unserer Gruppe für Seminare und Vorträge zu Gute kommen. Dabei möchte ich mich bei meinen Helfern bedanken.

Gruppenleitung: Ute Wede, Tel. 08033 309647
oder Mail tinnitus-wede@t-online.de

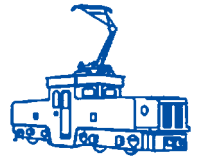


Terminvorschau:

- 11.06.15, Donnerstag, 18.30 Uhr
Evangelische Kirche Kiefersfelden, Info aus Bad Godesberg, Tinnitus-Jahrestreffen der Gruppenleiter. Neue Erkenntnisse
- 25.07.15, Samstag, 10.30 Uhr
Treffen an der Evangelische Kirche Kiefersfelden, Abfahrt zum Jahresausflug, Aschinger Alm mit Kräuterheilkunde
- 13.08.15, Donnerstag, 18.30 Uhr
Evangelische Kirche Kiefersfelden, Vortrag Frau Dr. Susanne Dürk, HNO in Kufstein.
- 10.09.2015, Donnerstag, 18.30 Uhr
Evangelische Kirche Kiefersfelden, Vortrag Herr Willuhn, Hörgeräte und Tinnitus



Bei der Wachtl-Bahn muss die Jugend ran!



Das Sozialgebäude mit Werkstätte, Besprechungsraum mit Küche und Toiletten im Erdgeschoss und ein großzügiger Aufenthalts-Ruheraum mit Bibliothek und Lager mit großer Freifläche im 1. Stock, sind nun über die Zeit der Betriebsruhe fertiggestellt worden. Übrigens kann die Bibliothek mit vielen Büchern, Bildbänden, Zeitschriften und DVD über das Eisenbahnwesen natürlich jedes Mitglied als auch interessierte Nichtmitglieder kostenlos benutzen. Öffnungszeiten sind an allen Fahr- und Arbeitstagen (siehe Link „Jahresplanung“ auf der Homepage www.wachtl-bahn.de).

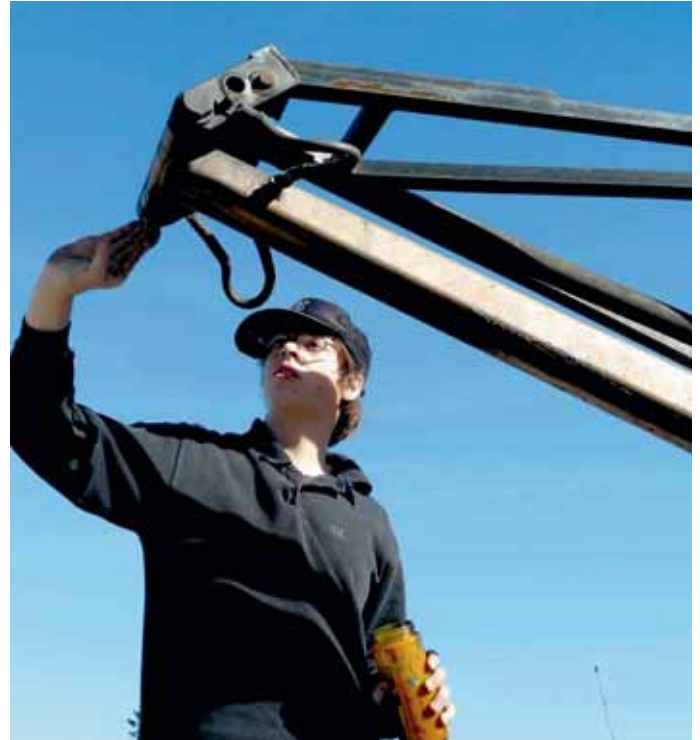
Und deshalb können wir jetzt nach Beendigung der Baumaßnahme „Sozialgebäude“ ein weiteres Projekt in Angriff nehmen:

„Jugend gestaltet und belebt die Wachtl-Bahn mit Ideen und Projekten“

Dieser Vorschlag wurde von jungen Wachtl-Bahnern wie Maxi Schrott, Christian Braasch, Daniel Schröter und anderen vorgebracht. Die Vorstandschaft unterstützt das natürlich. Es ist daran gedacht, viele vorhandene historische Signalleuchten, Schalttafeln, Fahrkartenschränke, Fahrkartenstermer, Zugführertaschen, Münzzahlgeräte usw. wieder zu restaurieren und in Art eines Museums der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Aus unserem großen Fundus an Gleis- und Modellbauten der Spur H0 könnte auch in Eigeninitiative der Jugend eine Modellbahnanlage aufgebaut werden. Nicht zuletzt ist daran gedacht, eine 5-Zoll-Kindereisenbahn im Freien zu erstellen, die selbst bedient werden kann und auch Kinder zum Mitfahren einlädt! Nun ja, das ist doch was für alle Jugendlichen so etwa ab 10 Jahren! Wer Interesse hat, meldet sich bei Maxi Schrott in Kiefersfelden unter der Handynummer 0173-5942770. Maxi und andere erfahrene Mitglieder der Wachtl-Bahn unterstützen euch selbstverständlich bei der Arbeit. Und noch ein Anreiz aus der Vorstandschaft: Wer heuer noch mitmachen will und der Wachtl-Bahn beitrifft ist für 2015 beitragsfrei und bezahlt keine Aufnahmegebühr.

Weitere Aktivitäten der Wachtl-Bahn:

- 06. Juni 2015: Hobby-Lokführer-Ausbildung (ganztätig), Sonderpreis für Kieferer und Oberaudorfer mit Mittagsbrotzeit nur Euro 70,00
- 20. Juni 2015: Beginn der Fahrsaison nach ausgehängten und verteilten Fahrplänen
- 08. August 2015: Kinderferienprogramm bei der Wachtl-Bahn. Rechtzeitig anmelden bei der Tourist-Info



Der jüngste Lokführer bei der Wachtl-Bahn, Maxi Schrott, ist mit vielen Arbeiten an Lokomotiven, Einrichtungen und Vorschriften bestens vertraut.

VdK-Nachrichten

Am Donnerstag, den 5. Februar, haben wir uns im Hotel „Zur Post“ zu unserem Faschingskranzl getroffen. Wie jedes Jahr hatten wir mehr Faschingsmuffel als lustig Verkleidete in unseren Reihen. OV Hilde Herfurtner war ganz schön beschäftigt, um aus allen ein wenig Maschkara zu machen. Sie schafft es ja immer, alle mit einem Schleiferl zu schmücken. Auch hatte sie wieder einige lustige Geschichten parat.

Auf musikalische Unterstützung haben wir verzichtet. Es ist schöner, wenn wir uns unterhalten können und selber unsere Gaudi veranstalten. Ein lustiger Nachmittag, auf den keiner verzichten möchte. Das nächste Treffen war am 5. März im Cafe Schneider, wo unsere Lust auf Kaffee und Kuchen auf das Allerbeste gestillt wurde. Hier können wir ratschen und schlemmen und schlemmen und ratschen. Bis alles durchgesprochen, OV Hilde ein paar Termine und Weisheiten bekannt gegeben hatte und evtl. 2. Stück Kuchen verdrückt waren, ging der Nachmittag schon zu Ende. Fröhlich und in Vorfreude auf das nächste Mal

gingen wir auseinander. Auch die nächste Zusammenkunft am 2. April beim Kurzenwirt war sehr schön.

Das Wetter konnte uns nicht erfreuen. Kalt, Wind, Schnee- und Graupelschauer. OV Hilde war schon der Meinung, es könnten nur ein paar Besucher erscheinen. Wir haben sie eines Besseren belehrt, alle waren da. Die Wirtin hatte extra für uns eine Käsesahne-Torte gemacht. Sehr fein. OV Hilde hatte einige Artikel über den nun endlich kommenden Frühling vorgelesen und informiert, dass im Mai ein Muttertags-Ausflug gemacht wird. Das nächste Treffen war am 7. Mai beim Schuppenwirt. Am 19. Mai fuhren wir ins Salzkammergut. Die Postalmstraße, der Wolfgangsee, Bad Aussee, Bad Ischl waren unsere Ziele.

In der nächsten Ausgabe werde ich berichten, ob die Fahrt gefallen hat.



„Seinerzeit ...“ - Kiefersfelden vor 1939

VON MARTIN HAINZL

Unter dieser Überschrift sollen künftig in loser Folge in den „Kieferer Nachrichten“ historische Aufnahmen aus Kiefersfelden und Umgebung, wie etwa markante Gebäude und Straßenzüge, gesellige Ereignisse und Alltagsszenen aus der Zeit um die Jahrhundertwende die historische Vergangenheit der Grenzgemeinde wieder lebendig werden lassen.

Kurze erklärende Texte bzw. ein historischer Zeitungsartikel setzen die abgebildeten Aufnahmen in einen geschichtlichen Kontext.

Folge 6 - Fortsetzung

Reiseskizzen aus Nordtirol - Die Gebirgsseen bei Kufstein von Dr. A. Kerner veröffentlicht in: „Wiener Zeitung“ - Nr. 208 vom 04. September 1860



An dieser Seite, wo das Bauerngehöft steht, ist der Talkessel, in welchem der See liegt, von sanfteren Gehängen eingerahmt und längs dem Ufer mit grünenden Wiesen überkleidet, an allen anderen Seiten aber fallen die Berge steil zum Seerande ab und sind mit dichten Waldbeständen bekleidet. Übrigens zeigen alle den See unmittelbar begrenzenden Berge nur abgerundete Formen, bilden aber an der dem Bauernhause gegenüberliegenden Seite eine Einsattelung, durch welche der spitze Felsengipfel des Brunnsteins und die Kuppe des 6239 Fuß hohen Sonnenwendjoches herüberblicken und ihre Spitzen im Seewasser spiegeln. Das Wasser des See's hat eine smaragdgrüne Farbe, erhält seinen Zufluss von einem klaren, aus den Wiesengründen nächst dem Seehause entquellenden Bache und fließt durch eine enge Talschlucht in die sog. Schöffau auf Baierischen Boden ab, wo es mit dem vom Sonnenwendjoch und den anderen Baierischen Grenzgebirgen herabkommenden Bache vereint dem Innflusse zueilt.

An der Türe des „Seehäusels“ zeigt man eine Reihe von eingeschlagenen Nägeln, welche die Höhe bezeichnen sollen, bis zu welcher der Sage nach die aufwallenden Fluten des See's an den Tagen der beiden großen Lissabonner Erdbeben in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts vorgedrungen sein sollen.

Wenn man vom Hechtsee auf dem früher betretenen Wege zurückkehrt und an dem zweiten Bauernhofs angekommen ist, eröffnet sich zur Rechten ein feuchtes Wiesental, das von einem dunklen Nadelwalde begrenzt wird. Verfolgt man den am Rande der sumpfigen Wiesen und weiterhin durch den Wald führenden Steig, so

steht man plötzlich am Ufer des Längsees, der wohl an Umfang dem Hechtsee nachsteht, aber an Schönheit denselben bei weitem übertrifft.

Ein finsterner Nadelwald umgibt sein schwarzgrünes Wasser nach allen Seiten und nur am östlichen Rande, von woher man auf dem oben bezeichneten Wege gekommen ist, blicken über die dunklen Tannen die bleichen Kalkwände des hinteren Kaisergebirges in den einsamen Talkessel herab. Eine fast unheimliche Ruhe liegt

über dem düsteren Seespiegel; selten, dass ein in den moosigen Felswänden der angrenzenden Berge hausender Waldkauz durch seinen monotonen Ruf die Stille unterbricht oder ein zur Oberfläche kommender Fisch durch sein Aufschlagen ringförmige Wellenlinien auf dem glatten Seespiegel veranlasst.

Der See mahnt durch seinen dunklen Wasserspiegel einigermaßen an den nahe bei Maria-Zell gelegenen abgeschiedenen Erlafsee (= Erlaufsee), den Schubert durch ein so schönes melancholisches Lied verherrlichte, nur düsterer und finsterner ragen hier am Längensee die Wälder rings vom Ufer auf und insbesondere ist das südliche Ufer bis hart an den Wasserrand mit einem dunkeln Tannenforst besäumt; die Äste der Tannen und Eibenbäume hängen dort von den Felswänden oft weit über den Wasserspiegel hinaus, was dann von umso größerem Effekt ist, wenn zwischen dem dunklen Nadelholz Vogelbeerbäume ihre mit roten Fruchtdolden beladenen Zweige hineinschieben oder die zierliche Liane unserer Kalkalpen, die Atragene alpina sich an den Stämmen und Ästen hinaufwindet.

Fortsetzung folgt!

Alaska und Yukon



Dieser Bildband des Kieferer Gerhard Kraus zeigt in eindrucksvollen Aufnahmen die faszinierenden Landschaften Alaskas und des Yukon. Die beiden Länder gehören mit zu den letzten großen Wildnis-Paradiesen der Erde. Auf 16 Reisen reifte der Autor zum Alaska-Yukon-Experten. Er stellt zahlreiche Möglichkeiten vor, diese Urnatur als

Trekker, Paddler, Bergsteiger oder einfach als Reisender aktiv zu erleben. Informativ Texte (auch ein Beitrag zur Mt. McKinley-Expedition von Andi Steigenberger), touristische Kurzinformationen und Karten machen den Erlebnisband zum praktischen Reiseplaner.

Alaska und Yukon, Bergverlag Rother München/Oberhaching
224 Seiten 214 Farbbildungen, Format 30 x 26 cm
ISBN 978-3-7633-7066-5

Bilder von Gerhard Kraus auch unter seiner Homepage:
www.skandinavien-alaskayukon.de

Rezension: „Mit atemberaubenden, großartigen Fotoaufnahmen zeigt Gerhard Kraus die Einzigartigkeit Alaskas und des Yukon. Reisende, egal ob jung oder etwas älter, fühlen sich stets angesprochen, diese glanzvollen, herrlichen Landschaften kennen- und lieben zu lernen.“

Fazit: Ein sehr empfehlenswertes Buch, das auf jeden Fall in keinem Bücherregal eines natur- und sportbegeisterten Menschen fehlen darf.“ (Hajo Gruber)

Herbst 2015/16: Sprachkurse in Kiefersfelden

Im Rahmen der Globalisierung der Welt ist es heutzutage sehr wichtig, andere Sprachen zu sprechen: Wichtig für den Beruf, für private Reisen und Freizeit, aber auch wichtig, um andere Menschen und Kulturen besser zu verstehen.

Die VHS Brannenburg bietet ab Herbst neben den Kursen in Brannenburg wieder Sprachkurse in Kiefersfelden an. Vielleicht ist auch für Sie etwas dabei?

Englisch in Kiefersfelden:

- B40620 Englisch Grundstufe (A1.2)
montags, ab 28.09.15, 9:00 - 10:30 Uhr, 12 Treffen
- B40623 Englisch Grundstufe (A1.0)- Anfänger ohne bzw. sehr leichte Grundkenntnisse montags, ab 28.09.15, 10:30 - 12:00 Uhr, 12 Treffen
- B40622 Englisch für Wiedereinsteiger (A1.1 + A1.2)
dienstags, ab 22.09.15, 09:00 - 10:30 Uhr, 12 Treffen
- B40621 Englisch für Wiedereinsteiger (A1.2- A1.3)
dienstags, ab 22.09.15, 18:00 - 19:30 Uhr, 12 Treffen

Italienisch in Kiefersfelden

- B40912 Italienisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (A0)
mittwochs, ab 23.09.15, 9:00 - 10:30 Uhr, 12 Treffen
- B40911 Italienisch für Fortgeschrittene/Wiedereinsteiger (A2)
mittwochs, ab 23.09.15, 18:00 - 19:30 Uhr, 10 Treffen
- B40908 Italienisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (A0)
dienstags, ab 22.09.15, 18:00 - 19:30 Uhr, 12 Treffen
- B40909 Italienisch für Anfänger mit leichten Vorkenntnissen (A1.2)
dienstags, ab 22.09.15, 19:30 - 21:00 Uhr, 12 Treffen

Spanisch in Kiefersfelden

- B42203 Spanisch für Anfänger mit leichten Vorkenntnissen (A1.1)
montags, ab 28.09.15, 18:00 - 19:30 Uhr, 12 Treffen
- B42204 Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (A1.0)
montags, ab 28.09.15, 19:30 - 21:00 Uhr, 12 Treffen

Kursort: Pfarrheim Heilig Kreuz, Pfarrer-Gierl-Weg 10, Kiefersfelden
Kursgebühren: Gebührenstaffel:

Anzahl Teilnehmer	10 Treffen	12 Treffen
4 TN	110 €	129 €
5-6 TN	90 €	109 €
Ab 7 TN	75 €	99 €

Das komplette Herbstprogramm erscheint Mitte August 2015 und liegt wie folgt aus: Gemeinde, Sparkasse und Post in Kiefersfelden, Gemeinde, Tengemann und Post in Oberaudorf. Ab Mitte Juli können die Kurse online eingesehen und gebucht werden unter www.vhs-brannenburg.de. Telefonische Anmeldungen sind möglich unter Tel. 08034-3868. In den Sommerferien ist das Büro nur teilweise besetzt. Nachrichten und Anmeldungen auf Band sind möglich mit Angabe des Kurstitels, Name und Rückrufnummer. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Beste Grüße
Simone Luneburg
Ltg. VHS Brannenburg

50 Jahre beim „Glosa“

Nach fünfzig Jahren ging nun Peter Braunegger am 1. September letzten Jahres in den wohlverdienten Ruhestand. Am selben Tag, nur im Jahr 1964, begann er beim Glosa-Sepp in Oberaudorf seine Lehre als Glosa, denn sein Vater hat immer zu ihm gesagt: „Bua lernst Glosa, des is a leichter Beruf“. Doch im Laufe der Jahre, beziehungsweise Jahrzehnte, hat sich auch dieser Beruf verändert. Zuerst rückte Peter noch unter der Ära des alten und jungen Glosa mit da „Glosakrax“ und dem Moped aus, dann kam ein Lieferwagen dazu, da die Scheiben immer größer und schwerer geworden sind und mittlerweile braucht man sogar immer öfter einen Kran. Nicht viele Gesellen können von sich behaupten, 50 Jahre in einer

Firma unter drei Generationen, denn ab 1997 übernahm Sabine März die Firma, gearbeitet zu haben. Dies tat Peter immer unterstützend und zuverlässig. Auch in Zukunft packt Peter zur rechten Zeit in der Firma mit an und steht mit Rat und Tat zur Seite. Dafür sagt Sabine März und die gesamte Familie: „Vergelt's Gott!“



Inh. Sabine März

März
Glaserei
Meisterbetrieb

- ◆ Reparaturen
- ◆ Isolierverglasung
- ◆ Dachverglasungen
- ◆ Bau- und Bleiverglasung
- ◆ Bilderrahmung
- ◆ Spiegel
- ◆ Glasduschen
- ◆ Glas-Schmuck
- ◆ Kerzen



83080 Oberaudorf · Kufsteiner Straße 14 · Tel. 0 80 33-15 16 · Fax 44 61

Bürgermeisterfrühstück in der Raiffeisenbank Oberaudorf eG

Gerne folgten die Bürgermeister, Geschäftsleiter und Kämmerer sowie die Leiter der Gemeindewerke unserer drei Heimatgemeinden Kiefersfelden, Oberaudorf und Flintsbach einer Einladung der Raiffeisenbank Oberaudorf eG. „Finanzierungsmöglichkeiten kommunaler Vorhaben“ mit dem Finanzierungsspezialisten der Bausparkasse Schwäbisch Hall für kommunale Belange war das Thema beim Bürgermeisterfrühstück in den Geschäftsräumen der Raiffeisenbank in Oberaudorf. Kommunale Investitionen sind jederzeit sehr wichtig und werden auch in Zukunft in ihrer Notwendigkeit keine Änderungen erfahren. Bei kommunalen Investitionen ist die gesicherte Finanzierung ein unverzichtbarer Faktor für die Entscheidungsträger.

Die beiden Vorstände Anton Wendlinger und Christian Weber nahmen dies zum Anlass und überreichten den 1. Bürgermeistern der Gemeinden Flintsbach, Oberaudorf und Kiefersfelden Stefan Lederwascher und Hubert Wildgruber sowie stellvertre-



tend für Hajo Gruber Michael Priermeier jeweils einen Scheck über Euro 500,00 für die gemeindlichen Kindergärten.

Palmbuschenbinden, Diavortrag, Tischtheater, Maianblasen und Galadiner in St. Peter

Im Caritas-Altenheim St. Peter in Kiefersfelden gab es für die Bewohner in den vergangenen Wochen wieder zahlreiche Feste und Veranstaltungen, die den Heimalltag bereicherten und die sozialen Kontakte förderten. Mit viel Liebe wurde geplant und vorbereitet. Im selben Haus befindet sich der Kindergarten St. Peter; so verbringen Jung und Alt oftmals einen gemeinsamen Nachmittag.



Vom Abendliedersingen über den Krankensalbungsgottesdienst, Palmbuschenbinden, Diavortrag, Gottesdienst mit Palmweihe, Agapefeier, Kreuzwegandacht, Galadiner und Maianblasen mit der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach wurde den Bewohnern viel Abwechslung beschert. Gemeinsam mit den Bewohnern des Altenheims weihten die Kindergartenkinder ihr von der Allianz Agentur Herfurtner und Widmesser gestiftetes Tischtheater bei einer Vorstellung mit Lilly Funk ein. Nun dürfen sich alle auf den Mutter- und Vatertagskaffee freuen. Weitere Termine für Feiern, Veranstaltungen und Ausflüge sind geplant, sie können unter www.caritas-nah-am-naechsten.de/Altenheim/St-Peter eingesehen werden. Claudia Hoff

Tischtheater in St. Peter mit den Kindern



Kindergarten und Altenheim unter einem Dach:
Jung und Alt hatten viel Spaß beim gemeinsamen Nachmittag mit dem neuen Tischtheater.

Caritas-Altenheim St. Peter Kiefersfelden-Mühlbach

Rosenheimer Str. 138, 83088 Kiefersfelden
Telefon: 08033 9263-0 Fax: 08033 3978
Internet:
www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de
E-Mail: st-peter@caritasmuenchen.de

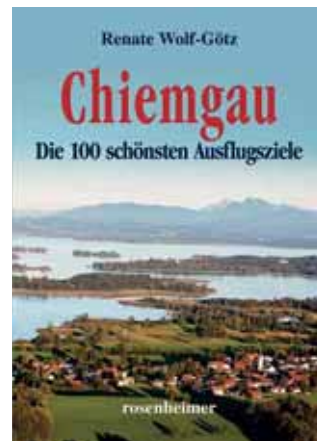
Caritas
Nah. | Am Nächsten



WOLF-GÖTZ, CHIEMGAU - Die 100 schönsten Ausflugsziele

Der Chiemgau mit seiner sanften Heiterkeit über den idyllischen Dörfern und Seen, den Kirchen und Klöstern und den imposanten Alpen bietet eine vielfältige Welt, die zum Wohlfühlen einlädt. Das Herz dieser zauberhaften Landschaft ist der Chiemsee. Harmonisch fügt sich das beliebte Segelrevier mit versteckten Badebuchten in eine weite, grüne Ebene ein. Dahinter ragen die Chiemgauer Alpen mit ihrer zackigen Bergkette empor. Von jeher hat dieses landschaftliche Szenario Künstler und Könige magisch angezogen. Neben den beliebten Ausflugszielen Herren- und Frauenchiemsee gibt es noch viele besondere Orte, für die es sich lohnt, auf Entdeckungsreise zu gehen. In diesem Buch finden Sie zahlreiche Anregungen mit wichtigen Informationen wie Adressen und Öffnungszeiten, die Sie zu den Attraktionen aber auch zu echten Geheimtipps führen.

Zur Autorin: Renate Wolf-Götz hat als gelernte Journalistin bei Presse- und Nachrichtenagenturen sowie als Redakteurin einer Frauenzeitschrift gearbeitet, bevor sie sich als freiberufliche Reisejournalistin selbständig machte. Sie ist in zahlreichen Ländern unterwegs - stets auf den Spuren von Land, Leuten und ihren Geschichten.



Sie möchten Zuhause kompetent und liebevoll gepflegt und betreut werden?

Sprechen Sie uns an! Wir haben für jede Lebenslage das passende Angebot.



Ihr
Pflegedienst
im Inntal

Unsere Leistungen

- **Persönliche Beratung**
(bei Ihnen zu Hause)
- **Grundpflege**
(Waschen, An-/Auskleiden, Lagern, Mobilisieren, Zahn-/Nagelpflege, ...)
- **Behandlungspflege**
(Medikamentengabe, Blutzucker-/Blutdruckkontrolle, Injektionen ...)
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
(Wäsche waschen, bügeln, putzen, Einkäufe ...)
- **Essen auf Rädern**
(Montag bis Sonntag & Feiertag, Probeessen möglich)
- **Soziale Betreuung**
(Gedächtnistraining, Seniorengymnastik, Spaziergänge, Vorlesen ...)
- **Verhinderungspflege**
(wir übernehmen die Pflege, wenn die Pflegeperson krank oder verhindert ist)
- **Pflegeberatung gem. § 37 Abs. 3 SGB XI**
(bei Ihnen zu Hause - Hilfestellung und Beratung individuell auf Ihre Pflegesituation)
- **und noch einiges mehr**
(z.B. Vermittlung von Ergo-/Physiotherapie, Frisör, Fahrdienst, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Hausnotruf, Hilfe bei Behördenformalitäten ...)

Sie wollen sich beruflich verändern und wünschen ein eigenverantwortliches und qualitätsorientiertes Arbeiten? Dann sind Sie bei uns genau Richtig!

www.altenpfleger-beruf-ausbildung.de

PUR VITAL Mobiler Pflegedienst

Sankt-Josef-Spital-Str. 6
83080 Oberaudorf
Tel. 0 80 33/30 450-111
oberaudorf-mobil@pur-vital.de
www.pur-vital.de



Lebenswert leben im Alter



Anonyme Alkoholiker

Alkoholprobleme?

Es gibt Hilfe in einer Selbsthilfegruppe

Wer? Anonyme Alkoholiker

Wann? Donnerstag, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Wo? Sonnenweg 28 - 30, in Kiefersfelden, 2. Stock Haus Sebastian



Anonyme Alkoholiker